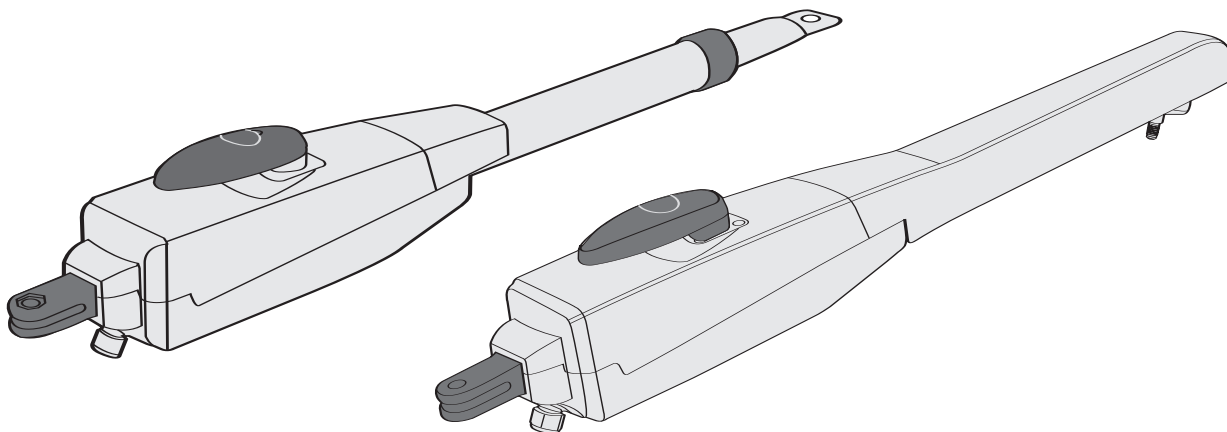


CHAMBERLAIN™

LiftMaster™

PROFESSIONAL



- de** Anleitungen – Automatische Torantriebe Modelle LYN300, LYN400, SCS300 Serie
- fr** Instructions – Les ouvre-portails automatiques LYN300, LYN400, séries SCS300
- en** Instructions – Automatic Gate Opener Modells LYN300 Series, LYN400 Series, SCS300 Series
- cs** Návod – Automatické pohony bran modely LYN300, LYN400, série SCS300
- es** Instrucciones – Automatismos de puerta automáticos, modelos LYN300, LYN400, SCS300 de las series
- el** Οδηγίες – αυτόματοι μηχανισμοί γκαραζόπορτας, μοντέλα LYN300, LYN400, SCS300 Series
- hu** Útmutató – SCS300-as sorozatra tartozó LYN300-as és LYN400-as automatikus garázsajtó
- hr** Upute – Automatski pogoni vrata, modeli LYN300, LYN400, SCS300 serije
- it** Istruzioni – Automazioni per cancelli modelli LYN300, LYN400, serie SCS300
- nl** Instructies – Automatische hekaandrijvingen LYN300, LYN400, SCS300 Series
- pt** Instruções – Automatismos para portões de garagem das séries LYN300, LYN400, SCS300
- pl** Instrukcje – Automatyczne napędy bram modeli serii LYN300, LYN400, SCS300
- ru** Инструкция – Автоматические приводы ворот серии моделей LYN300, LYN400, SCS300

int Int. Service (+49) 6838/907 172

fr pour service 03 87 95 39 28

de für Service 06838/907 172

nl voor service 020 684 7978

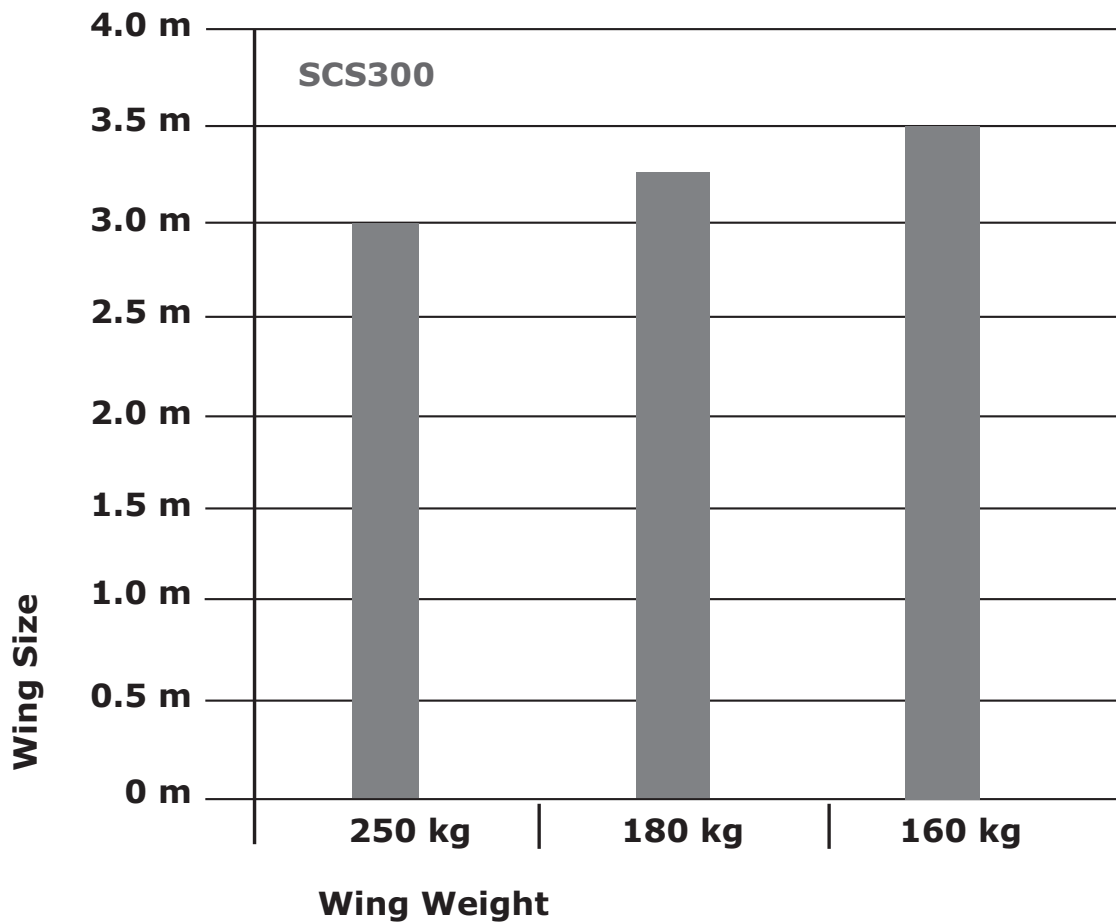
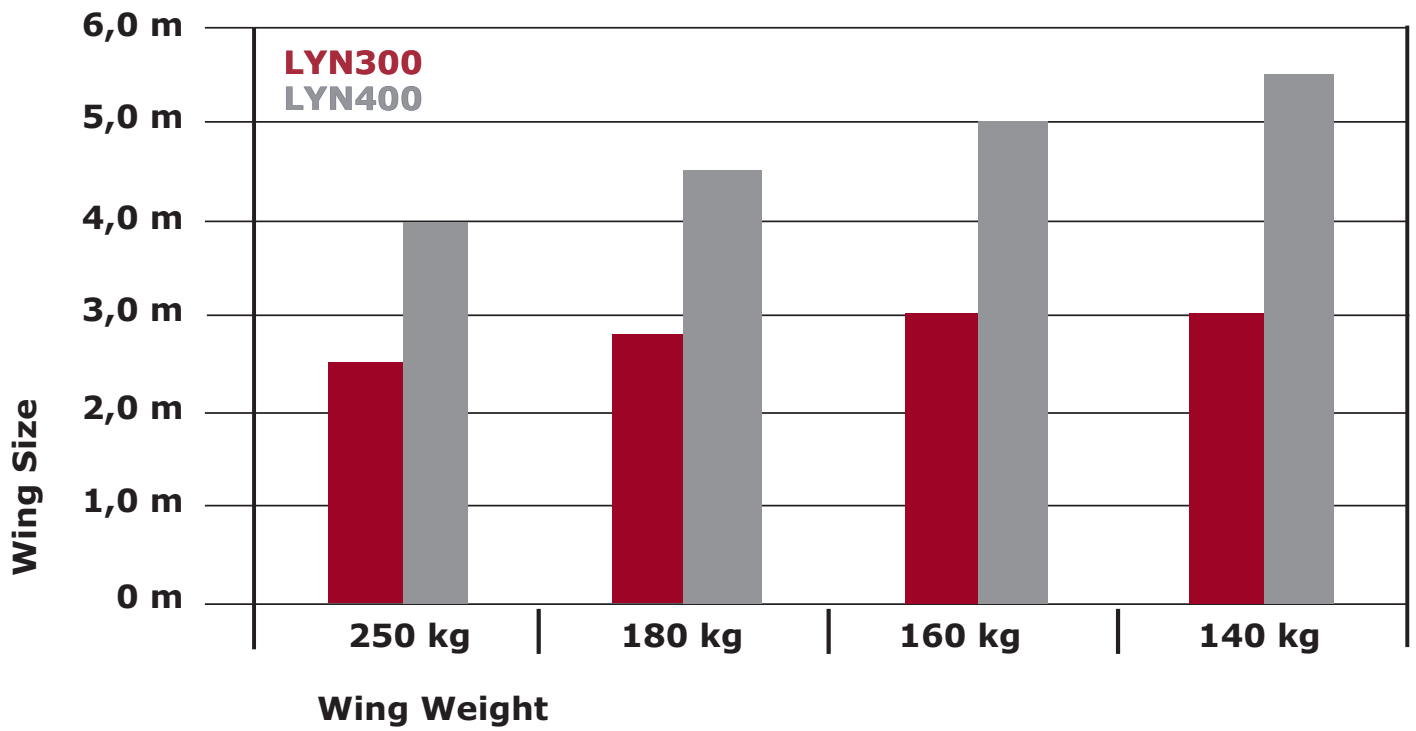
en for service (+44) 0845 602 4285

www.liftmaster.com
Email: info@chamberlain.com

Chamberlain GmbH
Alfred-Nobel-Str. 4
66793 Saarwellingen

CE

AT/BA/BE/BG/CH/CY/CZ/DE/DK/ES/
FR/GB/GR/HR/HU/IE/IS/IT/LU/LU/LU/
NO/PL/PT/RO/RU/SE/SI/SK/TR/YU



BEGINNEN SIE MIT LESEN DIESER WICHTIGEN SICHERHEITSREGELN



Solche Warnzeichen bedeuten **„Vorsicht!“**, eine Aufforderung zur Beachtung, da ihre Mißachtung Personen- bzw. Sachschäden verursachen kann. Bitte lesen Sie diese Warnungen sorgfältig.

Dieser Torantrieb ist so konstruiert und geprüft, daß er bei Installation und Benutzung unter genauer Befolgung der anschließenden Sicherheitsregeln angemessene Sicherheit bietet.



Die Nichtbeachtung der folgenden Sicherheitsregeln kann ernsthafte Personen- oder Sachschäden verursachen.



Beim Umgang mit Werkzeugen und Kleinteilen Vorsicht walten lassen und weder Ringe, Uhren noch lose Kleidungsstücke tragen, wenn Sie Installations- oder Reparaturarbeiten an einem Tor vornehmen.



Es ist wichtig, das Tor immer gut gangbar zu halten. Tore die steckenbleiben oder verklemmen, sind unverzüglich zu reparieren. Versuchen Sie nicht das Tor selbst zu reparieren. Bestellen Sie dafür einen Fachmann.



Elektrische Leitungen sind entsprechend den lokalen Bau- und Elektroinstallationsvorschriften zu verlegen. Das elektrische Kabel darf nur von einer autorisierten Elektrofachkraft an ein ordnungsgemäß geerdetes Netz angeschlossen werden.



Entfernen Sie zusätzliches Zubehör aus der Nähe von Kindern. Erlauben Sie Kindern nicht Drucktaster und Fernbedienungen zu bedienen. Schwere Verletzungen können durch ein sich schließendes Tor verursacht werden.



Bei der Montage muß ein Einschließen zwischen dem angetriebenen Teil und den umgebenden Teilen des Gebäudes (z.B. eine Wand) aufgrund der Öffnungsbewegung des angetriebenen Teils berücksichtigt werden.



Automatisch gesteuerte Geräte müssen vom Netz getrennt werden, wenn Wartungsarbeiten wie zum Beispiel Reinigung ausgeführt werden.



Entfernen Sie bitte alle am Tor angebrachten Schlösser um Schaden am Tor zu vermeiden.

In der festverlegten Installation ist eine Trennvorrichtung vorzusehen, um ein allpoliges Abschalten mittels Schalter (mind. 3mm Kontaktöffnungsweg) oder separate Sicherung zu gewährleisten.



Nach der Installation ist zu prüfen, daß der Mechanismus richtig eingestellt ist und dass der Antrieb, das Sicherheitssystem und die Notentriegelung richtig funktioniert.



Stellen Sie sicher, daß Personen, die den Antrieb montieren, warten oder bedienen diesen Anleitungen folgen. Bewahren Sie die Anleitung an einem Ort auf, an dem schnell auf sie zurückgegriffen werden kann.



Ist ein Gehtor im Tor vorhanden, darf der Antrieb nicht starten oder weiter laufen, wenn das Tor nicht ordnungsgemäß geschlossen ist.



Der endgültige Schutz vor Quetsch- und Scherstellen muss nach der Montage des Antriebes mit dem Tor gewährleistet sein.

Inhalt: Allgemeine Hinweise zur Montage und Nutzung:

Inhaltsangabe: Seite 1

Inhalt d. Kartons: Abbildung **1**

Bevor Sie beginnen: Seite 2

Checkliste: Seite 2

Tortypen/Montagehöhe:

Seite 2, Abbildung **2** A-F

Torsituation:

Seite 2, Abbildung **3** A-F

Anschläge für das Tor:

Seite 2, Abbildung **3** A-F

Montagemaße & Öffnungswinkel

Seite 2-3, Abbildungen **4** A-B

Pfeilerbeschlag/Torbeschlag:

Seite 2-3, Abbildungen **5** A-D

Entriegelung der Antriebsarme:

Seite 3, Abbildung **6**

Montage des Antriebsarme:

Seite 3, Abbildungen **7** A-B

Verkabelung:

Seite 3, Abbildungen **8**

Wartungsarbeiten: Seite 3

Inbetriebnahme: Seite 3

Technische Daten: Seite 3

Ersatzteile: Abbildung **9**

INHALT DES KARTONS **1**

(1) Antrieb LYN & SCS (1/2)

(2) Pfeilerbeschlag LYN & SCS

(3) Schlüssel je Antrieb (2)

(4) Torbeschlag LYN & SCS (2)

(5) Kondensator 230V (1)

(6) Montageanleitung (1)

(7) LYN Bolzen (2) und Ringe (4)

(8) SCS Bolzen (2) und Ringe (2)

(9) SCS Mutter (1) und Scheibe (1)

BEVOR SIE BEGINNEN

Der Antrieb benötigt an der Seite Platz für Arme und Montage. Achten Sie bitte darauf, ob dieser zur Verfügung steht. Tore mit starker Windlast sind mit einem (elektrischen) Schloß zusätzlich zu sichern!

Es gibt viele Faktoren, die für die Wahl des richtigen Antriebs entscheidend sind. Ausgehend von einem gut funktionierendem Tor, stellt das "Anfahren" das Schwierigste dar. Ist das Tor in Bewegung hat es zumeist einen erheblich geringeren Kraftbedarf.

- **Torgröße:** Die Torgröße ist ein sehr wichtiger Faktor. Wind kann das Tor bremsen oder es verspannen und den Kraftbedarf stark erhöhen.
- **Torgewicht:** Die Angabe Torgewicht stellt nur eine ungefähre Kenngröße dar, die sehr stark vom tatsächlichen Bedarf abweichen kann. Die Funktion ist wichtig.
- **Einfluss der Temperatur:** Tiefe Außentemperaturen können das Anfahren erschweren (Bodenveränderungen etc.) oder verhindern. Hohe Außentemperaturen können den Temperaturschutz (ca. 135°C) früher auslösen (Nur bei 230Volt Antrieben).
- **Betriebsfrequenz/Einschaltdauer:** 230Volt Antriebe haben eine maximale Einschaltdauer von ca. 30% (z.B. 30% einer Stunde). 24Volt Antriebe können permanent laufen.

ACHTUNG: 230Volt Antriebe wurden nicht darauf ausgelegt, dauerhaft an der maximalen Einschaltdauer zu arbeiten (Dauerbetrieb). Der Antrieb wird zu warm und schaltet ab bis er wieder die Einschalttemperatur erreicht hat. *Die Außentemperatur und das Tor stellen wichtige Größen für die tatsächliche Einschaltdauer dar.*

CHECKLISTE INSTALLATION – VORBEREITUNGEN

Kontrollieren Sie den Inhalt der Verpackung und lesen Sie die Anleitung aufmerksam durch. Stellen Sie die einwandfreie Arbeitsweise Ihrer Torvorrichtung sicher. Das Tor muß gleichmäßig und stossfrei laufen, es darf an keiner Stelle hängenbleiben. Denken Sie daran, daß sich der Boden im Winter um einige Zentimeter heben kann. Um störende Pendelbewegungen zu vermeiden sollte das Tor stabil und möglichst spielfrei sein. Je leichtgängiger der Flügel, desto feinfühlicher ist die Kraft einzustellen.

Machen Sie sich Notizen welches Material Sie noch benötigen und besorgen Sie es vor Beginn der Montage. Klebeanker(stabile Dübel), Schrauben, Anschläge, Kabel, Verteilerdosen, Werkzeuge, etc.

TORTYPEN 2

Der Tortyp entscheidet über die Montageplatz des Antriebs. Ist der Anschlag des Tores auf dem Boden sollte der Antrieb ebenfalls möglichst weit unten montiert werden, damit er das Tor nicht verdrehen kann. Verwenden sie nur Teile des Rahmens für die Befestigung.

TYP A, B, C

Bei Stahltoren sollte die Befestigung des Torbeschlages am Hauptrahmen erfolgen. Ist nicht klar ob der zur Verfügung stehende Träger stabil genug ist, verstärken Sie ihn.

TYP D, E, F

Bei Holztoren muß der Torbeschlag durchgeschraubt werden. Eine Platte von der Außenseite wird empfohlen, damit die Befestigung sich mit der Zeit nicht lockern kann. Dünne Holztore müssen zusätzlich verstärkt werden, weil Sie sonst der Beanspruchung nicht standhalten (z.B. Typ F).

TORSITUATION 3

Wie weit muß der Flügel geöffnet werden?

90 Grad oder bis 115 Grad. Ein Öffnungswinkel über 115 Grad ist bedingt möglich, aber nicht empfehlenswert! Begründung: Der Antrieb läuft immer mit der gleichen Geschwindigkeit. Je weiter das Tor geöffnet werden muß um so schneller muß sich der Flügel bewegen. Die Bewegungen werden ruckartiger, Beschläge und Tor werden dadurch extrem belastet.

Gilt für Antriebe ohne Endschalter: Ein unterschiedlicher Öffnungswinkel führt dazu, daß der Antrieb, der zuerst sein Ziel erreicht am Anschlag "brummt" (laufender Motor) und am Tor drückt, bis der andere Motor ebenfalls seine Endlage erreicht hat (siehe **Abbildungen 3A-F**).

Profi Tip: Durch gezielt unterschiedliche A+B Maße (links + rechts) läßt sich die Zeit des Erreichens am Endanschlag kontrollieren. Die Beschläge werden aber bei dieser Montageart hoch belastet und es kann zu einem ruckartigen Lauf des Tores kommen. Diese Methode ist nur dem erfahrenen Torbauer zu empfehlen.

HINWEIS: *Öffnet das Tor zu einer Mauer oder Wand besteht Einklemmgefahr. Ist der bei geöffnetem Tor übrig bleibende Abstand unter 200mm, muss dieser Bereich später zusätzlich mittels einer Lichtschanke oder Kontakteiste gesichert werden.*

ANSCHLÄGE 4

Ein Drehtor braucht einen festen Anschlag in Tor AUF und Tor ZU. Anschläge schonen den Antrieb, das Tor und die Beschläge. Ein Betreiben des Tores ohne feste Endanschläge führt zu einem schlechten Lauf, ist oft gefährlich und führt zu einem vorzeitigen Verschleiß und zum Erlöschen der Garantie!

PFEILERBESCHLAG 5

Der richtige Platz des Pfeilerbeschlages ist entscheidend für die spätere Funktion der Anlage. Er bestimmt den Abstand des Drehpunktes des Motors zum Drehpunkt des Tores und somit den Öffnungswinkel. Man spricht von **Maß A** und **Maß B**. Unterschätzen Sie nicht den Einfluß dieser Maße auf die Funktion und den Lauf. Versuchen Sie das beste Maß für Ihren Öffnungswinkel unter allen Umständen und so genau wie möglich zu erreichen. Siehe Tabelle (**Abbildung 3F**) für Maße A/B.

Ist der Pfeiler nicht breit genug, muß eine Adapterplatte angefertigt werden (**Abbildung 5B**). Ist der Pfeiler zu dick, muß er ausgenommen (**Abbildung 5D**) oder das Tor versetzt werden (**Abbildung 5C**).

Um optimale Maße zu erreichen, kann es nötig sein, die mitgelieferte Scharnierplatte zu kürzen oder zu verlängern. Bei neu anzufertigenden Toren kann, wenn die Torangeln an den Pfeilern entsprechend montiert werden, Einfluß auf die Maße A und B genommen werden. Bevor die Anbaumaße endgültig festgelegt werden, sollte immer geprüft werden, ob der Antrieb beim Schwenken nicht am Pfeiler anecken könnte.

MONTAGE: Die Kräfte, mit denen sich der Antrieb gegen den Pfeiler abstützt, sind sehr groß. Meistens ergeben sich schon akzeptable Einbaumaße, wenn die mitgelieferte Scharnierplatte direkt an den Pfeiler geschweißt wird. Bei dicken Stein- oder Betonpfosten muss das Scharnierteil auf eine Trägerplatte geschweißt und so befestigt werden, dass sich die Dübel im Betrieb nicht lockern können. Besser als Stahl- oder Kunststoff-Spreizdübel eignen sich hierzu Klebe-Verbundanker, bei denen ein Gewindestift spannungsfrei im Mauerwerk eingeklebt wird. Bei gemauerten Pfeilern sollte eine größere Stahlplatte, mehrere Steine überdeckend, angeschraubt werden, auf die dann die Scharnierplatte aufgeschweißt werden kann. Gut zur Befestigung eignet sich auch eine um die Pfeilerkante befestigte Winkelplatte.

ZUBEHÖR TIPP 1: *Für runde Pfeiler kann ein Zubehörbeschlag montiert werden, der das Einstellen des A/B Masses vereinfacht (Modell 207917).*

ZUBEHÖR TIPP 2: *Für nach aussen schwingende Tore kann ein spezieller Beschlag bestellt werden.*

TORBESCHLAG 5

Der Torbeschlag muß waagrecht zum Pfeilerbeschlag montiert werden. Der Abstand zwischen den Beschlägen wird Einspannmass genannt. Im geschlossenen Zustand des Tores ist der Antrieb 99% ausgefahren. Im geöffneten Zustand des Tores ist der Antrieb 1% ausgefahren. Komplettes EIN oder AUS - fahren des Kolbens im Betrieb (mit Tor) beschädigt den Antrieb und führt zum Erlöschen der Garantie! Halten Sie das Einspannmass unter allen Umständen ein!

Bei Stahltores sollten die Befestigungen angeschweißt oder durchgeschraubt werden. Beim Durchschrauben sind auf der Rückseite große Scheiben zu verwenden oder eine Platte.

Bei Holztores muß die Befestigung durchgeschraubt werden. Eine Platte von der Außenseite wird ist sehr zu empfehlen, damit die Befestigung sich nicht lockern kann. Dünne Holztores ohne Metallrahmen müssen zusätzlich verstärkt werden, weil Sie einer dauernden Beanspruchung nicht standhalten (z. B. Typ F).

ENTRIEGELUNG 6

Der Antriebsmechanismus läßt sich entriegeln. Das Tor kann anschließend von Hand geöffnet und betätigt werden (Stromausfall). Bei neuen Antrieben wird die Entriegelung manchmal als schwergängig/ruckend empfunden. Das ist normal und hat keine Auswirkung auf die Funktion!

Entriegeln: Stecken Sie den Zylinderschlüssel ein und drehen Sie ihn um 180 Grad. Anschließend drehen Sie den Entriegelungshebel ebenfalls um 180 Grad. Fertig.

Verriegeln: Drehen Sie den Hebel nach Hinten. Sobald sich das Tor bewegt oder der Antrieb läuft verriegelt das Getriebe wieder. Mittels des Schlosses kann nun der Hebel gegen unbeaufsichtigtes Entriegeln gesichert werden.

MONTAGE DER ANTRIEBSARME 7

Entriegeln Sie den Antrieb. Schieben Sie den entriegelten Antrieb auf die Beschläge und sichern Sie ihn mit den mitgelieferten Bolzen, Ringen oder Muttern (**Abbildung 7**).

Wird am Pfeilerbeschlag das mittlere oder das innere Befestigungsloch benutzt, muss der Pfeilerbeschlag vor der ersten Inbetriebnahme gekürzt werden um am Antrieb genügend Freiraum zu belassen. Eine Missachtung führt zu einem Bruch des Beschlags am Antrieb! Wird der Antrieb auf den Beschlag geschoben, darf kein Hammer oder ähnliches benutzt werden.

VERKABELUNG 7

230VOLT: Das Anschlußkabel ist 4-polig und ca. 80cm lang und wird in einem Bogen zur Steuerung oder zu einer oberirdisch angebrachten wasserdichten Verteilerdose geführt. Von der Verteilerdose erfolgt mittels zulässigem Kabel eine feste Verlegung. Der Kondensator kann in der Verteilerdose oder in der Steuerung angeschlossen werden.

Anschluss: Der Kondensator wird zwischen die Klemmen OP und CL geklemmt. OP und COM ergibt die Drehrichtung A. CL und COM ergibt die umgekehrte Drehrichtung. *Vergessen Sie niemals die Anlage zu erden (Abbildung 7B).*

24VOLT: Das Anschlußkabel ist 6-polig, ca. 80cm lang und wird in einem Bogen zur Steuerung oder zu einer oberirdisch angebrachten wasserdichten Verteilerdose geführt. Von der Verteilerdose erfolgt mittels zulässigem Kabel eine feste Verlegung.

Anschluß: Siehe Anleitung Steuerung.

Kabelfarben: Braun/Grün/Weiss/Gelb=Sensoren
Blau/Rot: 24Volt Motor.

ZUBEHÖR TIPP: Verlängerungskabel LA400-JB40

Beinhaltet:

- (1) 12m Kabel mit Klemmen
- (1) Verteilerdose IP65
- (2) Zugentlastungen PG 13,5
- (1) Montagematerial

ERSTE INBETRIEBNAHME

Prüfen Sie im entriegelten Zustand mit der Hand am Tor die Funktion. Eine elektrische Inbetriebnahme ist nur mit einer geeigneten Steuerung möglich. die Sie als Zubehör erwerben können. Achten Sie immer darauf, ob die für die Anlage zutreffenden mechanischen und elektrischen Sicherheitsvorschriften eingehalten werden.

Ist die Kraft des sich bewegenden Flügels an der Schließkante höher als 400N müssen zusätzliche Sicherheitseinrichtungen (Lichtschanke, Kontaktleiste) verwendet werden.

Sicherheitseinrichtungen müssen den Anforderungen EN60335-2-103 entsprechen.

WARTUNGSARBEITEN

Die Mechanik des Antriebs ist wartungsfrei. Prüfen Sie in regelmäßigen Abständen (monatlich) den festen Sitz der Beschläge des Tores und des Antriebs. Entriegeln Sie den Antrieb und testen Sie die Funktion des Tores. Nur ein leichtgängiges Tor wird auch gut mit einem Antrieb funktionieren. Ein Antrieb ist kein Ersatz für ein schlecht funktionierendes Tor.

Bei 24Volt Antrieben siehe auch Anleitung der Steuerung.

TECHNISCHE DATEN**230Volt**

Netzanschluß (Motor)	220 – 240Volt/ 50Hz
Motorspannung	220-240 Volt
Stromaufnahme	1,2A
Leistungsaufnahme	280W
Kondensator	6,3µF
Max. Torbreite	2,5m LYN300 4,0m LYN400 3,0m SCS300
Max. Torgewicht	250kg
Schutzklasse	I - IP 44
Anschlusskabel	H07RN-F / 80cm
Axiale Kraft	250N
Laufgeschwindigkeit	20mm/s LYN300, SCS300 12mm/s LYN400
Dauerlauf	4 Minuten
Temperaturbereich	-20°C bis + 55°C

24Volt

Netzanschluß (Motor)	220 – 240Volt/ 50Hz
Motorspannung	24Volt
Stromaufnahme	2A
Leistungsaufnahme	48W
Max. Torbreite	2,5m LYN300 4,0m LYN400 3,0m SCS300
Max. Torgewicht	250kg
Schutzklasse	I - IP 44
Kraft (Nominal)	250N
Laufgeschwindigkeit	variabel
Öffnungszeit 90° Sek.	ca. 12 LYN300 ca. 14 LYN400 ca. 10 SCS300
Temperaturbereich	-20°C bis + 55°C

Konformitätserklärung

Automatische Torantriebe Modelle LYN300, LYN400, SCS300 Series erfüllt die Anforderungen der geltenden Abschnitte der Normenvorschriften EN300220-3 • EN55014 • EN61000-3 • EN60555, EN60335-1 • ETS 300 683 • EN60335-1: 2002 • EN60335-2-103: 2003 • EN55014-1: 2000 + A1 + A2 • EN55014-2: 2001 • EN61000-3-2: 2000 • EN61000-3-3: 1995 + A1 • EN 301 489-3, V1.3.1 • EN 300 220-3 V1.1.1 • EN 13241-1 sowie die Bestimmungen und sämtliche Ergänzungen der EU-Vorschriften2006/95/EC, 2004/108/EC, 1999/5/EG

Einschlußerklärung

Die automatischen Torantriebe, erfüllen die Bestimmungen der EU-Vorschrift 89/393/EEC und ihre Ergänzungen, wenn sie gemäß den Anleitungen des Herstellers installiert und gewartet werden und wenn sie mit einem Tor verwendet werden, das ebenfalls gemäß Herstelleranleitungen installiert wurde und gewartet wird.

Die Unterzeichnende erklärt hiermit, dass das vorstehend angegebene Gerät sowie sämtliches im Handbuch aufgeführtes Zubehör den oben genannten Vorschriften und Normen entspricht.

B.P.Kelkhoff
Manager, Regulatory Affairs
Chamberlain GmbH
D-66793 Saarwellingen
January, 2008



Barbara P. Kelkhoff

VEUILLEZ TOUT D'ABORD LIRE CES REGLES DE SECURITE IMPORTANTES



Ces pictogrammes appellent à la prudence et ont valeur d'avertissement, car leur non-respect peut entraîner un risque de blessures corporelles ou de dommages matériels.

Veillez lire attentivement ces avertissements. Cet ouvre-portail est conçu et testé de manière à offrir un service raisonnablement sûr sous réserve d'être installé et utilisé strictement selon les règles de sécurité suivantes.



Le non-respect des règles de sécurité suivantes peut provoquer de sérieux dommages corporels ou matériels.



Une prudence particulière s'impose lors de l'utilisation d'outils et de petites pièces. Ne pas porter de bagues, de montres ou de vêtements amples lors des travaux de montage ou de réparation d'un portail.



Il est important que le portail reste toujours parfaitement opérationnel. Tout portail qui bloque ou reste coincé doit être immédiatement réparé. Ne pas essayer de le réparer soi-même, mais faire appel à un spécialiste.



Les câbles électriques doivent être posés conformément aux prescriptions locales relatives aux systèmes et installations électriques. Le câble électrique doit uniquement être raccordé à un réseau électrique correctement relié à la terre.



Tenir tous les accessoires supplémentaires hors de portée des enfants. Ne pas laisser les enfants utiliser les boutons ou les télécommandes. *La fermeture d'un portail peut provoquer de sérieuses blessures.*



Lors du montage, un confinement entre la pièce entraînée et les pièces environnantes du bâtiment (par exemple une paroi) doit être considéré en raison du mouvement d'ouverture de la pièce entraînée.



Débranchez le courant de l'ouvre-porte de garage avant de commencer toute réparation ou d'ôter un couvercle.



Déposer toutes les serrures montées sur le portail afin d'éviter d'endommager ce dernier.

Dans l'installation fixe, il convient de prévoir un sectionneur afin de garantir une coupure sur tous les pôles au moyen d'un interrupteur (avec une course minimale d'ouverture des contacts de 3 mm) ou un fusible séparé.



Après installation, il convient de vérifier l'ajustement correct du mécanisme ainsi que le bon fonctionnement de l'entraînement, du système de sécurité et du dispositif de déverrouillage d'urgence (le cas échéant).



S'assurer que les personnes qui assurent le montage ou la maintenance ainsi que celles qui utilisent l'ouvre-portail respectent les présentes instructions. Conserver ces instructions de sorte à pouvoir les retrouver rapidement.



Si le portail possède un portillon pour piétons, l'entraînement ne doit pas se déclencher ou continuer à fonctionner si le portillon n'est pas fermé correctement.



La protection absolue des zones de pincement et de cisaillement doit être garantie une fois le montage de l'entraînement sur le portail terminé.

Table des matières: Consignes générales de montage et d'utilisation :

Sommaire : Page 1

Contenu: Figure **1**

Avant de commencer : Page 2

Liste de contrôle : Page 2

Types de portails/hauteur de montage :

Page 2, Figure **2** A-F

Situation du portail :

Page 2, Figure **3** A-F

Butées pour le portail :

Page 2, Figure **3** A-F

Cotes de montage et angle d'ouverture :

Page 2-3, Figure **4** A-B

Ferrures de pilier/Ferrures de portail :

Page 2-3, Figure **5** A-D

Déverrouillage des bras d'entraînement :

Page 3, Figure **6**

Montage des bras d'entraînement :

Page 3, Figure **7** A-B

Câblage :

Page 3, Figure **8**

Travaux de maintenance : Page 3

Mise en Service : Page 3

Caractéristiques techniques : Page 3

Pièces de rechange : Figure **9**

CONTENU **1**

(1) Moteur LYN & SCS (1/2)

(2) Ferrures de pilier LYN & SCS

(3) Clés par ouvre-portail (2)

(4) Ferrures de portail LYN & SCS (1)

(5) Condensateur 230V (1)

(6) Notice de montage (1)

(7) LYN Clavettes (2) et Bagues (4)

(8) SCS Clavettes (2) et Bagues (2)

(9) SCS Ecrou (1) et Rondelles (1)

AVANT DE COMMENCER

L'ouvre-portail nécessite un dégagement latéral suffisant pour les mouvements des bras et pour le montage. S'assurer que l'on dispose de l'espace nécessaire. Les portails présentant une charge en torsion élevée doivent être dotés en supplément d'une serrure (électrique) à titre de sécurité!

Le choix du bon automatisme de portail dépend d'un grand nombre de facteurs. Partant d'un portail en bon état de fonctionnement, le "démarrage" est l'opération la plus difficile. Une fois le portail en mouvement, la force nécessaire est en général nettement moins élevée.

- **Taille du portail** : la taille du portail est un facteur très important. Le vent peut le freiner ou le tordre et donc augmenter fortement la force nécessaire.
- **Poids du portail** : le facteur poids n'est qu'une grandeur purement indicative et susceptible de différer très fortement des besoins effectifs. Le fonctionnement est le facteur important.
- **Influence de la température** : des températures extérieures très basses peuvent freiner ou même empêcher le démarrage (modifications du sol, etc.). Des températures extérieures très élevées peuvent provoquer un déclenchement prématuré du dispositif de protection thermique (env. 135 °C) (uniquement pour ouvre-portails 230 V).
- **Fréquence / durée d'utilisation** : le facteur de marche maximal des mécanismes d'ouvre-portails est de l'ordre de 30 % (p. ex. 30 % d'une heure). Les ouvre-portails 24 Volt peuvent fonctionner en permanence.

ATTENTION : Les ouvre-portails 230 Volt ne sont pas conçus pour fonctionner en permanence à la valeur maximale du facteur de marche (marche en continu). L'entraînement surchauffe et se désactive jusqu'à son retour à la température de mise en marche. *La température extérieure et le type de portail sont des facteurs importants pour le facteur de marche effectif.*

LISTE DE CONTROLE - PREPARATIFS

Contrôler le contenu de l'emballage et lire attentivement les présentes instructions. S'assurer du parfait fonctionnement de votre système de portail. Le portail doit pivoter de manière régulière, sans à-coups, et ne coincer nulle part. Tenir compte du fait que le sol peut être rehaussé de quelques centimètres en hiver. Afin d'éviter tout mouvement pendulaire gênant, le portail doit être stable et présenter un jeu aussi faible que possible. Plus le battant pivote en douceur, et plus la force devra être réglée avec précision.

Faire une liste du matériel qui sera nécessaire et préparer ce matériel avant de commencer le montage. Ancrages à coller (chevilles solides), vis, butées, câbles, boîtes de dérivation, outils, etc.

TYPES DE PORTAILS 2

Le type de portail est décisif pour l'emplacement de montage de l'entraînement. Si la butée du portail se trouve au sol, l'entraînement devra également être monté le plus bas possible afin d'éviter de tordre le portail. Utiliser exclusivement des éléments du cadre pour la fixation.

TYPES A, B, C

Dans le cas des portails en fer, la fixation de la ferrure du portail doit s'effectuer sur le cadre principal. En cas de doutes quant à la solidité du support existant, prévoir de le renforcer.

TYPES D, E, F

Dans le cas des portails en bois, la fixation de la ferrure doit traverser l'épaisseur du bois. Il est recommandé de prévoir une plaque sur la face extérieure, afin d'empêcher tout risque de desserrage de la fixation au fil du temps. Pour les portails de faible épaisseur, prévoir des renforts supplémentaires, sinon ils ne résisteraient pas à la sollicitation (p. ex. type F).

SITUATION DU PORTAIL 3

Quel angle d'ouverture pour le portail ?

90 degrés ou 115 degrés. Un angle d'ouverture supérieur à 115 degrés est éventuellement possible, mais n'est pas recommandé. Motif: l'entraînement tourne toujours à la même vitesse. Plus l'angle d'ouverture du portail est important, et plus le battant doit se déplacer rapidement. Les mouvements deviennent saccadés, ce qui expose les ferrures et le portail à des sollicitations extrêmes.

S'applique aux ouvre-portails sans fins de course : En cas d'angles d'ouverture différents des deux battants, l'entraînement qui a atteint le premier sa position finale continue à "ronronner" en butée (le moteur tourne) et à repousser le battant jusqu'à ce que l'autre moteur ait lui aussi atteint sa position de fin de course (**voir figures 3A-F**).

Conseil de professionnel: le choix délibéré de cotes A+ B (gauche + droite) différentes permet de contrôler le moment d'arrivée en butée finale. Toutefois, ce type de montage sollicite fortement les ferrures et peut entraîner un mouvement saccadé du portail. Cette méthode est réservée aux installateurs expérimentés.

NOTA : Si le portail s'ouvre contre une cloison ou un mur, il existe un risque de coincement potentiellement dangereux. Si la distance restante lorsque le portail est ouvert est inférieure à 200 mm, cette zone doit être ultérieurement protégée en plus au moyen d'une barrière photoélectrique ou d'une réglette de contacts.

BUTEES 4

Un portail pivotant nécessite une butée fixe en position portail OUVERT et portail FERME. Les butées permettent de ménager l'entraînement, le portail et les ferrures. L'utilisation du portail sans butées de fin de course définies entraîne un fonctionnement déficient, souvent dangereux, une usure prématurée ainsi que l'extinction de la garantie!

FERRURES DE PILIERS 5

Le choix du bon emplacement de la ferrure de pilier est décisif pour le fonctionnement ultérieur de l'installation. Il détermine la distance entre le point de rotation du moteur et celui du portail, et donc l'angle d'ouverture. On parle de **cote A** et de **cote B**. Il ne faut pas sous-estimer l'importance de cette cote sur le bon fonctionnement et la qualité du mouvement. Il faut essayer de déterminer la cote optimale pour votre angle d'ouverture dans toutes les circonstances et de l'atteindre aussi précisément que possible. Voir tableau (**figure 3F**) pour les cotes A/B.

Si le pilier n'est pas assez large, il faut fabriquer une plaque adaptable (**figure 5B**). Si le pilier est trop épais, il faut réaliser un évidement (**figure 5D**) ou déplacer le portail (**figure 5C**).

Pour atteindre des cotes optimales, il peut s'avérer nécessaire de raccourcir ou de rallonger la plaque de charnière fournie. Lors de la construction d'un nouveau portail, il est possible de jouer sur les cotes A et B lorsque les gonds du portail sont montés de manière correspondante sur les piliers. Avant de fixer définitivement les cotes de montage, vérifier systématiquement que l'entraînement ne cogne pas contre le pilier lors du basculement.

MONTAGE: les forces exercées par l'entraînement sur le pilier sont très élevées. En général, on peut déjà atteindre des cotes de montage acceptables en soudant directement sur le pilier la plaque de charnière fournie. Dans le cas de piliers épais en pierre ou en béton, il faut souder la pièce de charnière sur une plaque-support et la fixer de sorte que les chevilles ne risquent pas de se détacher lors du fonctionnement. A cet effet, il vaut mieux préférer aux chevilles en acier ou en plastique des systèmes d'ancrage composite à coller, avec une tige filetée collée sans précontrainte dans la maçonnerie. Dans le cas des piliers en maçonnerie, il conviendrait de visser une grande plaque en acier débordant sur plusieurs pierres et sur laquelle la plaque de charnière peut ensuite être soudée. Une autre bonne solution consiste à utiliser une plaque d'équerre fixée sur le pilier.

ACCESSOIRES, CONSEIL 1 : En cas de piliers ronds, le programme d'accessoires comprend une ferrure qui permet de simplifier le réglage de la cote A/B (modèle 207917).

ACCESSOIRES, CONSEIL 2 : Pour des portails battants ouvrant vers l'extérieur, il est possible de commander une ferrure spéciale.

FERRURES DE PORTAIL 5

La ferrure de portail doit être montée horizontalement par rapport à la ferrure de pilier. La distance entre les ferrures est appelée cote de fixation. En position fermée du portail, l'entraînement est sorti à 99 %. En position ouverte du portail, l'entraînement est sorti à 1 %. Une RENTREE ou SORTIE complète du piston en service (avec le portail) endommage l'entraînement et conduit à l'extinction de la garantie ! Respecter systématiquement la cote de fixation ! Cotes, voir fig. 5A. Dans le cas des portails en fer, les fixations doivent être soudées ou montées avec des vis traversant l'épaisseur du portail. Dans ce cas, utiliser de grosses rondelles ou une plaque au dos du portail. Dans le cas des portails en bois, la fixation doit traverser l'épaisseur du bois. Il est fortement recommandé de prévoir une plaque sur la face extérieure, afin d'empêcher tout risque de desserrage de la fixation. Pour les portails en bois ou les cadres métalliques de faible épaisseur, prévoir des renforts, sinon ils ne résisteraient pas à la sollicitation (p. ex. type F).

DEVERROUILLAGE 6

Le mécanisme d'entraînement peut être déverrouillé. Le portail peut ensuite être ouvert et actionné à la main (en cas de coupure de courant). Dans le cas des ouvre-portails neufs, le déverrouillage est parfois jugé difficile à manoeuvrer / source d'à-coups. Ceci est normal et n'a aucun effet sur la fonction !

Déverrouillage: Engager la clé et la tourner de 180°. Tourner ensuite le levier de déverrouillage de 180°. Fin des opérations.

Verrouillage: Tourner le levier vers l'arrière. Dès que le portail se déplace ou que l'entraînement tourne, le mécanisme se verrouille. La serrure permet ensuite d'empêcher tout déverrouillage intempestif.

MONTAGE DES BRAS D'ENTRAÎNEMENT 7

Déverrouiller l'entraînement. Repousser l'entraînement déverrouillé sur les ferrures et le bloquer à l'aide des goujons et des bagues fournis (figure 7).

Si vous utilisez le trou central ou intérieur de la plaque-charnière pour monter la ferrure de fixation du montant, vous DEVEZ couper la partie restante de la plaque-charnière avant la mise en service du bras. La non-réalisation de cette opération provoquera l'endommagement de la ferrure de fixation. N'utilisez pas de marteau lors du montage de l'actionneur sur la plaque-charnière.

CABLAGE 7

230 VOLT : Le câble de raccordement comporte 4 pôles et mesure environ 80 cm de long. Il se monte en prévoyant un coude par rapport à la commande ou vers une boîte de dérivation étanche montée au-dessus du niveau du sol. La pose fixe s'effectue depuis la boîte de dérivation au moyen d'un câble agréé. Le condensateur peut être raccordé dans la boîte de dérivation ou dans la commande.

Raccordement: le condensateur se monte entre les bornes CL et OP. Le branchement entre CL et COM détermine le sens de rotation A. Le branchement entre l'autre borne OP et COM détermine le sens de rotation inverse. *Ne surtout pas oublier de mettre l'installation à la terre (figure 7B).*

24 VOLT : Le câble de raccordement comporte 6 pôles et mesure env. 80 cm de long. Il sera posé en formant un coude vers la commande ou vers une boîte de dérivation étanche montée en saillie. La pose à demeure s'effectue depuis la boîte de dérivation au moyen du câble autorisé.

Raccordement : voir instructions de la commande.

Couleurs des câbles : marron/vert/blanc/jaune = capteurs bleu/rouge : moteur 24 Volt.

ACCESSOIRE RECOMMANDE: câble de rallonge LA400-JB40 comprend :

- (1) 12 m de câble avec bornes
- (1) Boîte de dérivation IP65
- (2) Décharges de traction PG 13,5
- (1) Matériel de montage

MISE EN SERVICE INITIALE

L'ouvre-portail étant déverrouillé, contrôler à la main le fonctionnement du portail. Une mise en service électrique n'est possible qu'en liaison avec une commande appropriée que vous pouvez acheter en tant qu'accessoire. Veiller systématiquement à respecter les prescriptions de sécurité mécaniques et électriques concernant l'installation.

Si la force du portail en mouvement est supérieure à 400 N au niveau de l'arête de fermeture, il est alors nécessaire d'utiliser des dispositifs de sécurité supplémentaires (barrière photoélectrique, réglette de contacts).

TRAVAUX DE MAINTENANCE

Le mécanisme de l'ouvre-portail ne nécessite pas d'entretien. Contrôler régulièrement (une fois par mois) la bonne fixation des ferrures du portail et de l'ouvre-portail. Déverrouiller l'ouvre-portail et tester le fonctionnement du portail. Seul un portail manoeuvrant en douceur pourra fonctionner correctement en liaison avec ouvre-portail. Le montage d'un ouvre-portail n'est pas une solution pour remédier à un portail fonctionnant mal.

Pour les ouvre-portails 24 Volt, se reporter aussi à la notice de la commande.

CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES**230 Volt**

Raccordement secteur (moteur)	220 – 240 Volt-/ 50Hz
Tension moteur	220-240 Volt
Consommation	1,2A
Puissance absorbée	280W
Condensateur	6,3µF
Largeur maxi du portail	2,5m LYN300 4,0m LYN400 3,0m SCS300
Poids maxi du portail	250kg
Classe	I - IP 44
Câble de raccordement	H07RN-F / 80cm
Force axiale	250N
Vitesse de marche	20mm/s LYN300, SCS300 12mm/s LYN400
Durée de marche	4 minutes
Température de fonctionnement	-20°C à + 55°C

24 Volt

Raccordement secteur (moteur)	220 – 240 Volt-/ 50Hz
Tension moteur	24 Volt
Consommation	2A
Puissance absorbée	48W
Largeur maxi du portail	2,5m LYN300 4,0m LYN400 3,0m SCS300
Poids maxi du portail	250kg
Classe	I - IP 44
Force (nominale)	250N
Vitesse de marche	variable
Temps d'ouverture 90° sec..	env. 12 LYN300 env. 14 LYN400 env. 10 SCS300
Température de fonctionnement	-20°C à + 55°C

Déclaration de conformité

Les ouvre-portails automatiques modèles LYN300, LYN400, séries SCS300 satisfont aux exigences des sections applicables des normes EN300220-3 • EN55014 • EN61000-3 • EN60555, EN60335-1 • ETS 300 683 • EN60335-1: 2002 • EN60335-2-103: 2003 • EN55014-1: 2000 + A1 + A2 • EN55014-2: 2001 • EN61000-3-2: 2000 • EN61000-3-3: 1995 + A1 • EN 301 489-3, V1.3.1 • EN 300 220-3 V1.1.1 • EN 13241-1 ainsi qu'aux dispositions et à tous les compléments des prescriptions communautaires.....2006/95/EC, 2004/108/EC, 1999/5/EG

Déclaration d'incorporation

Les ouvre-portails automatiques satisfont aux dispositions de la prescription communautaire 89/393/CEE et de ses compléments, sous réserve d'être installés et entretenus conformément aux indications du fabricant et d'être utilisés en liaison avec un portail lui aussi installé et entretenu conformément aux instructions du fabricant.

Le signataire déclare par la présente que l'appareil indiqué ci-dessus ainsi que tous les accessoires indiqués dans le manuel satisfont aux prescriptions et normes précitées.

B.P.Kelkhoff
Manager, Regulatory Affairs
Chamberlain GmbH
D-66793 Saarwellingen
January, 2008



Barbara P. Kelkhoff

PLEASE START BY READING THESE IMPORTANT SAFETY RULES • SAVE THESE INSTRUCTIONS



This safety alert symbol means "Caution" - failure to comply with such an instruction involves risk of personal injury or damage to property. Please read these warnings carefully.

This gate drive mechanism is designed and tested to offer appropriately safe service provided it is installed and operated in strict accordance with the following safety rules.



Incorrect installation and/or failure to comply with the following instructions may result in serious personal injury or property damage.



When using tools and small parts to install or carry out repair work on a gate exercise caution and do not wear rings, watches or loose clothing.



It is important to make sure that the gate always runs smoothly. Gates which stick or jam must be repaired immediately. Employ a qualified technician to repair the gate, never attempt to repair it yourself.



Installation and wiring must be in compliance with your local building and electrical installation codes. Power cables must only be connected to a properly earthed supply.



Keep additional accessories away from children. Do not allow children to play with pushbuttons or remote controls. A gate can cause serious injuries as it closes.



Any entrapment possibility by the moving wing between wing & walls must be secured with safety edges or IR-sensors.



Disconnect electric power to the system before making repairs or removing covers.

A disconnecting device must be provided in the permanently-wired installation to guarantee all-pole disconnection by means of a switch (at least 3mm contact gap) or by a separate fuse.



Please remove any locks fitted to the gate in order to prevent damage to the gate.



Make sure that people who install, maintain or operate the gate drive follow these instructions. Keep these instructions in a safe place so that you can refer to them quickly when you need to.



After the installation a final test of the full function of the system and the full function of the safety devices must be done.



This drive cannot be used with a gate incorporating a wicket door unless the drive cannot be operated with the wicket door open.



The full protection against potential squeeze or entrapment must work direct when the drive arms are installed.

Contents: General advice on installation and use:

- Contents list: page 1
- Content of the carton: figure **1**
- Before you begin: page 2
- Checklist: page 2
- Gate types/installation height: page 2, figure **2** A-F
- Gate configuration: page 2, figure **3** A-F
- Gate stops: page 2, figure **3** A-F

Assembly measurements and opening angle: pages 2-3, figures **4** A-B

Post bracket/Gate fixing bracket: pages 2-3, figures **5** A-D

Release of drive arms: page 3, figure **6**

Installing the drive arms: page 3, figure **7** A-B

Wiring: page 3, figure **8**

Maintenance work: page 3

Initial Operation: page 3

Technical Data: page 3

Replacement Parts: figure **9**

CONTENT OF THE CARTON **1**

- (1) Motor LYN & SCS (1/2)
- (2) Postbracket LYN & SCS
- (3) Keys per motor (2)
- (4) Gate fixing bracket LYN & SCS (1)
- (5) Capacitor 230V (1)

- (6) Manual (1)
- (7) LYN Clevis pin (2) and rings (4)
- (8) SCS Clevis pin (2) and rings (2)
- (9) SCS Nut (1) and Washer (1)

BEFORE YOU BEGIN

The drive mechanism needs room to the side permitting correct installation of drive arms. Please make sure that this is available. Gates affected by high wind loads must also be protected by an (electric) lock.

There are many factors to consider when choosing the right drive mechanism. Assuming that a gate functions properly, "startup" is the most difficult phase, once the gate is in motion, significantly less force is usually required to move it.

- **Gate size:** Gate size is a very important factor. Wind can brake or distort the gate, thereby increasing the amount of force needed to move it considerably.
- **Gate weight:** The weight of the gate is not as relevant as the size.
- **Effect of temperature:** Low outdoor temperatures can make initial startup more difficult (changes in the ground, etc.) or even prevent it. High outdoor temperatures along with frequent use can trigger thermal protection prematurely (approx. 135 °C). (Only in the case of 230 volt drives).
- **Betriebsfrequenz/Einschaltdauer:** 230 volt drive mechanisms are designed for a maximum operating time (running time) of approximately 30% (e.g. 30% during any one hour). 24 volt drives can run permanently.

IMPORTANT: 230 volt drive mechanism is not designed to operate continuously at its maximum operating time (non-stop operation). Otherwise the drive mechanism becomes too hot and switches off until it cools down to the switch-on temperature. *The outdoor temperature and the gate are important parameters that affect the actual operating time.*

INSTALLATION CHECKLIST - PREPARATIONS

Check the carton contents and read the instructions carefully. Make sure your gate equipment operates perfectly. The gate must run evenly and smoothly and must not stick at any point. Remember that the ground level may be several centimeters higher in winter. The gate must be stable and as free of backlash as possible in order to prevent any unwanted to and fro movement. The more smoothly the gate leaf runs, the more sensitive the force adjustment must be.

Note down any materials you still need and obtain them before starting to install. Heavy-duty plugs, bolts, gate stops, cables, distribution boxes, tools, etc.

GATE TYPES 2

The gate type determines the location where the drive mechanism is installed. If the gate stop is on the ground, the drive mechanism must also be installed at a height that is as low as possible so that it cannot twist the gate. Use only parts of the gate frame for fixing purposes.

TYPE A, B, C

For steel gates, the gate fitting must be attached to the main frame. If you are uncertain whether the available support is sufficiently stable, reinforce it.

TYPE D, E, F

In the case of wooden gates, the gate fitting must be through bolted. It is advisable to fit a plate from the outside so that the fixing brackets cannot become loose over time. Thin wooden gates must also be reinforced in order to withstand the stresses encountered (e.g. type F).

GATE CONFIGURATION 3

How far must the gate leaf open?

90 degrees or up to 115 degrees. An opening angle in excess of 115 degrees is possible to a limited extent but is not recommended. Reason: the drive mechanism always runs at the same speed. The further the gate has to be opened, the faster the gate leaf must travel. Movement becomes more erratic and this subjects the fittings and gate to extreme stresses.

For gates without limit switches: Non-identical opening angles cause one drive mechanism to reach its destination first, but continues to run, thereby forcing the gate up against the gate stop until the other motor eventually reaches its end position (see figure 3A-F).

Tip for professionals: The time taken to reach the limit stop can be controlled by deliberately selecting different A and B dimensions (left + right). However, this method of installing subjects the fittings to high stresses and can cause the gate to run erratically. It is recommended that only experienced gate installers adopt this method.

IMPORTANT If the gate opens towards a wall, there is a risk of entrapment. Should the distance between the wall and the open gate be less than 200 mm, this area must later be secured via a light barrier or contact strip.

GATE STOPS 4

A SWING GATE NEEDS A FIXED GATE STOP IN BOTH THE OPEN AND CLOSE DIRECTIONS. Gate stops save wear and tear on the drive mechanism, gate and fittings. Operating a gate without fixed limit stops results in poor performance. It is often dangerous, leads to premature wear and voids your warranty!

POST FIXING BRACKET 5

Choosing the correct location for the post fixing bracket has a decisive impact on the subsequent functioning of the system. It determines the distance between the motor's centre of motion and the gate's centre of motion and hence the opening angle. These dimensions are referred to as **dimension A** and **dimension B**. Do not underestimate the effect that these dimensions have on correct functioning and running. Try and achieve the best dimension for your opening angle, as precisely as possible and suitable for all circumstances. See Table (figure 3F) for dimensions A/B.

If the post is not wide enough, an extension piece must be fitted to it (figure 5B). If the post is too thick, cut out part of it to make it thinner (figure 5D) or offset the gate (figure 5C).

To obtain ideal dimensions, it may be necessary to shorten or lengthen the supplied hinge plate. In the case of gates that are to be custom made, if the gate hinges are fitted on the posts appropriately, it is possible to influence dimensions A and B. Before the final mounting dimensions are determined, you should always check whether or not there is any possibility that the corner of the drive mechanism will hit the post as the gate swings.

INSTALLATION: The drive mechanism exerts considerable force against the post. Usually, acceptable mounting dimensions are obtained if the supplied hinge plate is welded directly onto the post. In the case of thick stone or concrete posts, the hinge must be welded to a base plate and attached so that the plugs cannot work loose during operation. Heavy-duty plugs where a threaded rod is bonded into the masonry stress-free are more suitable for this purpose than steel or plastic straddling plugs. In the case of brickwork pillars, bolt on a relatively large steel plate that covers several bricks and then weld the hinge plate to it. An angle plate attached over the corner of the post is also a good means of fixing the operators.

ACCESSORY TIP 1: For round posts an accessory fitting can be mounted that simplifies the setting of the A/B dimension (model 207917).

ACCESSORY TIP 2: For gates swinging outwards a special fitting can be ordered.

GATE FITTING 5

The gate fitting must be installed so that it is horizontal relative to the post bracket. The distance between the gate bracket and post bracket is referred to as the "arm span". When the gate is closed, the drive mechanism is 99% extended. When the gate is opened, the drive mechanism is 1% extended. Fully retracting or extending the plunger/spindle in operation (with gate) damages the drive mechanism and voids the warranty. It is absolutely imperative to comply with the required arm span under all circumstances!

For steel gates, fixings should be welded on or through bolted. When through bolting the gate, use large washers or a plate on the other side. The drive mechanism exerts an extremely high force on this joint. Fixings must be through bolted for wooden gates. Wood deflects under load and the bolt will become loose. Due to movement caused by repeated loading, the wood deflects more and more until the gate no longer closes correctly and has to be repaired.

Fit a reinforcing plate from the outside and one on the inside so that the wood cannot deflect and the joint cannot become loose.

Thin wooden gates without a metal frame must also be reinforced in order to withstand continuous stresses (e.g. type F).

RELEASE 6

The drive mechanism can be released. The gate can then be opened and operated manually (power failure). With a new drive mechanism, the release action may sometimes feel stiff/jerky. This is normal and has no effect on function.

Release: Insert the key in the cylinder lock and turn it 180 degrees. Then turn the release lever 180 degrees – done!

Engage: Turn the lever clockwise. As soon as the gate moves or the drive runs, the gear locks again. Use the lock to protect the lever against unauthorized release.

INSTALLING THE DRIVE ARMS 7

Release the drive. Push the released drive onto the fittings and secure it by using the supplied bolts, nuts and rings.

„If the centre or inner hole, on the hinge plate, is used to fix the post fixing bracket you MUST cut away the remaining section of the hinge plate before activating the arms. Failure to do so will result in breaking the fixing bracket“.

Do not use a hammer when you mount the operator on the bracket.

WIRING 7

230 VOLT: The 4-pole connecting cable is approx. 80 cm long and is laid in a curve to the controller or a watertight distribution box located above ground. An approved cable is permanently installed from the distribution box onwards. The capacitor can be connected inside the distribution box or in the controller.

Connection: Connect the capacitor across terminals OP and CL. OP and COM produce rotation direction A. CL and COM produce reversed direction of rotation. *Always remember to earth the installation (figure 7B).*

24 VOLT: The connecting cable has 6 wires, is approx. 80 cm long and is run in a curve to the control unit or to a watertight distribution box located above ground. A permanent connection is formed from the distributor box via an appropriate cable.

Connection: See control unit instructions.

Cable colours: Brown/Green/White/Yellow=sensors
Blue/Red: 24 volt motor.

ACCESSORY TIP: Extension cable LA400-JB40

Contains:

- (1) 12m cable with terminals
- (1) Distribution box IP65
- (2) Strain relief PG 13,5
- (1) Mounting material

INITIAL OPERATION

Check functionality in a disengaged state with the hand on the gate. Initial electrical operation is only possible with a suitable control unit that can be purchased as an accessory. Ensure at all times that mechanical and electrical safety instructions applying to the given installation are complied with.

Should the force of the moving wing at its closing edge be higher than 400N , then additional safety facilities (light barrier, contact strip) must be used. Any safety facilities must comply with the requirements set out in EN60335-2-103.

MAINTENANCE WORK

The drive mechanism is maintenance free. Check that the gate fittings and the drive mechanism are securely fixed at regular intervals (monthly). Release the drive and check that the gate functions properly. Unless the gate runs smoothly it will not operate correctly with the drive mechanism. The drive cannot eliminate the problems caused by a gate that does not work satisfactorily.

24Volt drives: also see owners manual of Electronic Control.

TECHNICAL DATA

230Volt

Mains supply (Motor)	220 – 240Volt/ 50Hz
Motorspannung	220-240 Volt
Current consumption	1.2A
Power consumption	280W
Capacitor	6.3µF
Max. gate width	2.5m LYN300 4.0m LYN400 3.0m SCS300
Max. gate weight	250kg
Protection Class	I - IP 44
Connecting cable	H07RN-F / 80cm
Rated Thrust	250N
Travel Speed	20mm/s LYN300, SCS300 12mm/s LYN400
Rated operating time	4 Minuten
Temperature	-20°C up to + 55°C

24Volt

Mains supply (Motor)	220 – 240Volt/ 50Hz
Motorspannung	24Volt
Current consumption	2A
Power consumption	48W
Max. gate width	2.5m LYN300 4.0m LYN400 3.0m SCS300
Max. gate weight	250kg
Protection Class	I - IP 44
Force (nominal)	250N
Travel Speed	variabel
Opening time 90° sec.	approx. 12 LYN300 approx. 14 LYN400 approx. 10 SCS300
Temperature	-20°C up to + 55°C

Declaration of Conformity

Automatic Gate Opener Models LYN300 Series, LYN400 Series, SCS300 Series are in conformity to the applicable sections of Standards EN300220-3 • EN55014 • EN61000-3 • EN60555, EN60335-1 • ETS 300 683 • EN60335-1: 2002 • EN60335-2-103: 2003 • EN55014-1: 2000 + A1 + A2 • EN55014-2: 2001 • EN61000-3-2: 2000 • EN61000-3-3: 1995 + A1 • EN 301 489-3, V1.3.1 • EN 300 220-3 V1.1.1 • EN 13241-1
per the provisions & all amendments
of the EU Directives2006/95/EC, 2004/108/EC, 1999/5/EG

Declaration of Incorporation

Automatic Gate Opener Models , when installed and maintained according to all the Manufacturer's instructions in combination with a Gate, which has also been installed and maintained according to all the Manufacturer's instructions, meets the provisions of EU Directive 89/392/EEC and all amendments.

I, the undersigned, hereby declare that the equipment specified above and any accessory listed in the manual conforms to the above Directives and Standards.

B. P. Kelkhoff
Manager, Regulatory Affairs
Chamberlain GmbH
D-66793 Saarwellingen
January, 2008



Barbara P. Kelkhoff

NEJPRVE SI PŘEČTĚTE TATO DŮLEŽITÁ PRAVIDLA BEZPEČNOSTI



Tyto výstražné symboly znamenají "Pozor!", výzvu k pozornosti, neboť jejich nerespektování by mohlo způsobit poškození lidského zdraví nebo věcné škody. Čtěte prosím tato varování pečlivě.



Tento pohon brány je konstruován a testován tak, že při instalaci a používání zaručuje při přesném dodržení bezpečnostních pravidel přiměřenou bezpečnost.

Důsledkem nerespektování těchto bezpečnostních pravidel mohou být škody na zdraví osob nebo věcné škody.



Při manipulaci s nářadím a drobnými součástkami postupujte opatrně a nenoste prsteny, hodinky, ani volné oblečení, jestliže na bráně provádíte instalační práce nebo opravy.



Je důležité, aby se brána stále hladce pohybovala. Brány, které se zaseknou nebo se vzpříčí, je nutné okamžitě opravit.

Nepokoušejte se bránu opravovat sami. Přenechejte opravu odborníkovi.



Elektrická vedení je nutné klást v souladu s místními stavebními a elektroinstalačními předpisy. Elektrický kabel smí k řádně uzemněné síti připojit pouze autorizovaný odborník - elektrikář.



Doplňkové příslušenství odstraňte z dosahu dětí. Nedovolte dětem, aby zacházely stlačítky a dálkovým ovládáním. *Zavírající se brána může způsobit těžká poranění.*



Při montáži je nutné zohlednit nebezpečí sevření mezi poháněnou částí a okolními částmi budovy (např. stěnou) na základě otevíracího pohybu poháněné části.



Při provádění údržbových prací jako je například čištění, musejí být automaticky ovládané přístroje odpojené ze sítě.

V pevně zapojené instalaci je nutné pamatovat na rozpojovací zařízení, aby bylo zaručeno ve všech pólech odpojování spínačem (rozevření kontaktů min. 3 mm) nebo samostatnou pojistkou.



Odstraňte prosím z brány všechny namontované zámky, abyste zabránili jejímu poškození.



Zajistěte, aby osoby, které montují, udržují a obsluhují pohon, dodržovaly tento návod. **Uložte tento návod na takovém místě, kde je rychle k dispozici.**



Po instalaci je nutné zkontrolovat, zda je mechanismus správně seřízený a zda pohon, bezpečnostní systém a nouzové odblokování správně fungují.



Jsou-li v bráně průchozí dveře, nelze poháněcí mechanismus spustit nebo nechat běžet, dokud není brána řádně uzavřena.



Po montáži pohonu musí být zaručena definitivní ochrana míst, kde hrozí pohmoždění a pořezání.

Obsah: Všeobecné pokyny k montáži a použití:

Údaje o obsahu: strana 1

Obsah kartonu: Obrázek **1**

Dříve než začnete: strana 2

Kontrolní seznam: strana 2

Typy bran/montážní výška:

strana 2, Obrázek **2** A-F

Umístění brány:

strana 2, Obrázek **3** A-F

Zarážky pro bránu:

strana 2, Obrázek **3** A-F

Montážní rozměry & úhel otevření:

strana 2-3, Obrázek **4** A-B

Kování sloupku/kování brány:

strana 2-3, Obrázek **5** A-D

Odblokování hnacích ramen:

strana 3, Obrázek **6**

Montáž hnacího ramena:

strana 3, Obrázek **7** A-B

Kabeláž:

strana 3, Obrázek **8**

Údržbové práce: strana 3

Uvedení do provozu: strana 3

Technické údaje: strana 3

Náhradní díly: Obrázek **9**

OBSAH KARTONU **1**

(1) Pohon LYN & SCS (1/2)

(2) Kování sloupku LYN & SCS

(3) Klíče pro každý pohon (2)

(4) Kování brány LYN & SCS (1)

(5) Kondenzátor 230V (1)

(6) Montážní návod (1)

(7) LYN Čepy (2) a kroužky (4)

(8) SCS Čepy (2) a kroužky (2)

(9) SCS Matice (1) a podložka (1)

DŘÍVE NEŽ ZAČNETE

Pohon vyžaduje na straně místo pro ramena a montáž. Dbejte prosím na to, aby bylo toto místo k dispozici. Brány se silným zatížením větrem je nutné dodatečně zajistit (elektrickým) zámkem! Existuje řada faktorů, které jsou rozhodující pro volbu správného pohonu. Vycházíme-li z dobře fungující brány, představuje nejobtížnější krok "rozjezd". Je-li brána v pohybu, je potřebná síla většinou podstatně nižší.

- **Velikost brány:** Velikost brány je velmi důležitý faktor. Vítr může bránu brzdit nebo zkrřížit, a tím silně zvýšit potřebnou sílu.
- **Hmotnost brány:** Údaj hmotnost brány představuje jen přibližnou veličinu, která se může od skutečné potřeby velice silně lišit. Důležitá je funkce.
- **Teplotní vlivy:** Nízké venkovní teploty mohou ztěžovat nebo bránit rozjezdu (změny povrchu země atd.). Vysoké venkovní teploty mohou dříve spustit tepelnou ochranu (cca 135 j). (Pouze u pohonů 230 Volt).
- **Provozní frekvence/doba zapnutí:** Pohony mají maximální dobu zapnutí cca 30 % (např. 30 % hodiny). Pohony 24 Volt mohou běžet nepřetržitě.

POZOR: Pohony 230 Volt nebyly dimenzovány tak, aby trvale pracovaly na maximální dobu zapnutí (trvalý provoz). Pohon se příliš zahřeje a vypne se, dokud opět nedosáhne zapínací teploty. *Venkovní teplota a brána představují důležité parametry pro skutečnou dobu zapnutí.*

KONTROLNÍ SEZNAM INSTALACE - PŘÍPRAVY

Zkontrolujte obsah balení a pozorně si přečtěte návod. Zajistěte bezchybné fungování Vašeho zařízení. Brána se musí pohybovat rovnoměrně a plynule, na žádném místě nesmí zůstat stát. Myslete na to, že se půda může v zimním období o několik centimetrů zvednout. Aby se předešlo rušivým kývavým pohybům, měla by být brána stabilní a pokud možno bez vůle. Čím lehčeji brána chodí, tím citlivěji je možné nastavit sílu.

Poznamenejte si, jaký materiál budete ještě potřebovat a obstarajte si ho ještě před začátkem montáže. Nalepovací úchyty (stabilní hmoždinky), šrouby, zářezky, kabely, rozdělovače, nástroje, atd.

TYPY BRAN [2]

Typ brány je rozhodující pro místo montáže pohonu. Je-li zářezka brány na zemi, měl by se pohon rovněž montovat co nejnižší, aby nemohl bránu zkrřížit. Pro připevnění používejte pouze části rámu.

TYP A, B, C

U železných bran by se mělo kování brány připevnit na hlavní rám. Jestliže není jisté, zda nosník, který je k dispozici, je dostatečně stabilní, je nutné jej zesílit.

TYP D, E, F

U dřevěných bran musí být možné kování brány přišroubovat. Doporučujeme desku z vnější strany, aby se připevnění nemohlo časem uvolnit. Tenké dřevěné brány je nutné navíc zesílit, protože jinak by nemohly odolávat zatížení (např. typ F).

UMÍSTĚNÍ BRÁNY [3]

JAK DALECE SE MUSÍ KŘÍDLO OTEVÍRAT?

90 stupňů nebo až 115 stupňů. Úhel otevření nad 115 stupňů je podmíněně možný, ale nedoporučujeme jej! Odůvodnění: Pohon vždy běží stejnou rychlostí. Čím více se musí brána otevřít, tím rychleji se musí křídlo pohybovat. Pohyby jsou pak trhavé, kování a brána se tím extrémně zatěžují.

Platí pouze pro pohony bez koncových spínačů: Rozdílný úhel otevření vede k tomu, že pohon, který nejprve dosáhl svůj cíl, na zářezce bzučí (běžící motor) a tlačí na bránu, dokud druhý motor také nedosáhne svou koncovou polohu (**obrázek 3A-F**).

Profesionální tip: Díky úmyslně rozdílným rozměrům A+B (vlevo + vpravo) lze dobu dosažení koncové zářezky kontrolovat. Kování jsou ale při tomto způsobu montáže vysoce zatěžována a může dojít k trhavému pohybu brány. Tuto metodu doporučujeme pouze zkušenému staviteli bran.

UPOZORNĚNÍ: Jestliže se brána otevírá ke stěně nebo zdi, hrozí nebezpečí přiskřípnutí. Je-li při otevřené bráně zbývající odstup menší než 200 mm, musí se tato oblast později dodatečně zajistit pomocí světelné závory nebo kontaktní lišty.

DORAZY [4]

Otočná brána vyžaduje pevnou zářezku pro otevírání a zavírání brány. Zářezky chrání pohon, bránu a kování. Provoz brány bez pevných koncových zářezek vede ke zhoršení chodu brány, je často nebezpečný, znamená předčasné opotřebení a vede k zániku záruky!

KOVÁNÍ SLOUPKU [5]

Správné umístění kování sloupku má rozhodující význam pro pozdější fungování zařízení. Určuje vzdálenost od středu otáčení motoru ke středu otáčení brány, a tím i úhel otevření. Mluvíme o rozměru A a rozměru B. Nepodceňujte vliv těchto rozměrů na funkci a chod brány. Pokuste se dosáhnout nejlepšího rozměru pro Vaš úhel otevření za všech okolností a co možná nejpřesněji. Viz tabulka (**obrázek 3F**) pro rozměry A/B.

Jestliže sloupek není dostatečně široký, je nutné zhotovit deskový adaptér (**obrázek 5B**). Je-li sloupek příliš silný (**obrázek 5D**), je nutné jej vyjmout nebo přesadit bránu (**obrázek 5C**).

Pro dosažení optimálních rozměrů bude možné nutné zkrátit nebo prodloužit desku kloubového závěsu, která je součástí dodávky. U nově zhotovovaných bran lze, pokud se na sloupky vhodně montují čepy brány, upravit vliv na rozměry A a B. Před definitivním stanovením montážních rozměrů je vždy nutné ověřit, zda pohon nemůže při vychýlení narazit do sloupku.

MONTÁŽ: Síly, kterými se pohon opírá o sloupek, jsou velmi vysoké. Většinou lze dosáhnout přijatelných montážních rozměrů tehdy, když se deska kloubového závěsu navaří přímo na sloupek. U silných kamenných nebo betonových sloupků je nutné závěsovou část navařit na desku nosníku a připevnit ji tak, aby se hmoždinky při provozu nemohly uvolnit. Lépe než ocelové nebo plastové rozpínací hmoždinky se k tomuto účelu hodí nalepovací spojené kotvy, u kterých se do zdiva vlepí závitový šroub se zářezem. U zděných sloupků by se měla našroubovat větší ocelová deska, překrývající více cihel, na kterou pak lze navařit desku kloubového závěsu. K upevnění se dobře hodí také úhlová deska připevněná kolem hrany sloupku.

PŘÍSLUŠENSTVÍ TIP 1: Pro kulaté sloupky lze namontovat kování příslušenství, zjednodušující nastavení rozměru A/B (model 207917).

PŘÍSLUŠENSTVÍ TIP 2: Pro brány vyklápějící se ven lze objednat speciální kování.

KOVÁNÍ BRÁNY 5

Pohon je nutné namontovat vodorovně ke kování sloupku. Vzdálenost mezi kováními se nazývá rozměr uchycení. V zavřeném stavu brány je pohon vyjetý z 99 %. V otevřeném stavu brány je pohon vyjetý z 1 %. Kompletní vyjetí nebo zajetí pístu v provozu (s bránou) pohon poškozuje a vede k zániku záruky! V každém případě dodržujte rozměr uchycení! Rozměry viz obrázek 5A. U železných bran by se připevňovací části měly navařit nebo našroubovat. Při prošroubování je třeba na zadní straně použít velké podložky nebo desku. U dřevěných bran je nutné připevňovací části našroubovat. Velice doporučujeme desku z vnější strany, aby se upevnění nemohlo povolít. Tenké dřevěné brány bez kovových rámců je nutné dodatečně zesílit, protože by nemohly odolat trvalému zatížení (např. typ F).

ODBLOKOVÁNÍ 6

Poháněcí mechanismus lze odblokovat. Bránu lze následně otevřít a ovládat ručně (při výpadku proudu). U nových pohonů se zdá, že odblokování jde velmi ztuhla/trhavě. To je normální a nemá to žádný vliv na funkci!

Odblokování: Zasuňte válcový klíč a otáčejte jím o 180 stupňů. Následně otáčejte odblokovací pákou rovněž o 180 stupňů. Hotovo!
Zablokování: Otáčejte pákou dozadu. Jakmile se brána pohne nebo běží pohon, hnací ústrojí se opět zablokuje. Pomocí klíče lze nyní páku zajistit proti neúmyslnému odblokování.

MONTÁŽ HNAČÍCH RAMEN 7

Odblokujte pohon. Posuňte odblokovaný pohon na kování a zajistěte jej pomocí čepů a kroužků, které jsou součástí dodávky. (obrázek 7).

Použijete-li na kování sloupku prostřední nebo vnitřní upevňovací otvor, musíte před prvním uvedením do provozu sloupek kování zkrátit, aby na pohonu zůstal dostatek volného prostoru. Nedodržení vede ke zlomení kování na pohonu! Bude-li pohon posunutý na kování, nesmíte používat kladivo nebo podobně.

KABELÁŽ 7

230 VOLT: Připojovací kabel je čtyřpólový a dlouhý cca 80 cm a je oblohou veden k ovládání nebo k vodotěsné krabici rozdělovače umístěné nad zemí. Od rozdělovače pokračuje pomocí povoleného kabelu pevný rozvod. Kondenzátor lze připojit v rozvaděči nebo v ovládání.

Připojení: Připojte kondenzátor mezi svorky OP a CL. OP a COM udává směr otáčení A, CL a COM udává opačný směr otáčení. *Nezapomeňte nikdy zařízení uzemnit (obrázek 7B).*

24 VOLT: Připojovací kabel je 6-žilový, délky cca 80 cm a je veden oblohou k řízení nebo vodotěsné rozdělovací krabici, namontované nad zemí. Od rozdělovací krabice se provede pomocí schváleného kabelu pevně položení.

Připojení: Viz návod Řízení.

Barvy kabelu: Hnědá/zelená/bílá/žlutá=senzory
Modrá/červená: Motor 24 Volt.

PŘÍSLUŠENSTVÍ TIP: Prodlužovací kabel LA400-JB40

Obsahuje:

- (1) 12 m kabelu se svorkami
- (1) Rozdělovací krabici IP65
- (2) Odlehčení od tahu PG 13,5
- (1) Montážní materiál

PRVNÍ UVEDENÍ DO PROVOZU

Zkontrolujte v odblokovaném stavu rukou funkci brány. Elektrické uvedení do provozu je možné pouze s vhodným řízením, které koupíte jako příslušenství. Dbejte vždy na to, zda pro zařízení byly dodrženy příslušné mechanické a elektrické bezpečnostní předpisy.

Je-li síla pohybujícího se křídla na uzavírací hraně větší než 400 N, musíte použít dodatečná bezpečnostní zařízení (světelnou závoru, kontaktní lištu).

Bezpečnostní zařízení musí odpovídat požadavkům EN60335-2-103.

ÚDRŽBOVÉ PRÁCE

Mechanika pohonu nevyžaduje údržbu. Kontrolujte v pravidelných intervalech (měsíčně) pevné utažení kování brány a pohonu. Odblokujte pohon a otestujte funkci brány. Pouze brána s lehkým chodem bude také dobře fungovat s pohonem. Pohon není žádná náhrada za špatně fungující bránu.

U pohonů 24 Volt viz také návod Řízení.

TECHNICKÉ ÚDAJE

230Volt

Síťová přípojka (motor)	220 – 240Volt / 50Hz
Napětí motoru	220-240 Volt
Odběr proudu	1,2A
Příkon	280W
Kondenzátor	6,3Kf
Max. šířka brány	2,5m LYN300 4,0m LYN400 3,0m SCS300
Max. hmotnost brány	250kg
Třída krytí	I - IP 44
Připojovací kabel	H07RN-F / 80cm
Axiální síla	250N
Rychlost chodu	20mm/s LYN300, SCS300 12mm/s LYN400
Trvalý chod	4 minuty
Teplotní rozsah	-20°C až +55°C

24Volt

Síťová přípojka (motor)	220 – 240Volt / 50Hz
Napětí motoru	24Volt
Odběr proudu	2A
Příkon	48W
Max. šířka brány	2,5m LYN300 4,0m LYN400 3,0m SCS300
Max. hmotnost brány	250kg
Třída krytí	I - IP 44
Síla (nominální)	250N
Rychlost chodu	proměnná
Doba otevření 90° sek.	cca 12 LYN300 cca 14 LYN400 cca 10 SCS300
Teplotní rozsah	-20°C až +55°C

Prohlášení o shodě

Automatické pohony bran modely LYN300, LYN400, série SCS300 splňují požadavky platných částí předpisů norem
EN300220-3 • EN55014 • EN61000-3 • EN60555, EN60335-1 • ETS 300 683 • EN60335-1: 2002 • EN60335-2-103: 2003 • EN55014-1: 2000 + A1 + A2 • EN55014-2: 2001 • EN61000-3-2: 2000 • EN61000-3-3: 1995 + A1 • EN 301 489-3, V1.3.1 • EN 300 220-3 V1.1.1 • EN 13241-1 a rovněž ustanovení a veškerých rozšíření předpisů EU 2006/95/EC, 2004/108/EC, 1999/5/EG

Závěrečné prohlášení

Automatické pohony bran splňují ustanovení předpisu EU 89/393/EEC a jeho rozšíření, budou-li nainstalovány a udržovány podle návodu výrobce a použity s bránou, která byla rovněž nainstalována a je udržována podle návodu výrobce.

Podepsaní tímto prohlašují, že shora uvedené zařízení a rovněž příslušenství uvedené v příručce odpovídá výše uvedeným předpisům a normám.

B. P. Kelkhoff
Manager, Regulatory Affairs
Chamberlain GmbH
D-66793 Saarwellingen
January, 2008



Barbara P. Kelkhoff

**ANTES DE COMENZAR, LEA LAS NORMAS DE SEGURIDAD QUE RESULTAN FUNDAMENTALES
CONSERVE LAS PRESENTES INSTRUCCIONES**



Este símbolo de advertencia sobre seguridad indica "Precaución". En caso de no cumplirse supondrá un riesgo de lesión personal o daño a la propiedad. Lea estas advertencias detenidamente.

El mecanismo de apertura de la puerta se ha diseñado y probado con el fin de proporcionar un servicio adecuadamente seguro siempre y cuando sea instalado y operado ateniéndose estrictamente a las siguientes normas de seguridad.



La incorrecta instalación o no atenerse a las siguientes instrucciones puede causar graves lesiones personales o daños a la propiedad.



Cuando utilice herramientas y piezas pequeñas para la instalación o al efectuar una reparación en la puerta, proceda con precaución y no lleve anillos, relojes o ropa holgada.



La instalación y el cableado deberán efectuarse respetando las regulaciones locales para instalaciones eléctricas y de construcción. El cable de alimentación sólo puede ser conectado a una toma con la correcta puesta a tierra.



Cualquier posibilidad de quedarse aprisionado por la hoja en movimiento entre la hoja y la pared se deberá proteger mediante cantos protectores o sensores infrarrojos.



Retire los bloqueos montados en la puerta para prevenir que ésta resulte deteriorada.



Después de la instalación, se deberá realizar una prueba final comprobando el funcionamiento del sistema y que los dispositivos de seguridad funcionen perfectamente.



El mecanismo de apertura no se puede utilizar con una puerta que incorpore una portezuela a menos que el mecanismo de apertura no se pueda operar con la portezuela abierta.



Es de suma importancia asegurarse de que la puerta siempre se deslice suavemente. Las puertas que se encajen o se atasquen deberán repararse inmediatamente. Recorra a los servicios de un técnico debidamente cualificado para reparar la puerta, nunca intente repararla por su cuenta.



Mantenga los accesorios adicionales fuera del alcance de los niños. No permita que los niños jueguen con pulsadores o controles remotos. Una puerta puede generar graves lesiones cuando se está cerrando.



Desconecte el sistema del suministro eléctrico antes de realizar cualquier tipo de reparación o retirar las cubiertas.

Se deberá aportar un dispositivo de desconexión en la instalación con cableado permanente para garantizar la desconexión de todos los polos, mediante un interruptor (un entrehierro de contacto de 3 mm como mínimo) o por un fusible separado.



Asegúrese de que quien instale, efectúe el mantenimiento u opere el mecanismo de apertura de la puerta, respete las presentes instrucciones. Consérvelas en un lugar seguro para poder consultarlas rápidamente en caso necesario.



Cuando se hayan instalado los brazos del mecanismo de apertura, la protección completa contra un posible aplastamiento o aprisionamiento deberá funcionar inmediatamente.

1-es

Índice: Sugerencia general sobre la instalación y el uso:

Lista de contenido: página 1

Contenido de la caja: figura **1**

Antes de comenzar: página 2

Lista de verificación: página 2

Tipos de puertas/Altura de la instalación:

página 2, figura **2** A-F

Configuración de la puerta:

página 2, figura **3** A-F

Paradas de la puerta:

página 2, figura **3** A-F

Volumen de montaje y ángulo de apertura:

página 2-3, figura **4** A-B

Soporte del poste/Soporte del herraje de la puerta: página 2-3, figura **5** A-D

Liberación de los brazos del mecanismo de apertura: página 3, figura **6**

Instalación de los brazos del mecanismo de apertura: página 3, figura **7** A-B

Cableado:

página 3, figura **8**

Mantenimiento: página 3

Puesta en marcha: página 3

Características técnicas: página 3

Piezas de repuesto: figura **9**

CONTENIDO DE LA CAJA **1**

(1) Motor LYN & SCS (1/2)

(2) Soporte del poste LYN & SCS

(3) Llaves para cada automatismo (2)

(4) Soporte del herraje de la puerta LYN & SCS (1)

(5) Condensador 230V (1)

(6) Manual (1)

(7) LYN Clavija con cabeza (2) y anillas (4)

(8) SCS Clavija con cabeza (2) y anillas (2)

(9) SCS Tuercas (1) y arandela (1)

ANTES DE COMENZAR

El mecanismo de apertura requiere espacio en el lateral para poder efectuar una instalación correcta de los brazos; asegúrese de que se dispone del mismo. Las puertas que resulten afectadas por grandes golpes de viento también se deberá proteger mediante un bloqueo (eléctrico).

Hay que considerar muchos factores a la hora de elegir el mecanismo de apertura correcto. Partiendo del hecho de que la puerta funcione adecuadamente, "arrancar" es la fase más difícil, una vez que la puerta está en movimiento, evidentemente se requiere menos fuerza para desplazarla.

- **Dimensión de la puerta:** la dimensión de la puerta es un factor muy importante. El viento puede frenar o deformar la puerta, por eso, se incrementará la cantidad de la fuerza requerida para desplazarla considerablemente.
- **Peso de la puerta:** el peso de la puerta no es tan relevante como la dimensión.
- **Acción de la temperatura:** las temperaturas exteriores bajas pueden provocar que el arranque inicial resulte más difícil (variaciones en el terreno, etc.) o incluso impedirlo. Si se presentan temperaturas exteriores elevadas junto con un uso frecuente se puede activar la protección térmica antes de tiempo (aprox. 135 °C). (Sólo en accionamientos de 230 voltios).
- **Frecuencia operativa/Tiempo operativo:** los mecanismos de apertura se han diseñado para un tiempo operativo máximo (tiempo de funcionamiento) de aproximadamente un 30% (p. ej. 30% durante una hora). Los automatismos de 24 voltios pueden estar en marcha de forma permanente.

IMPORTANTE: el mecanismo de apertura de 230 voltios no se ha diseñado para operarse continuamente en su tiempo operativo máximo (operación ininterrumpida). En este caso, el mecanismo de apertura se calentará demasiado y se desconectará hasta que se enfríe a la temperatura de conexión. *La temperatura exterior y la puerta son parámetros importantes que afectan al tiempo operativo actual.*

LISTA DE VERIFICACIÓN DE INSTALACIÓN - PREPARACIONES

Verifique el contenido de la caja y lea las instrucciones detenidamente. Asegúrese de que su equipo de puerta opera perfectamente. La puerta debe deslizarse uniforme y suavemente y no debe quedarse encajada en ningún momento. Recuerde que el nivel del suelo puede elevarse algunos centímetros en invierno. La puerta deberá ser estable y estar tan exenta de contratasiones como sea posible para evitar un vaivén no deseado. Cuanto más suave se desplace la hoja de la puerta, más preciso tiene que ser el ajuste de fuerzas.

Haga una lista de los materiales que todavía necesite y obténgalos antes de empezar con la instalación: clavijas para grandes amperajes, pernos, topes de puertas, cables, cajas de distribución, herramientas, etc.

TIPOS DE PUERTAS 2

El tipo de puerta determina la ubicación del mecanismo de apertura. Si el tope de la puerta está en el suelo, el mecanismo de apertura también se tendrá que instalar a una altura que sea lo más inferior posible, de tal forma que no pueda torcer la puerta. Use sólo piezas del marco de la puerta para los herrajes.

TIPO A, B, C

Para las puertas de acero, el herraje deberá ser montado en el marco principal. Si no está seguro de si el soporte existente es lo suficientemente estable, refuércelo.

TIPO D, E, F

Con las puertas de madera, el herraje se deberá ajustar con pernos. Se recomienda fijar una placa desde el exterior, de tal forma que los soportes de herraje no se puedan soltar con el paso del tiempo. Las puertas de madera delgadas deberán reforzarse para resistir las cargas existentes (p. ej. tipo F).

CONFIGURACIÓN DE PUERTA 3

¿Cuánto se tiene que abrir la hoja de la puerta?

90 grados o hasta 115 grados. Un ángulo de apertura superior a 115 grados es practicable hasta un cierto punto pero no se recomienda. La razón es que el mecanismo de apertura siempre funciona a la misma velocidad. Cuanto más se tenga que abrir la puerta, más rápida deberá desplazarse la hoja de la puerta. El movimiento se vuelve más irregular y esto somete a los herrajes y a la puerta a cargas extremas.

Es válido para automatismos sin interruptor final de carrera: los ángulos de apertura desiguales provocan que un mecanismo de apertura alcance primero su destino, pero siga en marcha, por lo que fuerza la puerta contra el tope de la misma hasta que el motor alcance su posición final (**véanse figuras 3, A-F**).

Consejo para profesionales: el tiempo que lleva alcanzar el tope limitado se puede controlar seleccionando deliberadamente diferentes dimensiones A y B (izquierda + derecha). No obstante, este método de instalación somete los herrajes a cargas elevadas y puede provocar que la puerta se desplace de modo irregular. Recomendamos que sólo montadores de puertas con experiencia elijan este método.

NOTA: Si la puerta se abre hacia un muro o una pared, existe riesgo de quedarse aprisionado. Si la distancia restante después de abrir la puerta es inferior a 200 mm, se deberá asegurar esa zona más tarde adicionalmente mediante un sensor infrarrojo o una regleta de contacto.

TOPES DE PUERTA 4

UNA PUERTA BASCULANTE REQUIERE UN TOPE DE PUERTA ANCLADO EN AMBAS DIRECCIONES DE APERTURA Y CIERRE.

Los topes de puertas protegen al mecanismo de apertura, a la puerta y a los herrajes contra el desgaste. Operar la puerta sin topes limite fijos no resulta satisfactorio; a menudo ¡resulta peligroso, provoca un desgaste prematuro y anula la garantía del producto!

SOPORTE DEL POSTE 5

La elección de la ubicación correcta del soporte del poste tiene una repercusión decisiva en el funcionamiento posterior del sistema. Determina la distancia entre el centro de desplazamiento del motor y el de la puerta, y por lo tanto el ángulo de apertura. Se hará referencia a estas dimensiones como **dimensión A** y **dimensión B**. No subestime la acción que estas dimensiones ejercen sobre el correcto funcionamiento y la marcha. Pruebe y deduzca la mejor dimensión para el ángulo de apertura con tanta precisión como sea posible y que sea apta para todas las circunstancias. Véase la tabla (**figura 3F**) para las **dimensiones A/B**.

Si el poste no es lo suficientemente ancho, se le deberá ajustar una pieza de extensión (**figura 5B**). Si el poste es demasiado grueso, recórtelo para que sea más delgado (**figura 5D**) o equilibre la puerta (**figura 5C**).

Para lograr las dimensiones ideales, puede resultar necesario acortar o alargar la placa de bisagras suministrada. En el caso de que las puertas se fabriquen a medida respondiendo a las necesidades del cliente, si las bisagras de la puerta se han ajustado a los postes adecuadamente, se puede influir sobre las dimensiones A y B. Antes de que se determinen las dimensiones de montaje finales, deberá comprobar siempre si existe la posibilidad o no de que el borde del mecanismo de apertura choque con el poste cuando la puerta bascule.

INSTALACIÓN: El mecanismo de apertura ejerce una fuerza considerable contra el poste. Normalmente, las dimensiones de montaje aceptable se consiguen si la placa de bisagras suministrada se suelda directamente en el poste. En caso de que las paredes sean de piedra gruesa o haya postes de hormigón, la bisagra se deberá soldar a la placa base y se acopla de tal forma que las clavijas no puedan soltarse durante la operación. Las clavijas para grandes amperajes, donde se ha enlazado una barra roscada en la mampostería sin tensión, son más aptas para esta finalidad que las clavijas cubiertas de plástico o de acero. Cuando se trate de pilares de albañilería, se montan en una placa de acero relativamente amplia que cubra diversos ladrillos y se suelda entonces la placa de bisagras encima. Una escuadra de apoyo acoplada por encima del borde del poste también es un buen medio para fijar los ejecutores.

RECOMENDACIONES 1 ACCESORIOS: En caso de pilares redondos, se puede montar un herraje del accesorio, que facilita el ajuste de la dimensión A/B (modelo 207917).

RECOMENDACIONES 2 ACCESORIOS: Para las puertas que se basculan hacia el exterior, se puede adquirir un herraje especial.

HERRAJE DE LA PUERTA 5

El herraje de la puerta se tiene que instalar de tal manera que se halle horizontal en relación al soporte del poste. La distancia entre el soporte de la puerta y la del poste se define como "espacio de brazo". Cuando la puerta está cerrada, el mecanismo de apertura se ha extendido un 99%. Cuando la puerta está abierta, el mecanismo de apertura se ha extendido un 1%. La retracción o extensión por completo del émbolo/husillo en marcha (con la puerta) perjudica al mecanismo de apertura y anula la garantía. Ante todo, es absolutamente indispensable ajustarse al espacio de brazo bajo todas las circunstancias. Dimensiones véase figura 5A.

En caso de puertas de acero, las fijaciones se deberán soldar o atornillar atravesando todo el grosor. Al atornillar por todo el grosor, se deberán utilizar arandelas grandes o una placa en el lateral posterior. En caso de puertas de madera, se deberá atornillar la fijación atravesando todo el grosor. Resulta muy recomendable el uso de una placa desde el lado exterior a fin de que la fijación no se pueda aflojar. Las puertas de madera delgadas sin marco de metal se deberán reforzar adicionalmente ya que no soportarán ser sometidas a una carga permanente (p. ej. tipo F).

DESBLOQUE 6

El mecanismo de apertura se puede desbloquear. En este caso, la puerta se puede abrir y operar manualmente (fallo en la red). En un mecanismo de apertura nuevo, la acción de liberación puede a veces dar la sensación de estar dura o que se mueve a sacudidas, pero esto se considera normal y no afecta al funcionamiento.

Liberación: inserte la llave en la cerradura de cilindro y gírela 180 grados. Entonces gire la palanca de liberación otros 180 grados, y ¡listo!
Accionar: gire la palanca en el sentido de las agujas del reloj. En cuanto la puerta se desplace o el mecanismo de apertura se ponga en marcha, el engranaje se volverá a enclavar. Emplee el bloqueo para proteger la palanca de una liberación no autorizada.

INSTALAR LOS BRAZOS DEL MECANISMO DE APERTURA 7

Libere el mecanismo de apertura. Empuje el mecanismo de apertura liberado en los herrajes y asegúrelo utilizando los pernos y anillas suministrados (figura 7).

Si en el herraje de pilar se emplea el agujero de fijación medio o el interior, dicho herraje debe ser recortado antes de la primera puesta en marcha para que en el automatismo disponga de suficiente espacio libre. En caso de incumplirse esta condición, se puede provocar la rotura del herraje en el automatismo. Si el automatismo se desliza en el herraje, no se puede emplear un martillo ni un utensilio similar.

CABLEADO 7

230 VOLTIOS: El cable de conexión de 4 polos tiene una longitud de aproximadamente 80 cm. y se ha tendido en una curva al controlador o a la caja de distribución impermeable localizada en el suelo. Un cable homologado está instalado permanentemente desde la caja de distribución hacia adelante. El condensador se puede conectar dentro de la caja de distribución o en el controlador.

Conexión: El condensador se deberá conectar entre los bornes OP y CL. OP y COM generan el sentido de rotación A. CL y COM generan el sentido de rotación inverso. *En cualquier caso, la instalación siempre deberá disponer de una puesta a tierra (figura 7B).*

24 VOLTIOS: El cable conector es de 6 polos, de aprox. 80 cm de longitud y se guía en un arco al control o a una caja de distribución conectada a tierra superficial con estancamiento al agua. Desde la caja de distribución se llevará a cabo un cableado fijo mediante un cable admisible.

Conexión: véase instrucciones para el control

Colores de cable: marrón/verde/blanco/amarillo = sensores
azul/rojo: motor de 24 voltios.

RECOMENDACIONES ACCESORIOS: Cable prolongador LA400-JB40
Incluye:

- (1) 12m de cable con bornes
- (1) caja de distribución IP65
- (2) descargas de tracción PG 13,5
- (1) material de montaje

PRIMERA PUESTA EN MARCHA

Estando el dispositivo desbloqueado, compruebe manualmente el funcionamiento en la puerta. La puesta en marcha eléctrica sólo resulta factible con un control adecuado que se puede adquirir como accesorio. Asegúrese siempre de que se cumplan las correspondientes normas de seguridad tanto a nivel mecánico como eléctrico. **Si la fuerza de la hoja en movimiento en el borde de cierre es superior a 400N se deberán utilizar dispositivos de seguridad adicionales (sensor infrarrojo o una regleta de contacto). Los dispositivos de seguridad deberán cumplir las exigencias según la norma EN60335-2-103.**

TAREAS DE MANTENIMIENTO

El sistema mecánico del automatismo está exento de mantenimiento. Compruebe en espacios de tiempo regulares (mensualmente) si los herrajes de la puerta y del accionamiento están firmemente asentados. Desbloquee el automatismo y compruebe el funcionamiento de la puerta. Sólo si la puerta se desliza fácilmente, también funcionará perfectamente con un automatismo. Un automatismo no puede reemplazar a una puerta que cierre mal.

En automatismos de 24 voltios, véase también las instrucciones del control.

CARACTERÍSTICAS TÉCNICAS

230 voltios

Alimentación de red (motor)	220 – 240 voltios-/ 50Hz
Voltaje del motor	220-240 voltios
Consumo corriente	1,2A
Consumo potencia	280W
Condensador	6,3µF
Ancho máx. de puerta	2,5m LYN300 4,0m LYN400 3,0m SCS300
Peso máx. de puerta	250kg
Clase de protección	I - IP 44
Cable de conexión	H07RN-F / 80cm
Fuerza axial	250N
Velocidad de desplazamiento	20mm/s LYN300, SCS300 12mm/s LYN400
Marcha permanente	4 minutos
Rango temperatura	-20°C hasta + 55°C

24 voltios

Alimentación de red (motor)	220 – 240 voltios-/ 50Hz
Voltaje del motor	24 voltios
Consumo corriente	2A
Consumo potencia	48W
Ancho máx. de puerta	2,5m LYN300 4,0m LYN400 3,0m SCS300
Peso máx. de puerta	250kg
Clase de protección	I - IP 44
Fuerza (nominal)	250N
Velocidad de desplazamiento	variable
Tiempo de apertura 90° seg.	aprox. 12 LYN300 aprox. 14 LYN400 aprox. 10 SCS300
Rango temperatura	-20°C hasta + 55°C

Declaración de Conformidad

Los automatismos de puerta automáticos, modelos LYN300, LYN400, SCS300 de las series cumplen las exigencias de los párrafos vigentes de las normativas EN300220-3 • EN300220-3 • EN55014 • EN61000-3 • EN60555, EN60335-1 • ETS 300 683 • EN60335-1: 2002 • EN60335-2-103: 2003 • EN55014-1: 2000 + A1 + A2 • EN55014-2: 2001 • EN61000-3-2: 2000 • EN61000-3-3: 1995 + A1 • EN 301 489-3, V1.3.1 • EN 300 220-3 V1.1.1 • EN 13241-1, disposiciones y todas las enmiendas de las directivas de la UE.....2006/95/CE, 2004/108/CE, 1999/5/CE

Declaración de Incorporación

Los automatismos de puerta automáticos cumplen las disposiciones de la directiva 89/393/CEE de la UE y sus enmiendas, siempre que se hayan instalado y su mantenimiento se haya efectuado de acorde a las instrucciones del fabricante y si se emplean con una puerta, que así mismo se haya instalado y cuyo mantenimiento haya sido efectuado respetando las instrucciones del fabricante.

Quien suscribe declara por la presente que el aparato indicado anteriormente así como todos los accesorios detallados en el manual cumple las directivas y normas mencionadas anteriormente.

B.P.Kelkhoff
Manager, Regulatory Affairs
Chamberlain GmbH
D-66793 Saarwellingen
January, 2008



Barbara P. Kelkhoff

ΞΕΚΙΝΗΣΤΕ ΔΙΑΒΑΖΟΝΤΑΣ ΤΟΥΣ ΠΑΡΑΚΑΤΩ ΣΗΜΑΝΤΙΚΟΥΣ ΚΑΝΟΝΕΣ ΑΣΦΑΛΕΙΑΣ



Ορισμένα προειδοποιητικά σύμβολα σημαίνουν "Προσοχή": αν δεν τηρήσετε αυτές τις προειδοποιήσεις, ίσως προκληθούν τραυματισμοί ή υλικές ζημιές. Παρακαλούμε διαβάστε με προσοχή αυτές τις προειδοποιήσεις.

Αυτός ο αυτοματισμός θύρας έχει κατασκευαστεί και ελεγχθεί, ώστε η εγκατάσταση και η χρήση του να καθίστανται ικανοποιητικά ασφαλείς μόνον υπό καθεστώς πλήρους συμμόρφωσης στους ακόλουθους κανόνες ασφαλείας.



Εάν οι παρακάτω κανόνες ασφαλείας δεν τηρούνται, μπορεί να προκληθούν σοβαροί τραυματισμοί ή υλικές ζημιές.



Κατά το χειρισμό εργαλείων και μικρών αντικειμένων, πρέπει να είστε προσεκτικοί και να μην φοράτε δαχτυλίδια, σκουλαρίκια, ή ριχτά ρούχα, όταν προβαίνετε σε εργασίες εγκατάστασης ή επιδιόρθωσης θύρας.



Είναι απαραίτητο η θέση της θύρας πάντα να επιτρέψει την διάβαση. Αν η θύρα μπλοκάρει ή κολλήσει, πρέπει να επιδιορθωθεί άμεσα. Μην αποπειραθείτε να επισκευάσετε την θύρα μόνοι σας. Στην περίπτωση αυτή, ζητήστε τη βοήθεια τεχνικού.



Η διάταξη τοποθέτησης των ηλεκτρικών καλωδίων πρέπει να είναι σύμφωνη με τις τοπικές οικοδομικές και ηλεκτρολογικές προδιαγραφές. Το ηλεκτρικό καλώδιο πρέπει να συνδέεται σε κατάλληλα γειωμένο δίκτυο μόνο από εξουσιοδοτημένο και εξειδικευμένο ηλεκτρολόγο.



Τα επιπρόσθετα προαιρετικά εξαρτήματα δεν πρέπει να είναι προσβάσιμα σε παιδιά. Μην επιτρέπετε σε παιδιά να χειρίζονται τα πλήκτρα χειρισμού και τα τηλεχειριστήρια. Κατά το κλείσιμό της, η θύρα μπορεί να προκαλέσει σοβαρούς τραυματισμούς.



Κατά τη συναρμολόγηση, το κινούμενο μέρος πρέπει να περικλείεται μεταξύ των τμημάτων που περιβάλλουν το κτίριο (π.χ. ένας τοίχος), διότι πρέπει να λαμβάνεται υπόψη η κίνηση που κάνει το κινούμενο μέρος κατά το άνοιγμα.



Οι συσκευές αυτομάτου ελέγχου πρέπει να αποσυνδέονται από το ηλεκτρικό ρεύμα όταν εκτελούνται εργασίες συντήρησης, όπως για παράδειγμα καθαρισμός.



Αφαιρέστε όλα τα λουκέτα που έχουν προσαρμοστεί στην θύρα, προκειμένου να αποφευχθεί τυχόν ζημία στη θύρα.

Κατά την οριστική εγκατάσταση πρέπει να τοποθετείται μηχανισμός αποσύνδεσης, ώστε να εξασφαλίζεται η αποσύνδεση όλων των πόλων μέσω ενός διακόπτη (τουλάχιστον 3 mm διαδρομή διακένου επαφών) ή μίας ξεχωριστής ασφάλειας.



Μετά την εγκατάσταση, πρέπει να ελεγχθεί αν ο μηχανισμός έχει ρυθμιστεί σωστά και ότι ο αυτοματισμός, το σύστημα ασφαλείας και το ξεκλείδωμα έκτακτης ανάγκης λειτουργούν σωστά.



Εξασφαλίστε ότι τα άτομα που πραγματοποιούν τη συναρμολόγηση, τη συντήρηση και τα σέρβις του αυτοματισμού ακολουθούν αυτές τις οδηγίες. Να φυλάσσετε τις οδηγίες χρήσεως σε σημείο ταχείας πρόσβασης.



Σε περίπτωση που η θύρα διαθέτει θύρα για πεζούς, ο αυτοματισμός δεν επιτρέπεται να ξεκινήσει ή να συνεχίσει να κινείται, αν η θύρα δεν είναι κατάλληλα κλεισμένη.



Το τελικό σύστημα προστασίας από σύνθλιψη ή κοπή πρέπει να τοποθετείται στη θύρα μετά τη συναρμολόγηση του αυτοματισμού.

1-61

Περιεχόμενα: Γενικές υποδείξεις σχετικά με τη συναρμολόγηση και τη χρήση::

Περιεχόμενο χαρτοκιβωτίου: Σελίδα 1

Προτού ξεκινήσετε: Εικόνα **1**

Προτού ξεκινήσετε: Σελίδα 2

Κατάλογος ελέγχων: Σελίδα 2

Τύποι θυρών/Ύψος συναρμολόγησης:

Σελίδα 2, Εικόνα **2** A-F

Κατάσταση θύρας:

Σελίδα 2, Εικόνα **3** A-F

Αναστολέας για τη θύρα:

Σελίδα 2, Εικόνα **3** A-F

Διαστάσεις συναρμολόγησης & γωνία

ανοίγματος: Σελίδα 2-3, Εικόνα **4** A-B

Μεταλλικά εξαρτήματα κολόνας/Μεταλλικά εξαρτήματα θύρας:

Σελίδα 2-3, Εικόνα **5** A-D

Απασφάλιση των βραχιόνων κίνησης:

Σελίδα 3, Εικόνα **6**

Συναρμολόγηση των βραχιόνων κίνησης:

Page 3, Εικόνα **7** A-B

Καλωδίωση:

Page 3, Εικόνα **8**

Εργασίες συντήρησης: Page 3

Θέση σε λειτουργία για πρώτη φορά: Page 3

Τεχνικά χαρακτηριστικά: Page 3

Ανταλλακτικά: Εικόνα **9**

ΠΕΡΙΕΧΟΜΕΝΟ ΧΑΡΤΟΚΙΒΩΤΙΩΝ **1**

(1) Αυτοματισμός LYN & SCS (1/2)

(2) Μεταλλικά εξαρτήματα κολόνας LYN & SCS

(3) Κλειδιά ανά αυτοματισμό (2)

(4) Μεταλλικά εξαρτήματα θύρας LYN & SCS (1)

(5) Πυκνωτής 230V (1)

(6) Διακόπτης συναρμολόγησης (1)

(7) LYN Μπουλόνια (2) και δακτύλιοι (4)

(8) SCS Μπουλόνια (2) και δακτύλιοι (2)

(9) SCS Παξιμάδια (1) και Ροδέλα (1)

ΠΡΟΤΟΥ ΞΕΚΙΝΗΣΕΤΕ

Για τον αυτοματισμό απαιτείται χώρος στο πλάι για τους βραχίονες και την συναρμολόγηση. Διασφαλίστε ότι τα παρακάτω είναι διαθέσιμα. Οι θύρες με μεγάλη καταπόνηση λόγω πίεσης του αέρα πρέπει να ασφαλιζονται επιπρόσθετα και με ένα (ηλεκτρικό) λουκέτο. Υπάρχουν πολλοί παράγοντες που διαδραματίζουν σημαντικό ρόλο στην επιλογή του σωστού αυτοματισμού. Θεωρώντας ως δεδομένο ότι η θύρα πρέπει να λειτουργεί σωστά, το δυσκολότερο είναι η «εκκίνησή» της. Όταν η θύρα κινείται, η δύναμη που απαιτείται είναι ως επί το πλείστον σημαντικά μικρότερη.

- **Διαστάσεις θύρας:** Ένας σημαντικός παράγοντας είναι οι διαστάσεις της θύρας. Ο αέρας μπορεί να φρενάρει τη θύρα ή να τη συστρέψει στα σημεία στερέωσής της, με αποτέλεσμα να απαιτείται μεγαλύτερη δύναμη.
- **Βάρος θύρας:** Το βάρος της θύρας είναι μια προσεγγιστική παράμετρος, που μπορεί να αποκλίνει σημαντικά από την πραγματική απαίτηση δύναμης. Η λειτουργία είναι σημαντική.
- **Η επίδραση της θερμοκρασίας:** Οι χαμηλές εξωτερικές θερμοκρασίες μπορούν να δυσχεραίνουν ή να παρακωλύουν την εκκίνηση (παραμορφώσεις του εδάφους κτλ.). Οι υψηλές εξωτερικές θερμοκρασίες είναι δυνατόν να ενεργοποιήσουν την θερμική προστασία (περ. 135°C) νωρίτερα. (Μόνο στην περίπτωση αυτοματισμών 230 Volt).
- **Συχνότητα λειτουργίας/Παράγοντας κύκλου λειτουργίας:** Οι αυτοματισμοί έχουν μέγιστο παράγοντα κύκλου λειτουργίας 30 % περίπου (π.χ. 30 % μιας ώρας). Οι αυτοματισμοί 24 Volt μπορούν να λειτουργούν μόνιμα.

ΠΡΟΣΟΧΗ: Οι αυτοματισμοί 230 Volt δεν έχουν τέτοιο σχεδιασμό, ώστε να λειτουργούν συνεχόμενα με μέγιστο παράγοντα κύκλου λειτουργίας (συνεχόμενη λειτουργία). Αν ο αυτοματισμός υπερθερμανθεί, απενεργοποιείται έως ότου επανέλθει στη θερμοκρασία ενεργοποίησης. Η εξωτερική θερμοκρασία και ο τύπος της θύρας συνιστούν ένα σημαντικό μέγεθος για τον πραγματικό παράγοντα κύκλου λειτουργίας.

ΑΚΑΤΑΛΟΓΟΣ ΕΛΕΓΧΩΝ ΕΓΚΑΤΑΣΤΑΣΗΣ – ΠΡΟΕΤΟΙΜΑΣΙΕΣ

Ελέγξτε τα περιεχόμενα της συσκευασίας και διαβάστε προσεκτικά και πλήρως τις οδηγίες. Εξασφαλίστε την απρόσκοπτη λειτουργία του μηχανισμού θύρας. Η θύρα πρέπει να λειτουργεί ομαλά και χωρίς κραδασμούς, ούτε και επιτρέπεται να «κολλά». Φροντίστε ώστε το δάπεδο να είναι ανυψωμένο κατά μερικά εκατοστά κατά τη χειμερινή περίοδο. Για να αποφευχθούν τυχόν ανεπιθύμητες κινήσεις ταλάντωσης, η θύρα πρέπει να είναι σταθερή και όσο το δυνατόν χωρίς τζόγο. Όσο μεγαλύτερη είναι η ευκολία κίνησης των φύλλων, τόσο πιο ευαίσθητη είναι η ρύθμιση για τη δύναμη. Καταγράψτε τα υλικά που χρειάζεστε ακόμα και προμηθευτείτε τα πριν από την έναρξη της συναρμολόγησης. Οπλισμός στερέωσης (σταθεροί γόμφοι), βίδες, αναστολές, καλώδια, κουτιά διανομέα, εργαλεία κτλ.

ΤΥΠΟΙ ΘΥΡΩΝ 2

Le type de portail est décisif pour l'emplacement de montage de l'entraînement. Si la butée du portail se trouve au sol, l'entraînement devra également être monté le plus bas possible afin d'éviter de tordre le portail. Utiliser exclusivement des éléments du cadre pour la fixation.

ΤΥΠΟΙ Α, Β, C

Στις ατσάλινες θύρες, το μεταλλικό εξάρτημα θύρας θα πρέπει να στερεώνεται πάνω στο κύριο πλαίσιο. Αν δεν είναι βέβαιο ότι ο διαθέσιμος όρθιος φορέας είναι αρκετά σταθερός, τότε ενισχύστε τον.

ΤΥΠΟΙ D, E, F

Στις ξύλινες θύρες, το μεταλλικό εξάρτημα θύρας πρέπει να βιδώνεται. Συνιστάται η τοποθέτηση ενός ελάσματος από την εξωτερική πλευρά, για να μην χαλαρώσει η στερέωση με το πέρασμα του χρόνου. Οι λεπτές ξύλινες θύρες πρέπει να ενισχύονται επιπρόσθετα, διότι διαφορετικά δεν θα αντέξουν στις καταπονήσεις. (π.χ. Τύπος F).

ΚΑΤΑΣΤΑΣΗ ΘΥΡΑΣ 3

Μέχρι πόσο πρέπει να ανοίγει το φύλλο;

90 μοίρες ή και μέχρι 115 μοίρες. Γωνία ανοίγματος άνω των 115 μοιρών είναι δυνατόν να επιτευχθεί υπό ορισμένες συνθήκες, αλλά δεν συνιστάται. Αιτιολόγηση: Ο αυτοματισμός κινείται πάντοτε με την ίδια ταχύτητα. Όσο περισσότερο πρέπει να ανοίξει η θύρα, τόσο γρηγορότερα πρέπει να κινείται το φύλλο. Οι κινήσεις γίνονται απότομες και τόσο τα μεταλλικά εξαρτήματα όσο και η θύρα καταπονούνται υπέρ το δέον.

Ισχύει μόνο για αυτοματισμούς χωρίς οριοδιακόπτη: Διαφορετική γωνία ανοίγματος έχει ως αποτέλεσμα ο αυτοματισμός που θα φτάσει πρώτος στον προορισμό του, δηλαδή στον αναστολέα, να "μουγκρίζει" (λόγω της λειτουργίας του μοτέρ) και να ασκεί πίεση στην θύρα, μέχρι να φτάσει και το άλλο μοτέρ στην τελική θέση του (**Εικόνα 3A-F**).

Συμβουλή για επαγγελματίες: Είναι δυνατόν να ορίσετε σκόπιμα διαφορετικές διαστάσεις A+B (αριστερά + δεξιά) προκειμένου να ελέγξετε τον χρόνο που απαιτείται μέχρι την ολοκλήρωση της κίνησης ως τον αναστολέα. Ωστόσο, αυτός ο τρόπος συναρμολόγησης καταπονεί σε μεγάλο βαθμό τα μεταλλικά εξαρτήματα και μπορεί να αναγκάσει την θύρα σε απότομες κινήσεις. Αυτή η μέθοδος συστήνεται μόνο σε έμπειρους τεχνικούς.

ΥΠΟΔΕΙΞΗ: Αν η πόρτα ανοίγει με φορά προς τον τοίχο, υπάρχει κίνδυνος παγίδευσης. Αν η απόσταση ανάμεσα στον τοίχο και την πόρτα είναι μικρότερη από 200 mm, ο χώρος αυτός θα πρέπει σε μεταγενέστερο στάδιο να ασφαλιζεται από φωτοφράγμα ή από ορολογριδές.

ΑΝΑΣΤΟΛΕΙΣ 4

Οι περιστρεφόμενες θύρες απαιτούν σταθερούς αναστολές για την θέση ΑΝΟΙΓΜΑ και ΚΛΕΙΣΙΜΟ. Οι αναστολές προστατεύουν τον αυτοματισμό, την θύρα και τα μεταλλικά εξαρτήματα. Λειτουργία της θύρας χωρίς σταθερούς οριακούς αναστολές έχει ως αποτέλεσμα την κακή λειτουργία, που συχνά γίνεται επικίνδυνη και οδηγεί σε πρόωρη φθορά και ακύρωση της εγγύησης.

ΜΕΤΑΛΛΙΚΑ ΕΞΑΡΤΗΜΑΤΑ ΚΟΛΟΝΑΣ 5

Η τοποθέτηση των μεταλλικών εξαρτημάτων κολόνας σε σωστό σημείο είναι καθοριστική για την μετέπειτα λειτουργία του συστήματος. Καθορίζουν επίσης την απόσταση του σημείου περιστροφής του μοτέρ από το σημείο περιστροφής της θύρας και επομένως την γωνία ανοίγματος. Υπάρχει η διάσταση A και η Διάσταση B. Μην υποτιμάτε την επίδραση αυτών των διαστάσεων στην λειτουργία και την κίνηση. Αναζητήστε τις καλύτερες διαστάσεις για την επίτευξη γωνίας ανοίγματος για όλες τις συνθήκες και με όσο μεγαλύτερη ακρίβεια γίνεται. Βλέπε πίνακες Διαστάσεων A/B (**Εικόνα 3F**).

Αν η κολόνα δεν είναι αρκετά πλατιά, πρέπει να κατασκευαστεί ένα έλασμα προσαρμογής (**Εικόνα 5B**). Αν η κολόνα είναι πολύ παχιά (**Εικόνα 5D**), πρέπει να μειωθεί το πάχος της ή να μετατοπιστεί η θύρα (**Εικόνα 5C**).

Για να επιτύχετε τις καλύτερες δυνατές διαστάσεις ίσως είναι απαραίτητο να επιμηκύνετε ή να κοντύνετε το συνοδευτικό έλασμα μεντεσέ. Στις θύρες που κατασκευάζονταν μέχρι προσφάτως, η ανάλογη συναρμολόγηση των μεντεσέδων της θύρας στα μεταλλικά εξαρτήματα είναι δυνατόν να επηρεάσει τις διαστάσεις A και B. Πριν από τον τελικό καθορισμό των διαστάσεων της κατασκευής, πρέπει πάντα να ελέγχετε ότι ο αυτοματισμός κατά την περιστροφή του δεν "σκοντάφτει" στην κολόνα.

ΣΥΝΑΡΜΟΛΟΓΗΣΗ: Η δύναμη με την οποία ο αυτοματισμός πέφτει πάνω στην κολόνα είναι πολύ μεγάλη. Συνήθως ανακύπτουν αποδεκτές διαστάσεις τοποθέτησης, όταν το συνοδευτικό έλασμα μεντεσέδων συγκολλάτε απευθείας πάνω στην κολόνα. Σε περίπτωση πέτρινου ήτσιμεντένιου στύλου, ο μεντεσές πρέπει να συγκολληθεί πάνω σε μια πλάκα στήριξης και να στερεωθεί έτσι ώστε να μην χαλαρώνουν οι γόμφοι κατά την λειτουργία. Πιο κατάλληλο από τα ατσάλινα ή τα πλαστικά ούπατ είναι οι συγκολλούμενοι σύνδεσμοι διάτμησης, στους οποίους επικολλάται στον τοίχο χωρίς τάσεις ένας άξονας με σπείρωμα. Σε περίπτωση ενισχυμένων κολόνων, θα πρέπει να βιδωθεί μια μεγαλύτερη ατσάλινη πλάκα, η οποία να καλύπτει αρκετές πέτρες και πάνω στην οποία θα συγκολληθεί το έλασμα του μεντεσέ. Κατάλληλη για τη στερέωση θα ήταν επίσης μια γωνιακή πλάκα που θα στερεωθεί πάνω στην ακμή της κολόνας. Κατάλληλη για τη στρέωση θα ήταν επίσης μια γωνιακή πλάκα που θα στρωθεί πάνω στην ακμή της κολόνας.

ΣΥΜΒΟΥΛΗ 1 ΓΙΑ ΤΑ ΠΡΟΑΙΡΕΤΙΚΑ ΕΞΑΡΤΗΜΑΤΑ: Για κυκλικές κολόνες μπορεί να τοποθετηθεί μεταλλικό προαιρετικό εξάρτημα που απλοποιεί τη ρύθμιση της διάστασης A/B (μοντέλο 207917).

ΣΥΜΒΟΥΛΗ 2 ΓΙΑ ΤΑ ΠΡΟΑΙΡΕΤΙΚΑ ΕΞΑΡΤΗΜΑΤΑ: Για πόρτες που περιστρέφονται προς τα έξω, μπορείτε να παραγγείλετε ειδικό μεταλλικό εξάρτημα.

ΜΕΤΑΛΛΙΚΑ ΕΞΑΡΤΗΜΑΤΑ ΘΥΡΑΣ 5

Τα μεταλλικά εξαρτήματα της θύρας πρέπει να τοποθετούνται οριζόντια ως προς τα μεταλλικά εξαρτήματα της κολόνας. Η απόσταση μεταξύ των μεταλλικών εξαρτημάτων ονομάζεται διάσταση πάκτωσης. Όταν η θύρα είναι κλειστή, ο αυτοματισμός έχει πραγματοποιήσει το 99% της διαδρομής. Όταν η θύρα είναι ανοιχτή, ο αυτοματισμός έχει πραγματοποιήσει το 1% της διαδρομής. Η μετακίνηση του εμβόλου στις οριακές θέσεις (ΑΝΟΙΧΤΗ ή ΚΛΕΙΣΤΗ) κατά τη λειτουργία (με τη θύρα) προκαλεί ζημιές στον αυτοματισμό και έχει ως αποτέλεσμα την ακύρωση της εγγύησης! Πρέπει σε κάθε περίπτωση να διατηρείτε σταθερή τη διάσταση πάκτωσης. Για τις διαστάσεις ανατρέξτε στην εικόνα 5A. Στις ασάλινες θύρες, όλες οι στερεώσεις πρέπει να γίνονται μέσω συγκόλλησης ή βιδώματος. Κατά το βίδωμα πρέπει να χρησιμοποιούνται από την πίσω πλευρά είτε μεγάλες ροδέλες είτε ένα έλασμα. Στις ξύλινες θύρες, η στερέωση πρέπει να γίνεται με βίδωμα. Συνίσταται η τοποθέτηση ενός ελάσματος από την εξωτερική πλευρά, για να μην χαλαρώνει η στερέωση. Οι λεπτές ξύλινες θύρες χωρίς μεταλλικό πλαίσιο πρέπει να ενισχύονται επιπρόσθετα, διότι διαφορετικά δεν θα αντέχουν σε συνεχείς καταπονήσεις.

ΞΕΚΛΕΙΔΩΜΑ 6

Ο μηχανισμός του αυτοματισμού είναι δυνατόν να ξεκλειδώσει. Κατά συνέπεια, το άνοιγμα και ο χειρισμός της θύρας μπορούν να γίνουν και χειροκίνητα (σε περίπτωση διακοπής ρεύματος). Μερικές φορές, οι καινούριοι αυτοματισμοί διαπιστώνεται ότι μετακινούνται δύσκολα. Αυτό είναι φυσιολογικό και δεν έχει καμιά επίδραση στην λειτουργία. **Ξεκλειδώμα:** Βάλτε το κυλινδρικό κλειδί και γυρίστε το κατά 180 μοίρες. Στη συνέχεια, περιστρέψτε και το μοχλό ξεκλειδώματος κατά 180 μοίρες. Ξεκλειδώσατε!

Κλειδώμα: Τραβήξτε τον μοχλό προς τα πίσω. Μόλις η θύρα κινηθεί ή ο αυτοματισμός λειτουργήσει, το κιβώτιο μετάδοσης κίνησης κλειδώνει και πάλι. Ο μοχλός μπορεί να ασφαλίσει με ένα λουκέτο για να αποφευχθεί το ερήμην σας ξεκλειδώμα.

ΣΥΝΑΡΜΟΛΟΓΗΣΗ ΤΩΝ ΒΡΑΧΙΟΝΩΝ ΚΙΝΗΣΗΣ 7

Ξεκλειδώστε τον αυτοματισμό. Ωθήστε τον ξεκλειδωμένο αυτοματισμό προς τα μεταλλικά εξαρτήματα και ασφαλίστε τον με τα συνοδευτικά μπουλόνια και τους δακτύλιους (Εικόνα 7).

Ξεκλειδώμα: Βάλτε το κυλινδρικό κλειδί και γυρίστε το κατά 180 μοίρες. Στη συνέχεια, περιστρέψτε και το μοχλό ξεκλειδώματος κατά 180 μοίρες. Ξεκλειδώσατε!

Κλειδώμα: Τραβήξτε τον μοχλό προς τα πίσω. Μόλις η θύρα κινηθεί ή ο αυτοματισμός λειτουργήσει, το κιβώτιο μετάδοσης κίνησης κλειδώνει και πάλι. Ο μοχλός μπορεί να ασφαλίσει με ένα λουκέτο για να αποφευχθεί το ερήμην σας ξεκλειδώμα.

ΚΑΛΩΔΙΩΣΗ 7

230VOLT: Το καλώδιο σύνδεσης είναι τετραπολικό και έχει μήκος περ. 80 cm. Πρέπει να τοποθετηθεί σε αψίδα πάνω στο σύστημα ελέγχου ή σε ένα υπέργειο και υδατοστεγανό κιβώτιο διανομής. Από το κιβώτιο διανομής και μέσω ενός κατάλληλου καλωδίου μπορεί να γίνει μια σταθερή εγκατάσταση. Ο πυκνωτής μπορεί να συνδεθεί στο κιβώτιο διανομής ή στο σύστημα ελέγχου. **Σύνδεση:** Ο πυκνωτής πρέπει να προσαρμοστεί μεταξύ των ακροδεκτών OP και CL. Από τους OP και COM προκύπτει η φορά περιστροφής Α. Από τους CL και COM προκύπτει η αντίθετη φορά περιστροφής. Μην ξεχνάτε ποτέ να γειώνετε την εγκατάσταση (Εικόνα 7B).

24VOLT: Το καλώδιο σύνδεσης είναι εξαπολικό και έχει μήκος περ. 80 cm. Πρέπει να τοποθετηθεί σε αψίδα πάνω στο σύστημα ελέγχου ή σε ένα υπέργειο και υδατοστεγανό κιβώτιο διανομής. Από το κιβώτιο διανομής και μέσω ενός κατάλληλου καλωδίου μπορεί να γίνει μια σταθερή εγκατάσταση.

Σύνδεση: Ανατρέξτε στις οδηγίες του συστήματος ελέγχου. Χρώματα καλωδίων: Καφέ/Πράσινο/Λευκό/Κίτρινο=Αισθητήρες Μπλε/Κόκκινο: μοτέρ 24 Volt.

ΣΥΜΒΟΥΛΗ ΓΙΑ ΤΑ ΠΡΟΑΙΡΕΤΙΚΑ ΕΞΑΡΤΗΜΑΤΑ: Καλώδιο προέκτασης LA400-JB40

Περιλαμβανει:

(1) Καλώδιο 12 m με ακροδέκτες

(1) Κιβώτιο διανομής IP65

(2) Εξαρτήματα ανακούφισης τάσης PG 13,5

(1) Υλικά συναρμολόγησης

ΠΡΩΤΗ ΘΕΣΗ ΣΕ ΛΕΙΤΟΥΡΓΙΑ

Ελέγξτε τη χειροκίνητη λειτουργία της θύρας όταν είναι ξεκλειδωτή. Η ηλεκτρική θέση σε λειτουργία είναι εφικτή μόνο με κατάλληλο σύστημα ελέγχου που μπορείτε να αποκτήσετε ως προαιρετικό εξάρτημα. Να προσέχετε πάντοτε αν πληρούνται οι σχετικές μηχανικές και ηλεκτρικές προδιαγραφές.

Εάν η δύναμη που ασκεί το κινούμενο φύλλο στην ακμή της θύρας όπως κλείνει είναι μεγαλύτερη από 400 N, τότε πρέπει να ληφθούν πρόσθετα μέτρα ασφαλείας (φωτοφράγματα, οριολωρίδες). Τα μέτρα ασφαλείας πρέπει να πληρούν τις απαιτήσεις του προτύπου EN60335-2-103.

ΕΡΓΑΣΙΕΣ ΣΥΝΤΗΡΗΣΗΣ

Τα μηχανικά μέρη του αυτοματισμού δεν χρειάζονται συντήρηση. Να ελέγχετε σε τακτά χρονικά διαστήματα (κάθε μήνα) αν τα μεταλλικά εξαρτήματα της θύρας και του αυτοματισμού εδράζουν σωστά. Ξεκλειδώστε τον αυτοματισμό και ελέγξτε τη λειτουργία της θύρας. Μόνο θύρες με ευκολία κίνησης λειτουργούν σωστά με τον αυτοματισμό. Ο αυτοματισμός δεν αντισταθμίζει τη λειτουργία μιας θύρας με δυσκολία στην κίνηση.

Στην περίπτωση αυτοματισμών 24 Volt να ανατρέχετε και στις οδηγίες του συστήματος ελέγχου.

CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

230Volt

Σύνδεση με το δίκτυο (μοτέρ) 220 – 240Volt/ 50Hz

Τάση μοτέρ 220-240 Volt

Κατανάλωση ρεύματος 1,2A

Απορροφούμενη ισχύς 280W

Condensateur 6,3BF

Μέγ. πλάτος θύρας 2,5m **LYN300**

4,0m **LYN400**

3,0m **SCS300**

Μέγ. βάρος θύρας 250kg

Κλάση προστασίας I - IP 44

Καλώδιο σύνδεσης H07RN-F / 80cm

Αξονική δύναμη 250N

Ταχύτητα κίνησης 20mm/s **LYN300, SCS300**

12mm/s **LYN400**

Διάρκεια αντοχής 4 λεπτά

Περιοχή θερμοκρασίας -20°C έως + 55°C

24Volt

Σύνδεση με το δίκτυο (μοτέρ) 220 – 240Volt/ 50Hz

Τάση μοτέρ 24Volt

Κατανάλωση ρεύματος 2A

Απορροφούμενη ισχύς 48W

Μέγ. πλάτος θύρας 2,5m **LYN300**

4,0m **LYN400**

3,0m **SCS300**

Μέγ. βάρος θύρας 250kg

Κλάση προστασίας I - IP 44

Δύναμη (ονομαστική) 250N

Ταχύτητα κίνησης μεταβλητή

Χρόνος ανοίγματος 90 δευτ. περ. 12 **LYN300**

περ. 14 **LYN400**

περ. 10 **SCS300**

Περιοχή θερμοκρασίας -20°C έως + 55°C

Δήλωση συμμόρφωσης

Οι αυτόματοι μηχανισμοί γκαραζόπορτας, μοντέλα LYN300, LYN400, SCS300 Series συμμορφώνονται με τα εν ισχύει τμήματα των Προτύπων EN300220-3 - EN55014 - EN61000-3 - EN60555, EN60335-1 - ETS 300 683 - EN60335-1: 2002 - EN60335-2-103: 2003 - EN55014-1: 2000 + A1 + A2 - EN55014-2: 2001 - EN61000-3-2: 2000 - EN61000-3-3: 1995 + A1 - EN 301 489-3, V1.3.1 - EN 300 220-3 V1.1.1 - EN 13241-1 καθώς επίσης και με τις διατάξεις και όλες τις τροποποιήσεις των οδηγιών της ΕΕ2006/95/EC, 2004/108/+EC 1999/5/EE

Δήλωση ενσωμάτωσης

Οι αυτόματοι μηχανισμοί γκαραζόπορτας πληρούν τις διατάξεις της οδηγίας 89/393/ΕΟΚ της ΕΕ και των τροποποιήσεών της, εφόσον εγκατασταθούν και συντηρηθούν σύμφωνα με τις οδηγίες του κατασκευαστή και εφόσον χρησιμοποιηθούν με γκαραζόπορτα που έχει επίσης εγκατασταθεί και συντηρηθεί σύμφωνα με τις οδηγίες του κατασκευαστή της.

Ο κάτωθι υπογεγραμμένος δηλώνει με το παρόν ότι η ανωτέρω συσκευή καθώς επίσης και όλα τα προαιρετικά εξαρτήματα που αναφέρονται στο εγχειρίδιο χρήσης συμμορφώνουν με τις διατάξεις των ανωτέρω οδηγιών και προτύπων.

B. P. Kelkhoff
Manager, Regulatory Affairs
Chamberlain GmbH
D-66793 Saarwellingen
January, 2008



Barbara P. Kelkhoff

KEZDJE A JELEN FONTOS BIZTONSÁGI SZABÁLYOK ELOLVASÁSÁVAL



Az ilyen figyelmeztető jelzés jelentése "Vigyázat!", és arra hívja fel a figyelmet, hogy a figyelem elmulasztása a tulajdon vagy a személy sérülését vonhatja maga után. Kérjük, szíveskedjék ezeket az utasításokat gondosan áttanulmányozni.

Ez a kapumotor úgy van megtervezve és ellenőrizve, hogy az alábbi biztonsági utasítások pontos betartásával megfelelő biztonság érhető el.



Az alábbiakban ismertetendő biztonsági óvintézkedések betartásának az elmulasztása a tulajdon vagy a személy sérülését vonhatja maga után.



Szerszámok és apróbb alkatrészek használata során gondosan kell eljárni, kapu telepítése vagy javítása során pedig tilos gyűrűt, órát, továbbá laza ruhadarabot viselni.



Az elektromos vezetékeket a helyi építménynek és a vonatkozó villanszerelési rendelkezéseknek megfelelően kell telepíteni. Az elektromos kábelt kizárólag arra jogosult villanszerelő csatlakoztathatja egy megfelelően földelt hálózathoz.



Szereléskor a meghajtott rész és az építmény (például egy fal) befoglaló részei által körülvevett terület figyelembe kell venni a meghajtott rész nyithatósága érdekében.



A kapu sérülésének elkerülése érdekében a kapuhoz tartozó kulcsokat távolítsa el!



Telepítés után ellenőrizni kell azt, hogy a szerkezet megfelelően van-e beállítva és hogy a motor, a biztonsági rendszer és a vésznyitó megfelelően működik-e.



Ha a kapuban ajtó van kialakítva, előfordulhat, hogy a motor nem indul el vagy nem üzemel tovább, amennyiben a kapu nincs megfelelő módon becsukva.



Fontos, hogy a kapubejáró mindenkor jól átjárható legyen. A beszoruló vagy beékelődő kaput haladéktalanul meg kell javítani.



Ne próbálkozzék azzal, hogy a hibás kaput egyedül igyekszik megjavítani. Hívjon hozzá szakembert!
A kiegészítő tartozékokat tartsa gyermekektől távol!
Ne engedje, hogy gyermekek a nyomógombokat vagy a távirányítót kapcsolgassák. A becsukódó kapu súlyos sérüléseket okozhat.



Az automatikusan működtetett eszközöket a karbantartási munka idejére — például tisztítás elvégzéséhez — le kell választani a hálózatról. Tartósan rögzített telepítés esetén gondoskodni kell egy elválasztó szerkezetről annak érdekében, hogy kapcsolókkal (legalább 3 mm-es érintkezési nyílással) vagy külön védelemmel több pólusú áramtalanításra legyen lehetőség.



Gondoskodni kell arról, hogy a motort szerelő, karbantartó vagy üzemeltető személyzet betartsa ezeket az utasításokat. Az utasítást olyan helyen kell elhelyezni, amelyen szükség esetén gyorsan elérhető.



A becsípődés és elnyíródás elleni végleges védelemről a motornak a kapuval való összeszerelését követően kell gondoskodni.

Tartalom: Általános szerelési és

üzemeltetési utasítások:

Tartalomjegyzék: 1. oldal

A doboz tartalma: **1** ábra

Mielőtt hozzálátna: 2. oldal

Ellenőrző jegyzék: 2. oldal

Kaputípusok/szerelési magasság:

2. oldal, **2** A-F ábra

A kapu helyzete:

2. oldal, **3** A-F ábra

Ütközők az ajtóhoz:

2. oldal, **3** A-F ábra

Szerelési méretek és nyitásszög:

2-3. oldal, **4** A-B ábra

Pillérsarokvas/Kapusarokvas:

2-3. oldal, **5** A-D ábra

A hajtóműkar reteszelve:

3. oldal, **6** ábra

A hajtóműkar szerelve:

3. oldal, **7** A-B ábra

Kábelezés:

3. oldal, **8** ábra

Karbantartási munkák: 3. oldal

Üzembevetel: 3. oldal

Műszaki adatok: 3. oldal

Tartalék alkatrészek: **9** ábra

A DOBOZ TARTALMA **1**

(1) Hajtóműmotor LYN & SCS (1/2)

(2) Pillérsarokvas LYN & SCS

(3) Kulcs minden hajtószerkezethez egy (2)

(4) Kapusarokvas LYN & SCS (1)

(5) Kondenzátor 230V (1)

(6) Szerelési útmutató (1)

(7) LYN Csavarok (2) és gyűrűk (4)

(8) SCS Csavarok (2) és gyűrűk (2)

(9) SCS Csavaranya (1) és alátét (1)

MIELŐTT HOZZÁLÁTNA

A motornak helyre van szüksége a karok és az összeszerelés céljára. Ügyeljen arra, hogy a kellő hely rendelkezésre álljon. Az erős szélnek kitett kapukat egy külön (elektromos) zárral is biztosítani kell!

Számos olyan tényező létezik, amelyeket alapvetően fontos figyelembe kell venni a megfelelő motor kiválasztásához. A jól működő ajtó szempontjából a legnehezebb feladat az "indítás". Amennyiben a kapu már mozgásban van, jobbra egy jóval kisebb energia is elegendő a működtetéséhez.

- **A kapu mérete:** A kapu mérete rendkívül fontos tényező. A szél eltérheti a kaput vagy megfeszítheti, aminek eredményeként számottevően megnőhet az energiaigény.
- **A kapu súlya:** A konkrét kapu súlya csak körülbelüli jellemzőként szerepel, ami lényegesen eltérhet a tényleges követelménytől. A működés az, ami fontos.
- **A hőmérséklet szerepe:** Az alacsony külső hőmérsékleti értékek (talajváltások stb.) a beindítást megnehezíthetik, sőt meg is akadályozhatják. Magas külső hőmérséklet esetén a hőmérséklet elleni (kb. 135°C) védelem korábban kioldódhat. (Csak 230 V-tal működő hajtószervezetek esetén).
- **Üzemeltetési gyakoriság/Viszonylagos bekapcsolási idő:** A motornak a maximális bekapcsolási ideje mintegy 30% (például egy óra 30%-a). A 24 V-tal működő hajtószervezetek állandóan működnek.

VIGYÁZAT: 230Volt A motor nem arra van tervezve, hogy folyamatosan a maximális viszonylagos bekapcsolási idővel legyen működtetve (folyamatos üzemben). A motor túlmelegedés esetén kikapcsol és csak akkor üzemeltethető tovább, ha elérte a bekapcsolási hőmérsékletet. *A külső hőmérséklet és a kapu fontos szerepet játszik a tényleges bekapcsolási idő alakulásában.*

TELEPÍTÉSI ELLENŐRZŐ JEGYZÉK – ELŐKÉSZÜLETEK

Ellenőrizzük a csomag tartalmát és figyelmesen olvassuk végig az utasítást. Gondoskodjunk arról, hogy a kapuberendezés tökéletesen tudjon üzemelni. A kapunak egyenletesen és simán kell futnia, sehol sem akadhat el. Ne feledkezzünk meg arról, hogy télen a talaj néhány centiméterrel megemelkedhet. A zavaró rezgések környezetében telepített kapunak stabilnak és lehetőség szerint játégmentesnek kell lennie. A kapuszárny minél kiegyensúlyozottabb járásához a rá ható erőt a lehető legfinomabban kell beállítani.

Készítsen jegyzéket a még beszerzendő anyagokról és vásárolja meg őket, mielőtt hozzáfér az összeszereléshez. Ragasztós horgonyzóvas (stabil dübelek), csavarok, ütközők, kábel, elosztódobozok, szerszámok stb.

KAPUTÍPUSOK [2]

A kapu típusa határozza meg a motor felszerelésének a helyét. A kapu földön lévő ütközőjéhez mérten a motort helyezük a lehető legalacsonyabba, hogy a kaput ne fordítsa el. Csakis a kerethez megadott alkatrészeket használjuk hozzátoldásként.

A, B, C típus

Acélból készült kapuk esetén a kapusarokvasakat a fő keretre kell rögzíteni. Amennyiben nem egyértelmű, hogy a rendelkezésre álló kapupánt elég erős-e, úgy erősítsük meg.

D, E, F típus

Fából készült kapuk esetén a kapusarokvasakat átmenő csavarral kell rögzíteni. Ajánlatos kívülről egy lemezt fölerősíteni, hogy idővel a hozzátoldás ne lazuljon meg. A vékony, fából készült kapukat pótlólagosan meg kell erősíteni, mert az ilyen kapu nem képes elviselni a tartós igénybevételt (például az F típus).

A KAPU HELYZETE [3]

Milyen szélesre kell kinyitni a kapuszárnyat?

90 fokos vagy akár 115 fokos szögben. Egy 115 fokot meghaladó nyílásszög elvileg elérhető, de gyakorlatilag nem ajánlott! **Ennek az oka:** A motor mindig ugyanazzal a sebességgel üzemel. Minél tágabba nyílik a kapu, annál gyorsabban kell a szárnynak mozognia. Minél kevésbé egyenletes a mozgás, annál jobban igénybe vannak véve a vasalatok és a kapu.

Végkapcsolóval el nem látott hajtószervezetekre érvényes: Egy eltérő nyílásszögnek az lesz az eredménye, hogy az a motor, amelyik először éri el a célpontot az ütközőnél, "zűmmög" (járó motor) és a kapuhoz nyomódik, amíg a másik motor hasonlóképpen el nem éri a végső helyzetét (**3A-F ábra**).

Ötlet profiknak: Az eltérő A + B (bal + jobb) méret irányításával vezérelhető az az idő, amíg a végütközőhöz való rázárás megtörténik. Ugyanakkor ilyen felszerelés mellett a vasalatok nagy igénybevételnek vannak kitéve, és ez a kapu egyenetlen mozgásához vezethet. Ennek a módszernek az alkalmazását kizárólag tapasztalt kapubeszerelők számára ajánljuk.

TUDNIVALÓK: Amennyiben az ajtó falra nyílik, fennáll annak a veszélye, hogy valaki az ajtó és a fal közé szorul. Amennyiben a nyitott ajtó és a fal közötti távolság kisebb mint 200 mm, akkor ezt a területet később tényisorompóval vagy érintőléccel kell biztosítani.

ÜTKÖZŐK [4]

Egy forgókapu esetén rögzített ütközőre van szükség a KI kapuban és a BE kapuban.

Az ütközők megvédik a motort, a kaput és a szerelvényeket. Ha a kaput rögzített végütközők nélkül működtetjük, akkor az rossz futás eredményez, ami gyakran veszélyes lehet és idő előtti kopáshoz, továbbá a jótállás elvesztéséhez vezet!

PILLÉRSAROKVAS [5]

A pillérsarokvas megfelelő elhelyezése alapvetően fontos a rendszer későbbi működése szempontjából.

Ez határozza meg a motor forgási középpontja és a kapu forgási középpontja közötti távolságot, ezzel együtt pedig a nyílásszöget. Ezzel kapcsolatban megkülönböztetünk A méretet és B méretet. Ezeknek a méreteknek a hatása igen nagy a működésre és a szerkezet futására. A nyílásszöghöz állapítsa meg a minden körülmények között legmegfelelőbb méretet, méghozzá a lehető legnagyobb pontossággal. Az A/B mérethez lásd a táblázatot (**3F ábra**).

Amennyiben a pillér nem eléggé széles, egy adapterlemez kell felszerelni (**5B ábra**). Ha a pillér túlságosan vastag, le kell csökkenteni (**5D ábra**), mert különben a kapu rosszul lesz beállítva (**5C ábra**).

Az optimális méret eléréséhez szükség lehet arra, hogy a mellékelt csuklópántlemez lerövidítsük vagy meghosszabbítsuk. Újonnan elkészített kapu esetén, amikor a kapu sarokpántja megfelelő módon van a pillérre felszerelve, a hatás kifejtése az A és a B méret irányában történhet. Mielőtt végérvényesen meghatározzuk a hozzáépítési méreteket, mindig ellenőrizni kell azt, hogy a motor működtetése a pillérmél a lengőkart ne akadályozza.

ÖSSZESZERELÉS: Az az erő, amelyet a motor a pillérre fejt ki, rendkívül nagy. Leginkább azok a hozzátoldási méretek megfelelőek, amely esetekben a mellékelt csuklópántlemez magára a pillérre hegesztjük rá. Vastag kőből vagy betonból készült oszlopok esetén a csuklópántot egy alaplemezzel kell felhegeszteni és oly módon kell rögzíteni, hogy működtetés közben a dübelek ne lazulhassanak meg. Az acélból vagy műanyagból készült feszítő dübeleknél ebben az esetben jobban megfelelnek a ragasztós horgonyzóvasak, amelyekkel a falazatba egy hernyócsavart feszültségmentesen be lehet ragasztani.

Téglapillér esetén nagyobb acéllemezt és több kőboltozatot kell alkalmazni, és erre lehet a csuklópántlemez ráhegeszteni. Hozzátoldás céljára megfelelő lehet egy saroklemez is, amelyet a pillér szélére erősítünk fel.

TARTOZÉK – TIPP 1: Kerek pillérsarokvashoz tartozékként egy ütközőt lehet felszerelni, amely az A/B méret beállítását leegyszerűsíti (207917-es modell).

TARTOZÉK – TIPP 2: Kifelé lengő ajtókhöz speciális ütközőt lehet rendelni.

KAPUVASALAT **5**

A kapuvasalatot vízszintesen kell a pillérvasalatra felszerelni. A vasalatok közötti távolságot befogóméretnek nevezzük. A kapu zárt állapotában a motor 99%-osan van kihajtva. A kapu nyitott állapotában a motor 1%-osan van kihajtva. Teljes mértékű BE- vagy KI-hajtott állapotban a motorban (a kapuban) lévő dugattyú károsítja a motort, és ez a garancia megszűnését vonja magával! Minden esetben tartsuk meg a befogóméretet! A méreteket lásd az 5A. ábrán. DAcélkapu esetén a hozzátoldást fel kell hegeszteni vagy átmenő csavarral kell felcsavarozni. Átmenő csavar alkalmazása esetén a hátoldalon nagy csavarokat kell becsavarni, vagy lemezt kell felrögzíteni. Fából készült kapu esetén a hozzátoldást átmenő csavarral kell felfogatni. A külső oldalra ajánlatos egy lapot felszerelni annak az elkerülésére, hogy a hozzátoldás meglazuljon. A vékony, fémkeret nélküli fából készült kapukat pótlólagosan meg kell erősíteni, mert az ilyen kapu nem képes elviselni a tartós igénybevételt (például az F típus).

KINYITÁS **6**

A motor hajtóművét ki lehet reteszelni. A kapu kézzel nyitható és üzemeltethető (áramkimaradás). Új motor esetén a kinyitás esetenként nehezebben / rángatással történik. Ez nem rendeltetészerű és hatással lehet a működésre!

Kinyitás: Helyezzük be a hengerkulcsot és fordítsuk el 180 fokkal. Kész is vagyunk.

Bezárás: Fordítsuk a kart hátrafelé. Amint a kapu mozgásba jön vagy a motor elindul, az áttétel zár. Ekkor a zárral a kar rögzíthető a véletlenszerű kinyílás ellen.

A HAJTÓMŰKAR SZERELÉSE **7**

Nyissuk ki a motort. A kinyitott motort toljuk rá a sarokvasra és rögzítjük a mellékelt ékekkel és gyűrűkkel (**7 ábra**).

Amennyiben a pillérvasalaton a középső vagy a belső rögzítőlyukat használja, a pillérvasalatot az első üzembevétel előtt rövidebbre kell vennie, hogy ezzel a hajtószerkezetnek elegendő szabad helyet biztosítson. Ennek a figyelmeztetésnek a be nem tartása a vasalat törését eredményezheti a hajtószerkezetenél! Abban az esetben, ha a hajtószerkezet a vasalatra tolódik, ne használjon kalapácsot vagy hasonló szerszámokat a probléma megoldására.

KÁBELEZÉS **7**

230VOLT: A csatlakozó kábel 4 pólusú és körülbelül 80 cm hosszú és ívben a felszín fölött a vezérléshez vagy a vízhatlan elosztódobozhoz van vezetve. Az elosztódoboztól kivezetett kábellel rögzített átvezetés van kiképezve. A kondenzátor vagy az elosztódobozba, vagy a vezérlésbe van bekötve.

Csatlakoztatás: A kondenzátor az OP és CL kapocs közé van felerősítve. Az OP és a COM határozza meg az A forgási irányt. A CL és a COM adja meg a fordított forgási irányt. *Soha ne feledkezzen el a rendszer földeléséről (7B ábra).*

24VOLT: A csatlakozókábel 6 pólusú, kb. 80 cm hosszú, és elvezetése egy ívben történik a vezérlőműhöz vagy egy föld fölött felszerelt, vízálló elosztódobozhoz. A falba süllyesztés az elosztódoboztól egy arra megfelelő kábel segítségével történik.

Csatlakoztatás: Lásd a vezérlőműhöz készült használati útmutatót.

Kábelek színei: barna/zöld/fehér/sárga=érzékelők
kék/piros: 24 V-os motor.

TARTOZÉK – TIPP: LA400-JB40 hosszabbító kábel

Tartalma:

- (1) 12 m kábel kábelbelső csipeszekkel
- (1) IP65-ös elosztódoboz
- (2) PG 13,5-ös tehermentesítő egységek
- (1) szereléshez szükséges anyag

ELSŐ ÜZEMBEVÉTEL

A teljesen kioldott ajtón kézzel ellenőrizzen minden funkciót. Az elektromos üzembe helyezés csak egy arra alkalmas vezérlőművel lehetséges, amelyet Ön tartozékként kaphat meg. Mindig ügyeljen arra, hogy tartsa be a mechanikus és elektronikus szerkezetekre vonatkozó biztonságtechnikai előírásokat.

Amennyiben a mozgó szárny záródási ereje a záródási éleknél nagyobb mint 400 N, akkor kiegészítő biztonsági berendezéseket (fényzorompó, érintőléc) kell alkalmazni. A biztonsági berendezéseknek meg kell felelnie az EN60335-2-103 szabványban foglalt követelményeknek.

KARBANTARTÁSI MUNKÁLATOK

A hajtószerkezet mechanikus része nem igényel karbantartást. Szabályos időközönként (havonta) ellenőrizze, hogy az ajtó és a hajtószerkezet ütközői rendszeren állnak-e. Oldja ki a hajtószerkezetet, és tesztelje a garázsajtó működését. Csak egy könnyen mozgó ajtó fog egy hajtószerkezettel is rendszeren működni. A hajtószerkezet nem pótolja a rosszul működő ajtót.

24 V-tal működő hajtószerkezetekhez lásd a vezérlőműhöz készült használati útmutatót.

MŰSZAKI ADATOK

230Volt

Hálózati csatlakozás (motor)	220 – 240V/ 50Hz
Motorfeszültség	220-240 Volt
Áramfelvétel	1,2A
Teljesítményfelvétel	280W
Kondenzátor	6,3µF
Max. kapuszélesség	2,5m LYN300 4,0m LYN400 3,0m SCS300
Max. kapusúly	250kg
Érintésvédelmi osztály	I - IP 44
Csatlakozókábel	H07RN-F / 80cm
Axiálisan kifejtett erő	250N
Futási sebesség	20mm/s LYN300, SCS300 12mm/s LYN400
Futási idő	4 perc
Hőmérsékleti tartomány	-20°C – + 55°C

24Volt

Hálózati csatlakozás (motor)	220 – 240V/ 50Hz
Motorfeszültség	24V
Consommation	2A
Teljesítményfelvétel	48W
Max. kapuszélesség	2,5m LYN300 4,0m LYN400 3,0m SCS300
Max. kapusúly	250kg
Érintésvédelmi osztály	I - IP 44
Erő (névleges)	250N
Futási idő	változtatható
Nyílási idő 90° mp.	kb. 12 LYN300 kb. 14 LYN400 kb. 10 SCS300
Hőmérsékleti tartomány	-20°C – + 55°C

Konformitási nyilatkozat

Az SCS300-as sorozatba tartozó LYN300-as és LYN400-as automatikus garázsajtó nyitószervezetek modelljei megfelelnek az érvényben lévő EN300220-3 • EN55014 • EN61000-3 • EN60555, EN60335-1 • ETS 300 683 • EN60335-1: 2002 • EN60335-2-103: 2003 • EN55014-1: 2000 + A1 + A2 • EN55014-2: 2001 • EN61000-3-2: 2000 • EN61000-3-3: 1995 + A1 • EN301 489-3, V1.3.1 • EN 300 220-3 V1.1.1 • EN 13241-1 valamint a 2006/95/EC, 2004/108/EC, 1999/5/EG EU-előírásokban és azok kiegészítéseiben bennefoglalt határozatoknak.

Zárónyilatkozat

Az automatikus garázsajtó nyitószervezetek abban az esetben felelnek meg teljes mértékben a 89/393/EEC EU-előírások határozatainak és azok kiegészítéseinek, amennyiben a gyártó útmutatásainak megfelelően lettek felszerelve és karbantartva, és amennyiben olyan garázsajtón alkalmazták őket, amely ugyancsak a gyártó útmutatásainak megfelelően lett felszerelve, és karbantartása is hasonló módon történik.

Az aláíró ezennel elismeri, hogy az előzőekben leírt szerkezet, valamint annak a kézikönyvben szereplő valamennyi tartozéka a fent megnevezett előírásoknak és szabványoknak megfelel.

B. P. Kelkhoff
Manager, Regulatory Affairs
Chamberlain GmbH
D-66793 Saarwellingen
January, 2008



Barbara P. Kelkhoff

PRIJE POČETKA PROČITAJTE OVA VAŽNA SIGURNOSNA PRAVILA



Ovi simboli upozorenja označavaju riječ "Pažnja!", poziv za obraćanje pažnje, jer njihovo nepoštivanje može prouzrokovati oštećenje ljudskog zdravlja ili materijalnu štetu. Molimo da pročitate ova upozorenja pažljivo.

Ovaj pogonski mehanizam za kapiju konstruiran je i testiran tako da prilikom instalacije i upotrebe uz točno poštivanje pravila bezbjednosti osigurava primjerenu bezbjednost.



Nepoštivanje ovih pravila bezbjednosti može imati za posledicu oštećenje ljudskog zdravlja ili materijalnu štetu.



Prilikom manipuliranja sa alatom i sitnim dijelovima treba postupati obazrivo, a dok na kapiji izvodite instalacijske radove, ne treba nositi prstenje, satove, ni široku odeću.



Važno je da se kapija stalno lako kreće. Kapije koje blokiraju ili se zaglavljaju treba odmah popraviti. Nemojte da pokušavate da kapiju popravljate sami. Popravku prepustite stručnjaku.



Električne vodove treba postavljati u skladu sa lokalnim gradjevinarskim i elektroinstalacijskim propisima. Električni kabl sme na dobro uzemljenu mrežu priključiti samo autorizirani specijalist – električar.



Dopunsku opremu treba skloniti od dece. Nemojte deci da dozvolite da dodiruju tastere i daljinsko upravljanje. **Kapija koja se zatvara može da prouzrokuje teške ozlede.**



Prilikom montaže potrebno je imati na umu prijeteću opasnost od pritvaranja između pokretnog dijela i dijelova okolnje zgrade (napr. zida) uslijed kretanja pokretnog dijela u pravcu otvaranja.



Prilikom izvođenja poslova održavanja kao što je napr. čišćenje, moraju uređaji sa automatskom regulacijom da budu isključeni iz mreže.

U fiksno uključenoj instalaciji treba da postoji uređaj za isključivanje da se na svim poslovima obezbedi isključenje pomoću konektora (razdvajanje kontakata min. 3 min) ili posebnog osigurača.



Sa kapije treba skinuti sve namontirane brave da ne dodje do oštećenja kapije.



Treba da osigurate da lica koja vrše montažu, održavaju i opslužuju pogonski mehanizam, poštuju ovo uputstvo. **Smestite ovo uputstvo na takvo mesto, gde će biti u svakom trenutku na raspolaganju.**



Nakon instaliranja treba prekontrolirati da li je mehanizam točno namješten i da li pogon, sistem obezbjedjenja i pomoćni deblokacijski sistem dobro funkcioniraju.



Nakon montaže pogona mora da se na mestima, gde može doći do povredjivanja i posekotina, obezbedi definitivna zaštita.



Nakon instaliranja treba prekontrolirati da li je mehanizam točno namješten i da li pogon, sistem obezbjedjenja i pomoćni deblokacijski sistem dobro funkcioniraju.

Sadržaj: Opći pregled postavljanja i korištenja:

Lista sadržaja: stranica 1

Sadržaj kutije: slika **1**

Prije početka: stranica 2

Lista provjere: stranica 2

Vrste vratiju/visine postavljanja:

stranica 2, slika **2** A-F

Izgled vratiju:

stranica 2, slika **3** A-F

Zaustavljanje vratiju:

stranica 2, slika **3** A-F

Težina sustava i kut otvaranja:

stranica 2-3, slika **4** A-B

Nosač stupa/stup za učvršćivanje vratiju:

stranica 2-3, slika **5** A-D

Otpuštanje pogonskog mehanizma:

stranica 3, slika **6**

Postavljanje pogonskog mehanizma:

stranica 3, slika **7** A-B

Ožičenje:

stranica 3, slika **8**

Održavanje: stranica 3

Početni rad: stranica 3

Tehnički podaci: stranica 3

Zamjenski dijelovi: slika **9**

SADRŽAJ KUTIJE **1**

(1) Motor LYN & SCS (1/2)

(2) Nosač stupa LYN & SCS

(3) Ključ po jednom pogonu (2)

(4) Stup za učvršćivanje vratiju LYN & SCS (1)

(5) Kondenzator 230V (1)

(6) Priručnik (1)

(7) LYN Zaporni klin (2) i podloške (4)

(8) SCS Zaporni klin (2) i podloške (2)

(9) SCS Matica (1) i podloška (1)

PRIJE NEGO ŠTO POČNETE

Pogon traži sa strane mjesto za ramena i montažu. Pazite da ovo mjesto bude na raspolaganju. Kapije koje su jako opterećene od vjetra potrebno je naknadno obezbijediti sa (električnom) bravom! Postoji niz faktora koji su odlučujući za izbor odgovarajućeg pogona. Ako posmatramo kapiju koja dobro funkcioniše, najteži korak predstavlja "pokretanje". Ako se kapija nalazi u pokretu, u većini slučajeva treba snaga znatno niža.

- **Veličina kapije:** Veličina kapije predstavlja veoma važan faktor. Vjetar može kapiju da koči ili zaglavljuje i tako će biti potrebna znatno veća snaga.
- **Težina kapije:** Podatak o težini kapije predstavlja samo približnu vrijednost koja se može od stvarne potrebe znatno razlikovati. Važna je funkcija.
- **Utjecaji temperature:** Niske spoljne temperature mogu otežavati ili braniti u pokretanju (promjene na površini zemlje itd.). Visoke spoljne temperature mogu prije uključiti zaštitu od toplote (cca 135 j) (samo kod 230 V pogona).
- **Frekvencija rada/vrijeme uključanja:** Pogoni imaju maksimalno vrijeme uključanja cca 30 % (napr. 30 % od sata). 24 V pogoni mogu biti permanento aktivni.

PAŽNJA: 230 V pogoni nisu bili dimenzirani tako da trajno rade sa maksimalnim vremenom uključanja (neprekidan rad). Pogon se suviše zagrije i isključuje se dok ponovo ne postigne temperaturu uključanja. *Spoljna temperatura i kapija predstavljaju važne parametre za stvarno vrijeme uključanja.*

KONTROLNI SPISAK INSTALACIJE - PRIPREME

Prekontrolirajte sadržaj pakovanja i pažljivo pročitajte naputak. Obezbijedite funkcioniranje Vašeg uređaja bez greške. Kapija se mora kretati ravnomerno i tačno, nigdje se ne sme zaustavljati. Računajte na to da se zemlja može u zimskom periodu podići za nekoliko centimetara. Da se zabrani njihajućim pokretima koji bi smetali, mora kapija biti stabilna i koliko je moguće ne smije imati mrtvog hoda. Što lakše se kapija kreće, toliko osjetljivije se može podesiti snaga.

Pribilježite, kakav će Vam materijal još biti potreban i obezbijedite ga još prije početka montaže. Držači koji se lijepo (stabilne zaglavice), zavrtnji, graničnici, kablovi, razdjelnici, alat, itd.

TIPOVI KAPIJA 2

Tip kapije određuje mjesto montaže pogona. Ako je graničnik kapije na zemlji, treba pogon montirati isto što niže da ne može kapiju zaglavljivati. Za pričvršćenje upotrebljavajte samo dijelove rama.

TiP A, B, C

Kod željeznih kapija treba armaturu kapije pričvrstiti na glavni ram. Ako nije sigurno da je nosač koji je na raspolaganju dovoljno stabilan, mora se ojačati.

TiP D, E, F

Kod drvenih kapija mora postojati mogućnost da se armatura kapije prišrafi. Preporučljiva je ploča sa spoljne strane da vremenom ne dodje do olabavljanja. Tanke drvene kapije treba još i pojačati, jer inače neće moći odoljevati opterećenju (napr. tip F).

LOCIRANJE KAPIJE 3

Koliko se mora krilo otvarati?

90 stupnjeva ili čak 115 stupnjeva. Ugao otvaranja iznad 115 stupnjeva je uslovno moguć, no nije preporučljiv! Obrazloženje: Pogon uvijek radi istom brzinom. Što više se mora kapija otvoriti, to brže se mora krilo kretati. Pokreti su tada sa prekidima, armatura i kapija se tako ekstremno opterećuju.

Vrijedi za pogone bez krajnjeg prekidača: Različiti ugao otvaranja dovodi do toga što pogon koji je najprije postigao svoj cilj na graničniku zuji (motor radi) i gura kapiju sve dok drugi motor takodje ne stigne do svog graničnog položaja (**slika 3A-F**).

Profesionalni tip: Zahvaljujući namjerno različitim dimenzijama A+B (levo + desno) može se vrijeme potrebno do stizanja do krajnjeg graničnika kontrolirati. No armature su kod ovog načina montaže vrlo opterećene i može dolaziti do prekidanog kretanja kapije. Ovaj metod se preporučuje samo za iskusnog graditelja kapija.

NAPOMENA: *Ukoliko se vrata otvaraju prema zidu postoji opasnost od prignječenja. Ukoliko je kod otvorenih vrata razmak koji je preostao ispod 200 mm, mora se ovo područje kasnije dodatno osigurati pomoću svjetlosne rampe ili kontaktne leće.*

GRANIČNA ZAUSTAVLJANJA 4

Pokretna kapija traži fiksni graničnik za otvaranje i zatvaranje kapije.

Graničnici štite pogon, kapiju i armaturu. Upotreba kapije bez graničnika dovodi do pogoršanja rada kapije, često je opasna, predstavlja prijevremeno otrošenje i dovodi do propadanja garancije!

ARMATURA STUBIĆA 5

Pravilno lociranje armature stubića ima odlučujući značaj za kasnije funkcioniranje uređaja. Određuje udaljenost od sredine okretanja motora do sredine okretanja kapije i tako i ugao otvaranja. Govorimo o **dimenziji A i dimenziji B**. Nemojte potcenjivati utjecaj ovih dimenzija na funkciju i rad kapije. Pokušajte postići najbolju dimenziju za Vaš ugao otvaranja u svim okolnostima i što je moguće tačnije. Vidi tabelu (**slika 3F**) za dimenzije A/B.

U slučaju da stubić nije dovoljno širok, potrebno je izraditi pločast adapter (**slika 5C**). U slučaju da je stubić suviše jak (**slika 5D**), teba ga izvaditi ili premjestiti kapiju (**slika 5C**).

U cilju postizanja optimalnih dimenzija će trebati skratiti ili produžiti ploču zglobnog sistema vješanja koja predstavlja sustavni dijel isporuke. Kod novonapravljenih kapija može se, ako se na stubiće pogodno montiraju čepovi kapije, podesiti utjecaj na dimenzije A a B. Pre definitivnog određivanja montažnih dimenzija se mora uvijek provjeriti da li pogon prilikom ugibanja ne može udariti u stub.

MONTAŽA: Snage pomoću kojih se pogon naslanja na stubić su veoma velike. U većini slučajeva je moguće postići prihvatljive montažne dimenzije tada, ako se ploča zglobnog sistema vješanja navari direktno na stubić. Kod jakih stubića od kamena ili betona potrebno je dijel sistema za vješanje navariti na ploču nosača i pričvrstiti tako da se zaglavice ne mogu prilikom rada osloboditi. Bolje nego čelične ili plastične zaglavice koje se mogu unutra proširivati odgovaraju za ovu namjenu spojeni ankeri koji se lijepo i kod kojih se u zid lijepljenjem ubaci zarezani zavrtnj sa navojem. Kod zidanih stubića bi trebalo našrafiti veću čeličnu ploču koja prekriva više cigli, na koju se posle može navariti ploča zglobnog sistema vješanja. Za fiksiranje takodje odgovara ugaona ploča koja je pričvršćena oko ivice stubića.

PRIBOR - TIP 1: *Za okrugle stubiće može se montirati graničnik pribora, koji pojednostavljuje namještanje A/B mjere (Model 207917).*

PRIBOR - TIP 2: *Za vrata koja se otvaraju prema van, može se naručiti poseban graničnik.*

ARMATURA KAPIJE 5

LPogon treba namontirati vodoravno sa armaturom stubića. Udaljenost između armatura se zove dimenzija pričvršćivanja. Kada je kapija zatvorena, pogon je izašao na 99 %. Kada je kapija otvorena, pogon je izašao na 1 %. Kompletno izlaženje ili ulaženje klipa u radu (sa kapijom) prouzrokuje oštećenje pogona i dovodi do propadanja garancije! U svakom slučaju poštuju dimenziju pričvršćivanja! Mjere vidi sliku 5A.

Kod željeznih kapija bi trebalo dijelove za pričvršćenje navariti ili navrnuti. U slučaju prolaska zavrtnja na drugu stranu treba na zadnjoj strani upotrebiti veliku podlošku ili ploču. Kod drvenih kapija se moraju dijelovi za pričvršćenje navrnuti. Preporučuje se ploča sa spoljnje strane da učvršćenje ne može popustiti. Tanke drvene kapije bez metalnih ramova treba naknadno ojačati, jer ne bi mogle odoljevati trajnom opterećenju.

DEBLOKIRANJE 6

Pogonski mehanizam se može deblokirati. Kapija se može nakon toga otvoriti i može se s njom rukovati ručno (kod ispadanja iz električne mreže). Kod novih pogona se čini da se deblokiranje može izvesti samo veoma ukočeno/sa prekidima. To je normalno i nikako ne utiče na funkciju!

Deblokiranje: Uvucite valjkasti ključ i okrenite ga za 180 stupnjeva. Nakon toga okrenite polugu za deblokiranje isto tako za 180 stupnjeva. Gotovo!

Ponovno blokiranje: Okrenite polugu unazad. Čim se kapija pokrene ili ako radi pogon, pogonski mehanizam se opet zablokira. Pomoću ključa se sada može poluga osigurati od nenamjernog deblokiranja.

MONTAŽA POGONSKIH RAMENA 7

Izvršite deblokiranje pogona. Pomerite deblokirani pogon na armaturu i obezbijedite ga pomoću čepova i prstenova koji čine sustavni dijel isporuke (slika 7).

Ako se za postavljanje stalnog nosača koristi srednji ili unutarnji otvor na ploči šarke, preostali dio šarke MORA se odsjeći prije aktiviranja poluge vrata. Ukoliko se to ne učini, nosač će se oštetiti." Kad uredaj montirate na šarku nemojte koristiti čekić.

KABELAŽA 7

230 V: Priključni kabl ima četiri pola i dug je cca 80 cm i kao luk vodi ka regulaciji ili hermetičnoj kutiji razdjelnika koja je smještena iznad zemlje. Od razdjelnika ide pomoću labavog kabla dalje kao čvrsti vod. Kondenzator se može priključiti na razvodnik ili na regulaciju.

Spajanje: Spojite kondenzator na stezaljke OP i CL. OP i COM daju rotaciju u smjeru A. CL i COM omogućavaju suprotan smjer rotacije. *Uvijek uzemljite instalaciju (slika 7B).*

24 V: Priključni kabl je 6-polni, cca. 80 cm dugačak i vodi u luku prema upravljanju ili prema nadzemnoj, vodootpornoj razvodnoj kutiji. Od razvodne kutije slijedi čvrsto postavljanje uobičajenim kablom.

Priključak: vidi upute Upravljanje.

Boja kabla: smeđa/zelena/bijela/žuta=senzori
plava/crvena: 24 V motor.

PRIBOT - TIP: Produžni kabl LA400-JB40

Sadrži:

- (1) 12 m kabla sa stezaljkama
- (1) Razvodna kutija IP65
- (2) Vlačno rasterećenje PG 13,5
- (1) Materijal za montažu

PRVO STAVLJANJE U POGON

Provjerite funkcionalnost u deblokiranom stanju s rukom na vratima. Električno stavljanje u pogon je moguće samo uz odgovarajuće upravljanje, koje se može nabaviti kao dodatna oprema. Uvijek obratite pozornost, da li su primijenjeni prikladni mehanički i električni sigurnosni propisi.

Ukoliko je snaga krila koje se pokreću na uglu zatvaranja veća od 400N moraju se primijeniti dodatne sigurnosne mjere (svjetlosne rampe, kontaktne letvice). Sigurnosne mjere moraju ispunjavati zahtjeve standarda EN60335-2-103.

ODRŽAVANJE

Mehaniku pogona nije potrebno održavati. Provjerite u redovitim razmacima (mjesečno) čvrsti dosjed okova vrata i pogona. Odblokirajte pogon i ispitajte funkcionalnost vrata. Samo vrata koja se lagano pokreću može dobro funkcionirati s pogonom. Pogon ne može nadomjestiti vrata koja loše funkcioniraju.

Kod 24 V pogona vidi također Upute za upravljanje.

TEHNIČKI PODACI

230Volt

Napon napajanja (Motor)	220 – 240 Volt/ 50Hz
Napon motora	220-240 Volt
Potrošnja struje	1,2A
Potrošnja snage	280W
Kondenzator	6,3µF
Približna širina vratiju	2,5m LYN300 4,0m LYN400 3,0m SCS300
Maksimalna težina vratiju	250kg
Klasa zaštite	I - IP 44
Spojni kabl	H07RN-F / 80cm
Nazivni potisak	250N
Brzina kretanja	20mm/s LYN300, SCS300 12mm/s LYN400
Nazivno vrijeme radnog ciklusa	4 minute
Temperaturno područje rada	-20°C do +55°C

24Volt

Napon napajanja (Motor)	220 – 240 Volt/ 50Hz
Napon motora	24Volt
Potrošnja struje	2A
Potrošnja snage	48W
Približna širina vratiju	2,5m LYN300 4,0m LYN400 3,0m SCS300
Maksimalna težina vratiju	250kg
Klasa zaštite	I - IP 44
Snaga (nominalna)	250N
Brzina kretanja	varijabilno
Vrijeme otvaranja 90° sek.	ca. 12 LYN300 ca. 14 LYN400 ca. 10 SCS300
Temperaturno područje rada	-20°C do +55°C

Izjava o sukladnosti

Automatski pogoni vrata, modeli LYN300, LYN400, SCS300 serije ispunjavaju zahtjeve vrijedećih odlomaka propisa o standardima EN300220-3 • EN55014 • EN61000-3 • EN60555, EN60335-1 • ETS 300 683 • EN60335-1: 2002 • EN60335-2-103: 2003 • EN55014-1: 2000 + A1 + A2 • EN55014-2: 2001 • EN61000-3-2: 2000 • EN61000-3-3: 1995 + A1 • EN301 489-3, V1.3.1 • EN 300 220-3 V1.1.1 • EN 13241-1 kao i odredbama i svim dopunama EU-propisa .2006/95/EC, 2004/108/EC, 1999/5/EG

Završna izjava

Automatski pogoni vrata, ispunjavaju odredbe EU-propisa 89/393/EEC i njegovih dopuna, ukoliko su montirani i održavani sukladno uputama proizvođača, i ako su primijenjeni na jednim vratima, koja su također montirana i održavana sukladno uputama proizvođača.

Niže potpisani ovime izjavljuju, da predmetni uređaj, kao i sav u priručniku navedeni pribor odgovara gore navedenim propisima i standardima.

B. P. Kelkhoff
Manager, Regulatory Affairs
Chamberlain GmbH
D-66793 Saarwellingen
January, 2008



Barbara P. Kelkhoff

PER PRIMA COSA LEGGERE QUESTE IMPORTANTI NORME DI SICUREZZA!



Questi segnali di pericolo significano "Attenzione!" ed esortano al rispetto delle norme di sicurezza in quanto la loro inosservanza può provocare danni a persone e cose. Si prega di leggere attentamente queste avvertenze.

Questo attuatore per l'automazione di cancelli è stato costruito e collaudato in modo da offrire una sicurezza adeguata nell'installazione e nell'uso, a condizione che le seguenti norme di sicurezza vengano osservate scrupolosamente.



La mancata osservanza delle seguenti norme di sicurezza può provocare gravi danni a persone o cose.



Maneggiare con cautela utensili e minuterie; non indossare anelli, orologi o indumenti larghi quando si eseguono lavori di installazione o riparazione.



La posa in opera delle linee elettriche deve essere eseguita in conformità alle norme nazionali in materia edilizia e di impianti elettrici. Il cavo elettrico deve essere collegato ad una rete dotata di regolare messa a terra esclusivamente da un elettrotecnico autorizzato.



Al momento del montaggio è necessario prendere in considerazione il rischio di intrappolamento tra la parte motorizzata e le parti circostanti dell'edificio (ad es. una parete) per il movimento di apertura della parte azionata.



Rimuovere tutte le serrature applicate sul cancello al fine di evitare danni al cancello.



Dopo l'installazione è necessario verificare l'esatta regolazione del meccanismo ed il corretto funzionamento del sistema di automazione, del sistema di sicurezza e dello sblocco di emergenza.



Se il cancello è dotato di porta pedonale, l'attuatore non deve avviarsi o continuare a funzionare se il cancello non è chiuso correttamente.



È importante mantenere sempre ben scorrevole il cancello. Se un cancello si inceppa o si blocca deve essere riparato immediatamente. *Non provare a riparare il cancello da soli, ma richiedere l'intervento di un tecnico qualificato.*



Tenere gli accessori supplementari fuori dalla portata dei bambini. *Non consentire ai bambini l'uso dei pulsanti e dei telecomandi. Un cancello in fase di chiusura può provocare lesioni gravi.*



Gli apparecchi a comando automatico devono essere scollegati dalla rete elettrica durante l'esecuzione di interventi di manutenzione o di pulizia. Gli impianti a posa fissa devono essere dotati di disgiuntore al fine di assicurare una disinserzione onnipolare mediante interruttore (distanza di apertura dei contatti di almeno 3 mm) o dispositivo di protezione separato.



Assicurarsi che le persone addette al montaggio e alla manutenzione di questo sistema di automazione o le persone che ne fanno uso, seguano le presenti istruzioni. Conservare le istruzioni in un luogo a portata di mano.



La protezione nei punti in cui sussistono pericoli di schiacciamento e cesoiamento deve essere garantita in modo definitivo dopo il montaggio dell'attuatore sul cancello.

1-it

Contenuto: Istruzioni generali di montaggio e d'uso:

Indice: pagina 1

Contenuto della scatola: figura **1**

Prima di iniziare: pagina 2

Lista di controllo: pagina 2

Tipi di cancello/Altezza di montaggio:

pagina 2, figura **2** A-F

Collocazione del cancello:

pagina 2, figura **3** A-F

Arresti per il cancello:

pagina 2, figura **3** A-F

Massa e angolo di apertura:

pagina 2-3, figura **4** A-B

Ferratura del pilastro/Ferratura del cancello:

pagina 2-3, figura **5** A-D

Sblocco dei bracci dell'attuatore:

pagina 3, figura **6**

Montaggio dei bracci dell'attuatore:

pagina 3, figura **7** A-B

Cablaggio:

pagina 3, figura **8**

Interventi di manutenzione: pagina 3

Messa in funzione: pagina 3

Dati tecnici: pagina 3

Ricambi: figura **9**

CONTENUTO DELLA SCATOLA **1**

(1) Attuatore LYN & SCS (1/2)

(2) Ferratura del pilastro LYN & SCS

(3) Chiavi per ciascun attuatore (2)

(4) Ferratura del cancello LYN & SCS (1)

(5) Condensatore 230V (1)

(6) Istruzioni di montaggio (1)

(7) LYN Bulloni (2) ed anelli (4)

(8) SCS Bulloni (2) ed anelli (2)

(9) SCS Dadi (1) e rondelle (1)

PRIMA DI INIZIARE

L'attuatore deve avere uno spazio laterale sufficiente per i bracci e per il montaggio. Verificare la disponibilità di tale spazio. I cancelli esposti a forti raffiche di vento devono essere dotati di una serratura supplementare (elettrica)!

I fattori decisivi per la scelta dell'attuatore più adeguato sono molti. Partendo dal presupposto di un cancello in buone condizioni di funzionamento, l'aspetto più difficile è costituito dall' "avviamento". Una volta in movimento, il cancello necessita poi, in linea di massima, di una forza molto più ridotta.

- **Dimensioni del cancello:** le dimensioni del cancello sono un fattore molto importante. Il vento può frenare il cancello oppure contrastare il suo movimento ed aumentare sensibilmente la forza necessaria.
- **Peso del cancello:** il dato relativo al peso del cancello costituisce soltanto un parametro approssimativo, che può differire di molto dal peso effettivamente richiesto. Importante è invece il buon funzionamento.
- **Effetti della temperatura:** le basse temperature esterne possono ostacolare il movimento iniziale (variazioni del terreno, ecc.) o impedirlo del tutto. Le elevate temperature esterne possono far scattare anzitempo il dispositivo di protezione termica (135 °C circa) (solo in attuatori da 230 Volt).
- **Frequenza/durata di funzionamento:** gli attuatori da 230 Volt hanno una durata di funzionamento massima di 30% circa (ad es. 30% di un'ora). Gli attuatori da 24 Volt possono funzionare continuamente.

ATTENZIONE: gli attuatori da 230 Volt non sono stati progettati per il funzionamento continuato. L'attuatore si surriscalda e si disattiva fino a che non raggiunge di nuovo la temperatura di inserzione. *La temperatura esterna e le caratteristiche del cancello rappresentano parametri importanti per la durata di funzionamento effettiva.*

LISTA DI CONTROLLO INSTALLAZIONE – PREPARATIVI

Controllare il contenuto della confezione e leggere attentamente le istruzioni. Accertarsi che il cancello funzioni in modo perfetto. Il cancello deve avere una corsa regolare, priva di urti, e non deve incepparsi in alcun punto. Tenere presente che in inverno il terreno può sollevarsi di alcuni centimetri. Per evitare inopportuni movimenti oscillatori, il cancello deve essere stabile e con il minimo gioco possibile. Più scorrevole è l'anta, più precisa dovrà essere la regolazione della forza.

Prendere nota e procurarsi il materiale ancora mancante prima di iniziare il montaggio: ad es. tasselli con ancorante chimico (tasselli fissi), viti, fermi, cavi, cassette di distribuzione, utensili, ecc.

TIPI DI CANCELLO 2

Il tipo di cancello determina la posizione di montaggio dell'attuatore. Se l'arresto della porta è a terra, anche l'attuatore deve essere montato il più in basso possibile in modo che non possa svergolare il cancello. Per il fissaggio utilizzare esclusivamente parti del telaio.

TIPO A, B, C

Per i cancelli in acciaio il fissaggio della ferratura deve essere effettuato sul telaio principale. In caso di dubbio circa la sufficiente robustezza dell'elemento portante a disposizione, questo deve essere rinforzato.

TIPO D, E, F

Per i cancelli in legno la ferratura deve essere fissata con viti passanti. Si raccomanda di applicare una piastra sul lato esterno in modo che il fissaggio non si possa allentare nel tempo. I cancelli in legno di spessore sottile devono essere rinforzati ulteriormente affinché possano resistere alle sollecitazioni (ad es. tipo F).

COLLOCAZIONE DEL CANCELLO 3

Quale angolo di apertura deve avere l'anta?

90 gradi oppure fino ad un massimo di 115 gradi. Un angolo di apertura superiore a 115 gradi è certamente possibile ma non consigliabile! Motivazione: l'attuatore si muove sempre alla stessa velocità. Più ampio deve essere l'angolo di apertura del cancello, più elevata deve essere la velocità di movimento dell'anta. I movimenti si fanno più bruschi e questo comporta forti sollecitazioni per ferrature e cancello.

Per attuatori senza finecorsa: Nel caso di due diversi angoli di apertura, accade che l'attuatore che per primo raggiunge la posizione finale, "ronza" sull'arresto (motore in funzione) e preme sul cancello fino a quando anche l'altro motore non avrà raggiunto la posizione finale (figura 3A-F).

Suggerimento per il professionista: nel caso di misure A+B (sinistra + destra) deliberatamente diverse, è possibile controllare il tempo necessario per raggiungere l'arresto di fine corsa. Tuttavia, questa modalità di montaggio comporta sollecitazioni elevate per le ferrature, e la corsa del cancello può risultare brusca. Questo metodo è consigliabile soltanto per installatori esperti.

AVVERTENZA: se il cancello si apre verso un muro o una parete, vi è il rischio di intrappolamento. Se a cancello aperto la distanza restante è inferiore a 200 mm, quest'area deve essere dotata successivamente di dispositivi di sicurezza supplementari (fotocellula o costa sensibile).

ARRESTI 4

Gli arresti di un cancello ad ante battenti nelle posizioni di cancello APERTO e cancello CHIUSO devono essere robusti. Gli arresti preservano l'attuatore, il cancello e le ferrature. L'azionamento di un cancello privo di arresti di fine corsa robusti si traduce in un funzionamento insoddisfacente, è spesso pericoloso, determina una rapida usura e comporta l'annullamento della garanzia!

FERRATURA DEL PILASTRO 5

La corretta collocazione della ferratura del pilastro è decisiva per il successivo funzionamento dell'impianto. Essa determina la distanza del centro di rotazione del motore rispetto al centro di rotazione del cancello e quindi l'angolo di apertura. Si parla di misura A e di misura B. Non sottovalutare l'influenza di queste misure sul funzionamento e sulla corsa. Cercare di avvicinarsi il più possibile alla misura che risulti essere la migliore sotto ogni punto di vista per l'angolo di apertura del caso specifico. Si veda la tabella (figura 3F) per le misure A/B.

Se la larghezza del pilastro non è sufficiente, è necessario predisporre una piastra adattatrice (figura 5B). Se il pilastro è troppo spesso, è necessario ricavarvi una nicchia (figura 5D) oppure spostare il cancello (figura 5C).

Per ottenere misure ottimali, può rendersi necessario accorciare o allungare la piastra a cerniera fornita in dotazione. Nel caso di cancelli di nuova costruzione è possibile predeterminare le misure A e B se i cardini del cancello vengono montati sulla base di queste stesse misure. Prima di stabilire le misure di montaggio definitive, verificare sempre che l'attuatore non urti contro il pilastro nelle fasi di movimento del cancello.

MONTAGGIO: le forze con cui l'attuatore va ad appoggiarsi contro il pilastro sono molto elevate. Nei casi in cui la piastra a cerniera fornita in dotazione viene saldata direttamente sul pilastro, le misure di montaggio risultanti sono in linea di massima accettabili. Nel caso di spessi pilastri in pietra o in calcestruzzo, l'elemento incernierato deve essere saldato su una piastra portante e fissato in modo che i tasselli non si possano allentare per le sollecitazioni dovute al normale funzionamento. I tasselli con ancorante chimico, nei quali una barra filettata viene incollata nella muratura e quindi con assenza di tensioni nel materiale, sono più adatti a tale scopo rispetto ai tasselli ad espansione in acciaio o plastica. Sui pilastri in muratura è necessario avvitare una piastra in acciaio di maggiori dimensioni, coprendo in tal modo più mattoni, sulla quale si può quindi saldare la piastra a cerniera. Particolarmente adatta per il fissaggio è anche una piastra angolare fissata attorno allo spigolo del pilastro.

ACCESSORIO SUGGERITO 1: per pilastri rotondi si può montare una ferratura disponibile come accessorio che semplifica la regolazione della misura A/B (modello 207917).

ACCESSORIO SUGGERITO 2: per cancelli che si aprono verso l'esterno si può ordinare una ferratura appositata.

FERRATURA DEL CANCELLO **5**

La ferratura del cancello deve essere montata orizzontalmente rispetto alla ferratura del pilastro. La distanza tra le ferrature viene denominata misura d'incastro. Nella posizione di cancello chiuso la corsa del pistone arriva al 99%, mentre nella posizione di cancello aperto la corsa è del 1%. La corsa completa del pistone in estensione o a riposo durante il normale funzionamento (con cancello) danneggia l'attuatore e comporta l'annullamento della garanzia! La misura d'incastro deve essere assolutamente rispettata! Per le misure si veda la figura 5A.

Per i cancelli in acciaio i fissaggi devono essere effettuati mediante saldatura o con viti passanti. In quest'ultimo caso, sul lato posteriore si devono applicare rondelle di grandi dimensioni oppure una piastra. Per i cancelli in legno il fissaggio deve essere realizzato con viti passanti. È consigliabile applicare una piastra sul lato esterno in modo che il fissaggio non si possa allentare. I cancelli in legno di spessore sottile e privi di intelaiatura metallica devono essere rinforzati ulteriormente in quanto non sono in grado di resistere a sollecitazioni continue.

SBLOCCO **6**

Il meccanismo dell'attuatore può essere sbloccato. Dopo lo sblocco è possibile aprire ed azionare manualmente il cancello (interruzione di corrente). Negli attuatori nuovi il movimento di sblocco risulta talvolta poco scorrevole o non uniforme. Questo è normale e non influisce minimamente sul funzionamento!

Sblocco: infilare la chiave cilindrica e ruotarla di 180 gradi. Ruotare quindi la leva di sblocco sempre di 180 gradi. Il cancello è sbloccato.
Blocco: ruotare all'indietro la leva. Non appena il cancello si muove o entra in funzione l'attuatore, il meccanismo si blocca di nuovo. Con il lucchetto è quindi possibile impedire che la leva si sblocchi accidentalmente.

MONTAGGIO DEI BRACCI DELL'ATTUATORE **7**

Sbloccare l'attuatore. Spingere l'attuatore sbloccato sulle ferrature ed fissarlo con i bulloni e gli anelli forniti in dotazione (figura 7).

Se sulla ferratura del pilastro si utilizza il foro di fissaggio centrale o interno, si deve rimuovere la parte restante della ferratura prima di procedere alla prima messa in funzione, al fine di lasciare sufficiente spazio libero sull'attuatore. La mancata osservanza di tale disposizione comporta la rottura della ferratura sull'attuatore! Non utilizzare martelli o utensili simili per montare l'attuatore sulla ferratura.

CABLAGGIO **7**

230 VOLT: il cavo di collegamento è quadripolare, ha una lunghezza di 80 cm circa e viene portato con una curvatura fino alla centralina oppure fino ad una cassetta di distribuzione a tenuta stagna montata sopra terra. Dalla cassetta di distribuzione parte un cavo omologato in posa fissa. Il condensatore può essere collegato nella cassetta di distribuzione o nella centralina.

Collegamento: il condensatore viene collegato tra i morsetti OP e CL. Con OP e COM si attiva il senso di rotazione A. Con CL e COM si attiva il senso di rotazione inverso. *Ricordarsi sempre di collegare a massa l'impianto (figura 7B).*

24 VOLT: il cavo di collegamento è esapolare, ha una lunghezza di 80 cm circa e viene portato con una curvatura fino alla centralina oppure fino ad una cassetta di distribuzione a tenuta stagna montata sopra terra. Dalla cassetta di distribuzione parte un cavo omologato in posa fissa.

Collegamento: si vedano le istruzioni della centralina.

Colori cavi: marrone/verde/bianco/giallo = sensori
blu/rosso: motore 24 Volt.

ACCESSORIO SUGGERITO: cavo di prolunga LA400-JB40

Contiene:

- (1) cavo di 12 m con morsetti
- (1) cassetta di distribuzione IP65
- (2) dispositivi antitrazione PG 13,5
- (1) materiale di montaggio

MESSA IN FUNZIONE INIZIALE

Sbloccare il cancello e verificarne manualmente il corretto funzionamento. La messa in funzione con l'impianto elettrico non può essere attuata senza una centralina adeguata, disponibile come accessorio. Verificare sempre che siano rispettate le norme di sicurezza meccaniche ed elettriche vigenti per questo tipo di impianto.

Se nello spigolo di chiusura la forza dell'anta in movimento è superiore a 400 N, si devono installare dispositivi di sicurezza supplementari (fotocellula, costa sensibile). I dispositivi di sicurezza devono soddisfare i requisiti della norma EN60335-2-103.

INTERVENTI DI MANUTENZIONE

La meccanica dell'attuatore non necessita di manutenzione. Ad intervalli regolari (ogni mese) controllare che i fissaggi delle ferrature del cancello e dell'attuatore siano ben saldi. Sbloccare l'attuatore e controllare il funzionamento del cancello. Solo un cancello scorrevole può funzionare bene anche con un attuatore. Un sistema di automazione non può costituire un rimedio per un cancello che funziona in modo imperfetto.

Per attuatori da 24 Volt si vedano anche le istruzioni della centralina.

DATI TECNICI

230Volt

Alimentazione (motore)	220 – 240Volt/ 50Hz
Tensione motore	220-240 Volt
Corrente assorbita	1,2A
Potenza assorbita	280W
Condensatore	6,3µF
Larghezza massima del cancello	2,5m LYN300 4,0m LYN400 3,0m SCS300
Peso massimo del cancello	250kg
Classe di protezione	I - IP 44
Cavo di collegamento	H07RN-F / 80cm
Forza assiale	250N
Velocità corsa	20mm/s LYN300, SCS300 12mm/s LYN400
Corsa continua	4 minuti
Temperatura di esercizio	da -20 °C a +55 °C

24Volt

Alimentazione (motore)	220 – 240Volt/ 50Hz
Tensione motore	24Volt
Corrente assorbita	2A
Potenza assorbita	48W
Larghezza massima del cancello	2,5m LYN300 4,0m LYN400 3,0m SCS300
Peso massimo del cancello	250kg
Classe di protezione	I - IP 44
Forza (nominale)	250N
Velocità corsa	variabile
Tempo di apertura 90° sec.	ca. 12 LYN300 ca. 14 LYN400 ca. 10 SCS300
Temperatura di esercizio	da -20 °C a +55 °C

Dichiarazione di conformità

Le automazioni per cancelli modelli LYN300, LYN400, serie SCS300, sono conformi ai requisiti delle parti applicabili delle norme EN300220-3 • EN55014 • EN61000-3 • EN60555, EN60335-1 • ETS 300 683 • EN60335-1: 2002 • EN60335-2-103: 2003 • EN55014-1: 2000 + A1 + A2 • EN55014-2: 2001 • EN61000-3-2: 2000 • EN61000-3-3: 1995 + A1 • EN 301 489-3, V1.3.1 • EN 300 220-3 V1.1.1 • EN 13241-1
così come alle disposizioni e a tutte le integrazioni delle Direttive Europee2006/95/EC, 2004/108/EC, 1999/5/EG

Dichiarazione di incorporazione

Le automazioni per cancelli sono conformi alle disposizioni della Direttiva Europea 89/393/CEE e alle sue integrazioni se la loro installazione e manutenzione sono effettuate in conformità alle istruzioni del costruttore, e se le automazioni vengono impiegate con un cancello la cui installazione e manutenzione sono anch'esse effettuate in conformità alle istruzioni del costruttore.

Il firmatario dichiara con la presente che l'apparecchiatura sopra specificata e tutti gli accessori elencati nel manuale sono conformi alle norme e direttive sopracitate.

B.P.Kelkhoff
Manager, Regulatory Affairs
Chamberlain GmbH
D-66793 Saarwellingen
January, 2008



Barbara P. Kelkhoff

BEGIN MET HET LEZEN VAN DEZE BELANGRIJKE VEILIGHEIDSINSTRUCTIES!



Deze waarschuwingstekens betekenen "voorzichtig!" en zijn een aansporing om goed op te letten, omdat het veronachtzamen ervan lichamelijk letsel of materiële schade teweeg kan brengen. Lees deze instructies a.u.b. zorgvuldig. Deze hekaandrijving is zo geconstrueerd en gecontroleerd dat deze tijdens installatie en gebruik bij nauwkeurige naleving van de betreffende veiligheidsinstructies voldoende veilig is.



Het niet opvolgen van de onderstaande veiligheidsinstructies kan ernstig lichamelijk letsel of materiële schade veroorzaken.



Ga bij de omgang met gereedschap en kleine onderdelen voorzichtig te werk en draag geen ringen, horloges of loshangende kleding, als u bezig bent met installatie- of reparatiewerkzaamheden aan een hek.



Het is van belang dat het hek altijd soepel kan bewegen. Hekken die blijven steken of klemmen, dienen onmiddellijk te worden gerepareerd. *Probeer niet het hek zelf te repareren. Roep daarvoor de hulp in van een vakman.*



Elektrische leidingen moeten worden aangelegd in overeenstemming met lokale bouwvoorschriften en reglementen met betrekking tot elektrische installaties. De elektrische kabel mag alleen worden aangesloten op een correct geaard net.



Houd extra accessoires uit de buurt van kinderen. Sta kinderen niet toe drukschakelaars en afstandsbedieningen te bedienen. *Een zich sluitend hek kan zwaar letsel veroorzaken.*



Bij de montage moet rekening worden gehouden met de actieradius van de draaiende vleugel in relatie tot omringende objecten (bijvoorbeeld de muur van een gebouw) en het daarmee verbonden risico van beknelling.



Schakel de electriciteit naar de garagedeur-opener uit voordat u reparaties uitvoert of beschermingen verwijdert. In de uiteindelijke configuratie van de installatie is een scheidingsinrichting nodig, zodat alle polen kunnen worden uitgeschakeld met behulp van een schakelaar (contactopening minstens 3 mm) of een aparte zekering.



Verwijder alle aan het hek aangebrachte sloten om schade aan het hek te voorkomen.



Zie er op toe dat deze aanwijzingen worden opgevolgd door personen die de aandrijving monteren, onderhouden of bedienen.



Na de installatie dient te worden gecontroleerd of het mechanisme juist is ingesteld en of de aandrijving, het veiligheidssysteem en de noodontgrendeling, indien aanwezig, goed functioneren.



Bewaar de gebruiksaanwijzing op een plaats waar u er snel bij kunt.



Als zich een voetgangerspoortje in het hek bevindt, mag de aandrijving niet starten of doorlopen wanneer dit poortje niet correct is gesloten.

Na het monteren van de hekaandrijving mogen er geen plekken zijn die gevaar van beknelling of verwonding opleveren voor levende wezens.

Inhoud: Algemene aanwijzingen voor montage en gebruik:

Inhoudsopgave: pagina 1

Inhoud/box: afbeelding **1**

Alvorens te beginnen: pagina 2

Controlelijst: pagina 2

Typen hekken/Montagehoogte:

pagina 2, afbeelding **2** A-F

Heksituatie:

pagina 2, afbeelding **3** A-F

Aanslagen voor het hek:

pagina 2, afbeelding **3** A-F

Montage maten & openingshoek:

pagina 2-3, afbeelding **4** A-B

Pijlerbeslag/Hekbeslag:

pagina 2-3, afbeelding **5** A-D

Ontgrendeling van de aandrijfarmen:

pagina 3, afbeelding **6**

Montage van de aandrijfarmen:

pagina 3, afbeelding **7** A-B

Bedrading:

pagina 3, afbeelding **9** A-D

Onderhoudswerkzaamheden: pagina 3

Inbedrijfstelling: pagina 6

Technische gegevens: Page 6

Reserve onderdelen: afbeelding

CONTENU **1**

(1) Motor LYN & SCS (1/2)

(2) Pijlerbeslag LYN & SCS

(3) Sleutel per motor (2)

(4) Hekbeslag LYN & SCS (1)

(5) Condensator 230V (1)

(6) Montage-instructie (1)

(7) LYN Pennen (2) & ringen (4)

(8) SCS Pennen (2) & ringen (2)

(9) SCS Moer (1) & ring (1)

ALVORENS TE BEGINNEN

Voor de aandrijving is er aan de zijkant ruimte nodig voor de armen en de uit te voeren montagewerkzaamheden. Zorg dat deze ruimte beschikbaar is. Hekken met een sterke windbelasting dienen aanvullend met een (elektrisch) slot te worden beveiligd!

Er zijn veel factoren die bepalend zijn voor de keuze van de juiste aandrijving. Als we uitgaan van een goed functionerend hek, vormt het "in beweging zetten" de moeilijkste fase. Als het hek eenmaal in beweging is, is het benodigde vermogen meestal aanzienlijk geringer.

- **Hekgrootte:** De afmetingen van het hek vormen een zeer belangrijke factor. Wind kan het hek afremmen of spanningen veroorzaken en het benodigde vermogen sterk verhogen.
- **Hekgewicht:** De vermelding van het hekgewicht betreft slechts een globale aanduiding, die zeer sterk van het werkelijke verbruik kan afwijken. Waar het om gaat is de manier van functioneren.
- **Invloed van de temperatuur:** Lage buitentemperaturen kunnen het in beweging zetten van het hek bemoeilijken (veranderingen van de ondergrond etc.) of verhinderen. Hoge buitentemperaturen kunnen de temperatuurbeveiliging (ca. 135°C) eerder in werking zetten (alleen bij 230-volt-aandrijvingen).
- **Werkfrequentie/Inschakelduur:** de aandrijvingen hebben een maximale inschakelduur van ca. 30% (bijv. 30% van een uur). 24-volt-aandrijvingen kunnen permanent draaien.
N.B.: 230Volt De aandrijvingen zijn er niet voor gemaakt permanent op de maximale inschakelduur te werken (continubedrijf). De aandrijving wordt te warm en schakelt zichzelf uit tot hij weer de inschakeltemperatuur heeft bereikt. *De buitentemperatuur en het hek vormen belangrijke factoren voor de daadwerkelijke inschakelduur.*

CONTROLELIJST INSTALLATIE – VOORBEREIDINGEN

Controleer de inhoud van de verpakking en lees de gebruiksaanwijzing aandachtig door. Zie erop toe dat uw hekinstallatie foutloos functioneert. Het hek moet gelijkmatig en stootvrij lopen, het mag nergens blijven hangen. Denk eraan dat de ondergrond in de winter enkele centimeters omhoog kan komen. Een stabiel hek met zo weinig mogelijk speling is van belang om storende slingerbewegingen te voorkomen. Hoe lichter de vleugel loopt, hoe gevoeliger de kracht kan worden ingesteld.

Schrijf op, welk materiaal u nog nodig hebt en zorg ervoor dat alles aanwezig is als u met de montage begint. Kleefanker (stabiele pluggen), schroeven, aanslagen, kabels, verdeelkasten, gereedschap etc.

TYPEN HEKKEN 2

Het type hek is bepalend voor de plaats waar de aandrijving wordt gemonteerd. Als de aanslag van het hek zich op de bodem bevindt, dient de aandrijving eveneens zo laag mogelijk worden gemonteerd, zodat hij het hek niet kan verdraaien. Gebruik alleen delen van het lijstwerk voor de bevestiging.

TYPE A, B, C

Bij stalen hekken dient het hekbeslag aan het hoofdlijstwerk te worden bevestigd. Als het niet duidelijk is of de beschikbare drager voldoende stabiel is, versterk deze dan.

TYPE D, E, F

Bij houten hekken moet het hekbeslag worden doorgeschroefd. Het is raadzaam om aan de buitenkant een plaat te monteren, zodat de bevestiging op termijn niet los kan raken. Dunne houten hekken moeten eveneens worden verstevigd, omdat ze anders niet bestand zijn tegen de belasting (bijv. type F).

HEKSITUATIE 3

Hoe ver moet de vleugel worden geopend?

90 graden, evt. tot (maximaal) 115 graden. Een openingshoek van meer dan 115 graden is onder sommige omstandigheden mogelijk, maar niet aan te raden! Dit omdat de aandrijving een constante snelheid heeft. Hoe verder het hek moet worden geopend, hoe sneller de vleugel moet bewegen. De bewegingen worden ongelijkmatiger, beslagen en hek worden daardoor extreem belast.

Geldt voor aandrijvingen zonder eindschakelaars: Het naast elkaar bestaan van verschillende openingshoeken leidt ertoe dat de aandrijving die het eerst zijn doel bereikt bij de aanslag een brommend geluid produceert (lopende motor) en tegen het hek drukt tot de andere motor eveneens zijn eindpositie heeft bereikt. **(afbeelding 3A-F).**

Tip voor professionals: Door het gericht instellen van verschillende A+B afmetingen (links + rechts) kunt u de tijd van het bereiken van de eindaanslag beïnvloeden. De beslagen worden echter bij deze wijze van montage sterk belast en het hek kan met schokkende bewegingen gaan lopen. Deze methode is uitsluitend aan te bevelen voor de ervaren hekkenbouwer.

AANWIJZING: *Opent het hek naar een muur of wand, bestaat er afklemgevaar. Is de resterende afstand bij geopend hek kleiner dan 200 mm, moet dit bereik later met behulp van een fotocel of een contactlijst extra worden beveiligd.*

AANSLAGEN 4

EEN DRAAIEND HEK HEEFT EEN VASTE AANSLAG NODIG (IN HEK OPEN EN HEK DICHT). Aanslagen ontzien de aandrijving, het hek en de beslagen. Als er geen vaste eindaanslagen worden gebruikt, beweegt het hek niet soepel, kunnen er gevaarlijke situaties ontstaan, ontstaat voortijdige slijtage en verliest de garantie zijn geldigheid!

PIJLERBESLAG

Het op de juiste plaats aanbrengen van het pijlerbeslag is bepalend voor het goed functioneren van de installatie. De afstand tussen het draaipunt van de motor en het draaipunt van het hek wordt erdoor bepaald, en daarmee tevens de openingshoek. Men spreekt van **afmeting A** en **afmeting B**. Onderschat niet de invloed van deze afmetingen op het soepel bewegen van het hek. Probeer onder alle omstandigheden en zo nauwkeurig mogelijk de ideale afmeting voor uw openingshoek in te stellen. Zie de tabel **(afbeelding 3F)** voor de afmetingen A/B.

Als de pijler niet breed genoeg is, moet een adapterplaat worden vervaardigd **(afbeelding 5B)**. Als de pijler te dik is, moet deze gedeeltelijk worden verwijderd **(afbeelding 5D)**, of moet het hek worden verplaatst **(afbeelding 5C)**.

Om optimale afmetingen te bereiken, kan het nodig zijn de meegeleverde scharnierplaat in te korten of te verlengen. Bij nieuw te vervaardigen hekken kunnen de afmetingen A en B worden beïnvloed door de hengsels van het hek op een bepaalde manier aan de pijlers te monteren. Voordat de montageafmetingen definitief worden vastgelegd, dient altijd te worden gecontroleerd of de aandrijving bij het draaien geen contact maakt met de pijler.

MONTAGE: De krachten waarmee de aandrijving tegen de pijler steunt, zijn zeer groot. Meestal ontstaan er al acceptabele montageafmetingen wanneer de meegeleverde scharnierplaat rechtstreeks op de pijler wordt gelast. Bij dikke stenen of betonnen zuilen moet het scharnierdeel op een dragerplaat worden gelast en zo worden bevestigd dat de pluggen tijdens het gebruik niet los kunnen raken. Hiervoor zijn kleef-duwankers waarbij een borgpen spanningsvrij in het metselwerk wordt ingebracht, beter geschikt dan stalen of kunststof keilbouten. Bij gemetselde pijlers dient een tamelijk grote, meerdere stenen bedekkende staalplaat te worden vastgeschroefd, waarop vervolgens de scharnierplaat kan worden gelast. Voor de bevestiging is ook een om de hoek van de pijler bevestigde hoekplaat geschikt.

TOEBEHOREN TIP 1: *Voor ronde pijlers kan een toebehorenbeslag worden gemonteerd, waarmee het instellen van de A/B-massa wordt vereenvoudigd (model 207917).*

TOEBEHOREN TIP 2: *Voor naar buiten draaiende hekken kan een speciaal beslag worden besteld.*

HEKBESLAG 5

Het hekbeslag moet waterpas op het pijlerbeslag worden gemonteerd. De afstand tussen de beslagen wordt inspanmaat genoemd. In gesloten toestand van het hek is de aandrijving voor 99% uitgeschoven. In geopende toestand van het hek is de aandrijving voor 1% uitgeschoven. Compleet IN- of UITschuiven van de zuiger tijdens bedrijf (met hek) beschadigt de aandrijving en hierdoor komt de garantie te vervallen! Houd onder alle omstandigheden de inspanmaat aan! Afmetingen, zie afbeelding 5A.

Bij stalen hekken moeten de bevestigingen worden gelast of doorgeschroefd. Bij doorschroeven moeten aan de achterzijde grote ringen of een plaat worden gebruikt. Bij houten hekken moet de bevestiging worden doorgeschroefd. Een plaat van de buitenzijde wordt nadrukkelijk geadviseerd, zodat de bevestiging niet los kan raken. Dunne houten hekken zonder metalen frame moeten extra worden versterkt, omdat ze een continubelasting niet kunnen doorstaan (bijv. type F).

ONTGREDELING 6

Het aandrijfmechanisme kan worden ontgrendeld. Het hek kan daarna met de hand worden geopend en bediend (stroomuitval). Bij nieuwe aandrijvingen wordt de ontgrendeling soms als stroef/stotend ervaren. Dit is normaal en heeft geen effect op het functioneren!

Ontgrendelen: Steek de cilindersleutel in het slot en draai deze 180 graden. Vervolgens draait u de ontgrendelingshendel eveneens 180 graden. Klaar.

Vergrendelen: Draai de hendel naar achteren. Zodra het hek beweegt of de aandrijving loopt, wordt het aandrijfmechanisme weer vergrendeld. Met behulp van het slot kan de hendel nu tegen ontgrendeling door onbevoegden worden beveiligd.

MONTAGE VAN DE AANDRIJFARMEN 7

Ontgrendel de aandrijving. Schuif de ontgrendelde aandrijving op de beslagen en zet deze vast met de meegeleverde bouten en ringen (afbeelding 7).

Wanneer het middelste of binnenste gat van de scharnierplaat wordt gebruikt om de stijlbevestigingsbeugel te bevestigen, MOET u het resterende gedeelte van de scharnierplaat verwijderen voordat u de arm inschakelt. Als u dat niet doet, wordt de bevestigingsbeugel beschadigd". Gebruik geen hamer om de aandrijving op de scharnierplaat te bevestigen.

BEDRADING 7

230 VOLT: De verbindingkabel is 4-polig en ca. 80 cm lang en wordt in een boog naar de besturingseenheid of naar een bovengronds aangebrachte waterdichte verdeeldoos geleid. Vanuit de verdeeldoos wordt met behulp van een veilige kabel een vaste verbinding gelegd. De condensator kan worden aangesloten in de verdeeldoos of in de besturingseenheid.

Aansluiting: De condensator wordt tussen de klemmen OP en CL geklemd. OP en COM activeren draairichting A. De andere CL en COM activeren de omgekeerde draairichting. *Vergeet nooit de installatie te aarden (afbeelding 7B).*

24 VOLT: De aansluitkabel is 6-polig, ca. 80 cm lang en wordt in een bocht naar de besturing of naar een bovengrondse waterdichte verdeeldoos geleid. Vanuit de verdeeldoos vindt via een goedgekeurde kabel de vaste aansluiting plaats.

Aansluiting: Zie handleiding besturing.

Kabelkleuren: bruin/groen/wit/geel=sensoren
blauw/rood: 24-volt-motor

TOEBEHOREN TIP: Verlengsnoer LA400-JB40

Omvat:

- (1) 12 m kabel met klemmen
- (1) Verdeeldoos IP65
- (2) Trekontlastingen PG 13,5
- (1) Montagemateriaal

EERSTE INGEBRUIKNEMING

Controleer de functie bij ontgrendelde toestand met de hand aan het hek. Een elektrische ingebruikneming is alleen mogelijk met een geschikte besturing, die als toebehoren te koop is. Let er altijd op of er wordt voldaan aan de mechanische en elektrische voorschriften die van toepassing zijn op de installatie.

Is de kracht van de bewegende vleugel aan de sluitkant hoger dan 400 N moeten extra beveiligingsvoorzieningen (fotocel, contactlijst) worden gebruikt. Beveiligingsvoorzieningen moeten voldoen aan de eisen EN60335-2-103.

ONDERHOUDSWERKZAAMHEDEN

Het mechanisme van de aandrijving is onderhoudsvrij. Controleer in regelmatige intervallen (maandelijks) de correcte bevestiging van het beslag van het hek en de aandrijving. Ontgrendel de aandrijving en test de functie van het hek. Alleen een soepel bewegend hek zal ook goed functioneren met een aandrijving. Een aandrijving is geen vervanging voor een slecht functionerend hek.

Bij 24-volt-aandrijvingen zie ook de handleiding van de besturing.

TECHNISCHE GEGEVENS

230Volt

Netaansluiting (motor)	220 – 240Volt/ 50Hz
Motorspanning	220-240 Volt
Stroomverbruik	1,2A
Opgenomen vermogen	280W
Condensator	6,3µF
Max. breedte hek	2,5m LYN300 4,0m LYN400 3,0m SCS300
Max. gewicht hek	250kg
Veiligh. klasse	I - IP 44
Aansluitkabel	H07RN-F / 80cm
Asbelasting	250N
Loopsnelheid	20mm/s LYN300, SCS300 12mm/s LYN400
Inschakelduur	4 minuten
Temperatuur bereik	-20°C tot + 55°C

24Volt

Netaansluiting (motor)	220 – 240Volt/ 50Hz
Motorspanning	24Volt
Stroomverbruik	2A
Opgenomen vermogen	48W
Max. breedte hek	2,5m LYN300 4,0m LYN400 3,0m SCS300
Max. gewicht hek	250kg
Veiligh. klasse	I - IP 44
Kracht (nominaal)	250N
Loopsnelheid	variabel
Openingstijd 90° sec.	ca. 12 LYN300 ca. 14 LYN400 ca. 10 SCS300
Temperatuur bereik	-20°C tot + 55°C

Conformiteitsverklaring

Automatische hekaandrijvingen modellen LYN300, LYN400, SCS300 Series voldoen aan de eisen van de geldende secties van de normvoorschriften EN300220-3 • EN55014 • EN61000-3 • EN60555, EN60335-1 • ETS 300 683 • EN60335-1: 2002 • EN60335-2-103: 2003 • EN55014-1: 2000 + A1 + A2 • EN55014-2: 2001 • EN61000-3-2: 2000 • EN61000-3-3: 1995 + A1 • EN 301 489-3, V1.3.1 • EN 300 220-3 V1.1.1 • EN 13241-1 alsmede de bepalingen en alle aanvullingen van de EU-voorschriften2006/95/EC, 2004/108/EC, 1999/5/EG

Inbouwverklaring

De automatische hekaandrijvingen voldoen aan de bepalingen van de EU-voorschrift 89/393/EEC en de aanvullingen ervan, wanneer deze conform de handleidingen van de fabrikant worden geïnstalleerd en onderhouden en wanneer deze met een hek worden gebruikt dat eveneens conform de fabrikanthandleidingen wordt geïnstalleerd en onderhouden.

De ondergetekende verklaart hiermee dat het hier vermelde apparaat alsmede alle in de handleiding vermelde toebehoren voldoen aan de bovengenoemde voorschriften.

B.P.Kelkhoff
Manager, Regulatory Affairs
Chamberlain GmbH
D-66793 Saarwellingen
January, 2008



Barbara P. Kelkhoff

COMECE POR LER ESTAS NORMAS DE SEGURANÇA IMPORTANTES



Estes símbolos de aviso significam "Cuidado!", um pedido de atenção, uma vez que a sua inobservância poderá causar danos pessoais e materiais. Leia estes avisos atentamente.

Este automatismo para portões foi construído e controlado de modo a oferecer condições de segurança adequadas, caso a instalação e utilização sejam realizadas em conformidade com as normas de segurança que se indicam.



O não cumprimento das normas de segurança que se seguem pode dar origem a danos pessoais e materiais graves.



Ao manusear ferramentas e peças pequenas, tenha sempre o devido cuidado e não use anéis, relógios ou peças de vestuário soltas quando realiza trabalhos de instalação ou de reparação num portão.



As linhas eléctricas devem ser colocadas em conformidade com as normas de construção e de instalação eléctrica locais. O cabo eléctrico só pode ser conectado a uma rede devidamente ligada à terra por um electrotécnico autorizado.



Aquando da montagem, há que ter em conta o movimento de fecho entre a parte accionada e as partes adjacentes do edifício (p. ex. uma parede) que se deve à abertura da parte accionada.



Remova todas as fechaduras fixadas no portão para evitar danos no mesmo.



Após a instalação deverá verificar se o mecanismo está regulado correctamente e se o accionamento, o sistema de segurança e o desbloqueio de emergência funcionam em condições.



Se o portão dispor de uma porta de passagem, o accionamento não pode arrancar ou continuar a funcionar caso o portão não esteja devidamente fechado.



É importante manter o portão sempre em bom funcionamento. Os portões encravados ou perros devem ser imediatamente reparados. Não tente reparar o portão você mesmo. Solicite a ajuda de um técnico.



Remova acessórios adicionais da proximidade de crianças. Não deixe as crianças operar botões e controlos remotos. O portão poderá provocar ferimentos graves ao fechar.



Os aparelhos de comando automático têm que ser separados da rede sempre que forem executados trabalhos de manutenção, como por exemplo a limpeza. A instalação de disposição fixa deverá integrar um dispositivo de corte para garantir um desligamento para todos os pólos mediante um interruptor (curso de abertura do contacto de pelo menos 3mm) ou um fusível separado.



Assegure-se de que as pessoas que montam o accionamento e efectuem a sua manutenção e operação cumprem estas instruções. Conserve as instruções num local onde estejam sempre acessíveis para consulta.



A protecção contra esmagamento e roçamento tem que estar totalmente assegurada após a montagem do accionamento com o portão.

Conteúdo: Instruções genéricas sobre montagem e uso:

Índice: página 1

Conteúdo da caixa de embalagem: figura **1**

Antes de começar: página 2

Lista de verificações: página 2

Tipos de portão/altura de montagem:

página 2, figura **2** A-F

Situação do portão:

página 2, figura **3** A-F

Encostos para o portão:

página 2, figura **3** A-F

Massa de montagem e ângulo de abertura:

página 2-3, figura **4** A-B

Ferragens do pilar/ferragens para o portão:

página 2-3, figura **5** A-D

Destrramento dos braços de

accionamento: página 3, figura **6**

Montagem dos braços de accionamento:

página 3, figura **7** A-B

Cablagem:

página 3, figura **8**

Trabalhos de manutenção: página 3

Colocação em funcionamento: página 3

Dados técnicos: página 3

Peças sobressalentes: figura **9**

CONTEÚDO DA CAIXA DE EMBALAGEM **1**

(1) Accionamento LYN & SCS (1/2)

(2) Ferragens do pilar LYN & SCS

(3) Chave por cada automatismo (2)

(4) Ferragens para o portão LYN & SCS (1)

(5) Condensador 230V (1)

(6) Manual de montagem (1)

(7) LYN Pernos (2) e anéis (4)

(8) SCS Pernos (2) e anéis (2)

(9) SCS Porcas (1) e anilha falsa (1)

ANTES DE COMEÇAR

O accionamento precisa de espaço lateral para os braços e a montagem. Certifique-se de que este se encontra disponível. Os portões sujeitos a uma grande carga devido à pressão do vento devem ser protegidos adicionalmente com um cadeado (eléctrico)! Existem muitos factores que são determinantes para a escolha do accionamento certo. O mais difícil num portão operacional é o "arranque. Uma vez em movimento, o portão passa a necessitar de bem menos força.

- **Tamanho do portão:** o tamanho do portão constitui um factor muito importante. O vento pode travar ou prender o portão e fazer com que seja necessária uma força substancialmente maior.
- **Peso do portão:** a indicação do peso do portão representa apenas um valor característico aproximado que pode divergir muitíssimo das necessidades efectivas. A função é importante.
- **Influência da temperatura:** as baixas temperaturas exteriores podem dificultar ou impossibilitar o arranque (modificações do solo, etc.). As elevadas temperaturas exteriores podem fazer actuar o dispositivo de protecção térmica mais cedo (a aprox. 135°C) (só nos automatismos de 230 V).
- **Frequência de funcionamento/factor de duração de ciclo:** os accionamentos têm um factor máximo de duração de ciclo de aprox. 30% (p. ex. 30% de uma hora). Os automatismos de 24 V podem funcionar em permanência.

ATENÇÃO: 230 V os accionamentos não estão preparados para funcionar prolongadamente com um o factor máximo de duração de ciclo (funcionamento contínuo). O accionamento aquece excessivamente e desliga até voltar a alcançar a temperatura de ligação. *A temperatura exterior e o portão representam grandezas determinantes para o factor de duração de ciclo efectivo.*

LISTA DE VERIFICAÇÕES / INSTALAÇÃO – PREPARATIVOS

Verifique o conteúdo da sua embalagem e leia o manual com atenção. Certifique-se de que o portão funciona impecavelmente. O portão deve deslocar-se de modo regular e sem quaisquer impedimentos, não podendo ficar preso em nenhum ponto. Não se esqueça de que a altura do solo pode aumentar alguns centímetros durante o Inverno. A fim de evitar movimentos pendulares indesejáveis, o portão deverá ser sólido e, tanto quanto possível, isento de folga. Quanto melhor for a mobilidade do batente mais precisa poderá ser a regulação da força.

Aponte os materiais, de que ainda necessita, e providencie-os antes de iniciar a montagem. Parafusos de ancoragem de fixação por cola (buchas sólidas), parafusos, encostos, cabos, caixas de distribuição, ferramentas, etc.

TIPOS DE PORTÃO 2

O local de montagem do accionamento é determinado pelo tipo de portão. Se o encosto do portão se encontrar no solo, o accionamento também deverá ser montado o mais em baixo possível, para que não possa empenar o portão. Utilize apenas partes do aro para a fixação.

TIPO A, B, C

Nos portões de aço, a ferragem para portão deverá ser fixada ao aro principal. Reforce o suporte disponível caso não tenha a certeza de que é suficientemente robusto.

TIPO D, E, F

Nos portões de madeira, a ferragem para portão tem que ser aparafusada. Recomendamos que instale uma placa do lado exterior para que a fixação não se solte com o tempo. Os portões de madeira finos devem ser reforçados adicionalmente, caso contrário não resistem aos esforços a que estão sujeitos (p. ex. tipo F).

SITUAÇÃO DO PORTÃO 3

Qual é o ângulo de abertura necessário do batente?

90 graus ou no máximo 115 graus. Um ângulo de abertura superior a 115 graus é possível sob determinadas condições mas não se recomenda! Justificação: o accionamento funciona sempre à mesma velocidade. Quanto maior for o ângulo de abertura do portão maior terá que ser a velocidade do batente. Os movimentos tornam-se mais irregulares, sujeitando as ferragens e o portão a um desgaste extremo.

Válido para automatismos sem interruptor de fim-de-curso: Em caso de divergência dos ângulos de abertura, o accionamento, que alcançar primeiro a sua meta, fica a "zumbir" no encosto (motor em funcionamento) e a pressionar o portão até o outro motor atingir igualmente a sua posição final (**voir figura 3A-F**).

Dica profissional: é possível controlar o tempo, que os batentes precisam para alcançar o encosto final, utilizando as medidas A+B com uma diferença conveniente (esquerda + direita). Com este tipo de montagem, as ferragens são porém sujeitas a esforços elevados e o deslocamento do portão poderá tornar-se irregular. Este método só deve ser recomendado a construtores de portões experientes.

NOTA: *Se o portão se abrir em direcção a um muro ou uma parede, existe o risco de alguém ficar entalado. Se a distância que restar, quando o portão se encontra aberto, for inferior a 200 mm, posteriormente esta área terá de ser protegida mediante a instalação de uma barreira fotoeléctrica ou uma régua de contactos.*

ENCOSTOS 4

Um portão pivotante carece de encostos fixos para os movimentos de abertura e fecho. Os encostos ajudam a conservar o accionamento, o portão e as ferragens. A operação do portão sem encostos finais fixos prejudica o funcionamento e é frequentemente perigoso, causando um desgaste prematuro e fazendo cessar a garantia!

FERRAGEM DO PILAR 5

A localização acertada da ferragem do pilar é determinante para o funcionamento posterior da instalação. Ela define a distância entre o ponto de rotação do motor e o ponto de rotação do portão e, por conseguinte, o ângulo de abertura. Fala-se nas medidas A e B. Não subestime a influência que estas medidas exercem sobre o funcionamento e a mobilidade. Tente definir, impreterivelmente e com a maior exactidão possível, a melhor medida para o seu ângulo de abertura. Consulte a tabela (**figura 3F**) relativamente às **medidas A/B**.

Se o pilar não for suficientemente largo, deve colocar uma placa adaptadora (**figura 5B**). Se o pilar for demasiado espesso, terá que desbastá-lo (**figura 5D**), ou deslocar o portão (**figura 5C**).

Para obter medidas optimizadas, poderá ser necessário reduzir ou aumentar a placa de charneira fornecida. No caso de portões novos pode influenciar-se as medidas A e B se as charneiras do portão forem montadas de forma correspondente nos pilares. Antes de as medidas de montagem serem determinadas definitivamente, é necessário verificar sempre se o accionamento não pode encostar no canto do pilar ao abrir ou fechar.

MONTAGEM: as forças com as quais o accionamento se apoia contra o pilar são extremamente grandes. Na maior parte dos casos, já é possível obter medidas de montagem aceitáveis se a placa de charneira fornecida for soldada directamente ao pilar. No caso de postes de pedra ou de betão grossos, é necessário soldar a peça de charneira sobre uma placa de suporte e fixá-la de modo a que as buchas não se possam soltar durante o funcionamento. Mais adequadas do que buchas de expansão de aço ou material sintético são as âncoras compostas de colagem, nas quais um pino roscado é colado na parede sem tensão.

No caso de pilares revestidos de alvenaria deverá ser aparafusada uma placa de aço maior que cubra várias pedras sobre a qual pode depois ser soldada a placa de charneira. Uma placa angular fixada em torno do bordo do pilar é também um óptimo meio de fixação.

DICA PARA ACESSÓRIO 1: *No caso dos pilares redondos existe a possibilidade de montar uma ferragem especial, com a finalidade de facilitar o ajuste da medida A/B (modelo 207917).*

DICA PARA ACESSÓRIO 2: *No caso dos portões que abrem para fora, existe a possibilidade de encomendar uma ferragem especial.*

FERRAGEM PARA PORTÃO 5

A ferragem para portão deve ser montada horizontalmente à ferragem do pilar. A distância entre as ferragens é designada por medida de fixação. Com o portão fechado, o accionamento encontra-se avançado 99%. Com o portão aberto, o accionamento está avançado 1%. Se o êmbolo AVANÇAR ou RECOLHER totalmente durante o funcionamento (com o portão), o accionamento é danificado e a garantia cessa! A medida de fixação tem que ser respeitada impreterivelmente! Medidas, ver figura 5A.

Nos portões de aço, os dispositivos de fixação deverão ser soldados ou aparafusados. Em caso de aparafusamento, devem ser usadas anilhas grandes ou uma placa na parte posterior. Nos portões de madeira, o dispositivo de fixação tem que ser aparafusado. Será extremamente conveniente colocar uma placa do lado exterior para que a fixação não se possa soltar. Os portões de madeira finos sem aro metálico têm que ser reforçados adicionalmente porque não resistem a esforços contínuos (p. ex. o tipo F).

DESBLOQUEIO 6

O mecanismo de accionamento pode ser desbloqueado. Seguidamente, o portão pode ser aberto e accionado à mão (em caso de falha de corrente). Nos accionamentos novos, o desbloqueio implica, por vezes, falta de mobilidade/deslocação irregular. Isto é normal e não tem qualquer efeito sobre o funcionamento!

Desbloquear: introduza e rode a chave cilíndrica 180 graus. Gire em seguida também a alavanca de desarme 180 graus. Pronto.

Bloquear: rode a alavanca para trás. Logo que o portão se mova ou o accionamento comece a funcionar, a engrenagem volta a ficar bloqueada. A alavanca pode agora ser presa com um cadeado para que não possa ser desbloqueado sem autorização.

MONTAGEM DOS BRAÇOS DE ACCIONAMENTO 7

Desbloqueie o accionamento. Desloque o accionamento desbloqueado sobre as ferragens e fixe-o com os parafusos e anéis fornecidos (figura 7).

Se orifício de fixação médio ou interior da ferragem do pilar for utilizado, é necessário encurtar a ferragem do pilar antes da primeira colocação em funcionamento, para garantir espaço suficiente para o automatismo. A inobservância desta indicação leva à ruptura da ferragem no automatismo! Não utilize um martelo nem um objecto semelhante quando quiser colocar o automatismo na ferragem.

CABLAGEM 7

230 V: O cabo de ligação tem 4 pólos e um comprimento de cerca de 80 cm, sendo conduzido, em arco, ao comando ou a uma caixa de distribuição à prova de água e localizada acima do nível do solo. A ligação a partir da caixa de distribuição é estabelecida através de um cabo autorizado que é colocado de forma fixa. O condensador pode ser conectado na caixa de distribuição ou no comando.

Ligação: O condensador é conectado entre os bornes OP e CL. OP e COM determinam o sentido de rotação A. CL e COM têm como consequência o sentido de rotação inverso. *Nunca se esqueça de ligar o sistema à terra (figura 7B).*

24 V: O cabo de ligação tem 6 pólos e um comprimento de cerca de 80 cm, sendo conduzido, em arco, ao comando ou a uma caixa de distribuição à prova de água e localizada acima do nível do solo. A ligação a partir da caixa de distribuição é estabelecida através de um cabo autorizado que é colocado de forma fixa.

Ligação: ver o manual do sistema de comando.

Cores dos cabos: castanho/verde/branco/amarelo=sensores
azul/vermelho: Motor de 24 V

DICA PARA ACESSÓRIO: Cabo de extensão LA400-JB40

Contém:

- (1) Cabo de 12 m com bornes
- (1) Caixa de distribuição IP65
- (2) Cerra-cabos PG 13,5
- (1) Material de montagem

PRIMEIRA COLOCAÇÃO EM FUNCIONAMENTO

Verifique à mão o funcionamento do portão com este destrancado. A colocação em funcionamento da parte eléctrica só é possível com um comando adequado, o qual pode ser adquirido à parte como acessório. Certifique-se sempre de que as normas de segurança aplicáveis às partes mecânica e eléctrica da instalação são estritamente cumpridas.

Se a força exercida pela folha do portão em movimento contra o bordo do fecho for superior a 400 N, é necessário empregar dispositivos de segurança adicionais (barreira fotoeléctrica, régua de contactos). Os dispositivos de segurança terão de cumprir os requisitos da norma EN60335-2-103.

TRABALHOS DE MANUTENÇÃO

A parte mecânica do automatismo dispensa qualquer manutenção. Verifique regularmente (todos os meses) se as ferragens do portão e do automatismo estão firmemente montadas. Desbloqueie o automatismo e teste o funcionamento do portão. Somente um portão que se movimente sem quaisquer dificuldades é que estará apto a funcionar com um automatismo. Um automatismo não remedeia, portanto, um portão que funcione mal.

No caso dos automatismos de 24 V, consulte também o manual do comando.

DADOS TÉCNICOS

230 V

Ligação à rede (motor)	220 – 240 V / 50Hz
Tensão do motor	220-240 V
Consumo de corrente	1,2A
Potência absorvida	280W
Condensador	6,3µF
Largura máx. do portão	2,5m LYN300 4,0m LYN400 3,0m SCS300
Peso máx. do portão	250kg
Classe de protecção	I - IP 44
Cabo de ligação	H07RN-F / 80cm
Força axial	250N
Velocidade de operação	20mm/s LYN300, SCS300 12mm/s LYN400
Operação contínua	4 minutos
Gama de temperaturas	-20 °C a +55 °C

24 V

Ligação à rede (motor)	220 – 240 V / 50Hz
Tensão do motor	24 V
Consumo de corrente	2A
Potência absorvida	48W
Largura máx. do portão	2,5m LYN300 4,0m LYN400 3,0m SCS300
Peso máx. do portão	250kg
Classe de protecção	I - IP 44
Força (nominal)	250N
Velocidade de operação	variável
Tempo de abertura 90° s	aprox. 12 LYN300 aprox. 14 LYN400 aprox. 10 SCS300
Gama de temperaturas	-20 °C a +55 °C

Declaração de Conformidade

Os automatismos para portões de garagem das séries 14 LYN300, 14 LYN400 10 SCS300 enunciados estão em conformidade com as prescrições aplicáveis das normas EN300220-3 • EN55014 • EN61000-3 • EN60555, EN60335-1 • ETS 300 683 • EN60335-1: 2002 • EN60335-2-103: 2003 • EN55014-1: 2000 + A1 + A2 • EN55014-2: 2001 • EN61000-3-2: 2000 • EN61000-3-3: 1995 + A1 • EN 301 489-3, V1.3.1 • EN 300 220-3 V1.1.1 • EN 13241-1.

Estão igualmente em conformidade com as disposições das directivas europeias2006/95/EC, 2004/108/EC, 1999/5/EG

Declaração de Incorporação

Os automatismos para portões só poderão ser declarados em conformidade com o disposto na directiva "Máquinas", 89/392/CEE, e respectivas redacções posteriores, caso tenham sido instalados e revistos de acordo com as instruções do fabricante, e desde que sejam empregados com portões que tenham igualmente sido instalados e revistos de acordo com as instruções do fabricante.

O declarante atesta, com a sua assinatura, a conformidade do aparelho mencionado supra e de todos os demais acessórios enunciados no manual, com as normas e prescrições regulamentares supracitadas.

B.P. Kelkhoff
Manager, Regulatory Affairs
Chamberlain GmbH
D-66793 Saarwellingen
January, 2008



Barbara P. Kelkhoff

PROSZĘ ROZPOCZĄĆ OD PRZECZYTANIA TYCH WAŻNYCH ZASAD DOTYCZĄCYCH BEZPIECZEŃTWA



Te symbole oznaczają "Ostrzeżenie" i wezwanie do ich przestrzegania, ponieważ w przeciwnym razie spowodowane mogą być zranienia personelu albo szkody rzeczowe. Prosi się o uważne zapoznanie z tymi ostrzeżeniami.

Napęd bramy został skonstruowany i sprawdzony tak, że w przypadku instalacji i użytkowania z przestrzeganiem podawanych dalej zasad bezpieczeństwa, zapewnia on odpowiednie bezpieczeństwo.



Nie przestrzeganie podawanych niżej zasad bezpieczeństwa może powodować poważne zranienia personelu lub szkody rzeczowe.



W przypadku stosowania narzędzi oraz małych części, w związku z montażem lub wykonywaniem prac naprawczych przy bramie, proszę zachować ostrożność i nie nosić pierścionków, zegarków czy luźnej odzieży.



Przewody elektryczne należy układać zgodnie z miejscowymi przepisami dotyczącymi budownictwa oraz instalacji elektrycznych. Kable elektryczne mogą być podłączane wyłącznie do właściwie uziemionej sieci przez upoważnionego do tego specjalistę z dziedziny elektrotechniki.



Przy montażu uwzględniona musi być możliwość zamknięcia pomiędzy częścią napędzaną a częścią sąsiadującego budynku (np. ścianą), gdy ma miejsce ruch związany z otwieraniem.



Proszę usunąć ewentualne zamocowane na bramie zamki aby uniknąć jej uszkodzenia.



Po zainstalowaniu, konieczne jest sprawdzenie, czy mechanizm jest prawidłowo ustawiony i czy napęd, system zabezpieczający i awaryjne odblokowanie działają prawidłowo.



Napęd ten nie może być uruchamiany, czy też dalej działać, gdy w bramie istnieje furka i nie jest prawidłowo zamknięta.



Ważne jest zapewnienie, aby brama zawsze była zachowana w stanie umożliwiającym jej dobre przemieszczanie. Bramy, które się zacinają lub zakleszczają, należy natychmiast naprawić. Bramy nie należy próbować naprawiać samodzielnie. Proszę do tego zaangażować specjalistę.



Dodatkowe wyposażenie przechowywać z dala od dzieci. Nie pozwalać, aby dzieci obsługiwały przyciski czy też przyrządy do zdalnego sterowania. Brama może spowodować poważne zranienia w przypadku jej zamykania.



Gdy wykonywane są prace konserwacyjne w rodzaju na przykład czyszczenia, sterowane automatycznie urządzenia muszą być odłączone od sieci. W trwałej instalacji należy przewidzieć urządzenie do odłączania, aby zapewnić odłączenie wszystkich faz przy użyciu wyłącznika (droga dla otwarcia styków wynosząca co najmniej 3mm) albo oddzielne bezpieczniki.



Proszę się upewnić, czy osoby, które montują, konserwują czy też obsługują napęd bramy, postępują zgodnie z tymi instrukcjami. Proszę trzymać te instrukcje w takim miejscu, aby możliwe było szybkie sięgnięcie do nich, w razie potrzeby.



Ostateczna ochrona przed zgnieceniem lub skażeniem musi być zapewniona po zamontowaniu w bramie napędu.

Treść: Informacje ogólne dot. montażu i użytkowania:

Spis treści: strona 1

Zawartość kartonu: rys. 1

Informacje wstępne: strona 2

Lista kontrolna: strona 2

Typy bramy / wysokość montażu:

strona 2, rys. 2 A-F

Konfiguracja bramy:

strona 2, rys. 3 A-F

Ograniczniki bramy:

strona 2, rys. 3 A-F

Wymiary montażowe i kąt otwarcia::

strona 2-3, rys. 4 A-B

Okucie słupa / okucie bramy:

strona 2-3, rys. 5 A-D

Zwalnianie ramion napędu:

strona 3, rys. 6

Montaż ramion napędowych:

strona 3, rys. 7 A-B

Okablowanie:

strona 3, rys. 8

Prace konserwacyjne: strona 3

Uruchomienie: strona 3

Dane techniczne: strona 3

Części zamienne: rys. 9

ZAWARTOŚĆ KARTONU 1

(1) Napęd LYN & SCS (1/2)

(2) Okucie słupa LYN & SCS

(3) Klucze na każdy napęd (2)

(4) Okucie bramy LYN & SCS (1)

(5) Kondensator 230V (1)

(6) Instrukcja montażu (1)

(7) LYN Trzpienie (2) i pierścienie (4)

(8) SCS Trzpienie (2) i pierścienie (2)

(9) SCS Nakrętka (1) i podkładka (1)

INFORMACJE POCZĄTKOWE

Mechanizm napędowy wymaga po bokach miejsca na ramiona i montaż. Proszę się upewnić, czy miejsce to jest do dyspozycji. Brama, na które działają duże obciążenia wiatru należy również zabezpieczyć przy użyciu dodatkowego zamka (elektrycznego). O dokonaniu właściwego wyboru mechanizmu napędowego decyduje wiele czynników. Zakładając, że brama działa właściwie, "uruchamianie" jest najtrudniejszą fazą. Gdy brama jest już w ruchu, to do przemieszczania wymaga ona już zwykle znacznie mniejszej siły.

- **Wielkość bramy:** Wielkość bramy jest bardzo ważnym czynnikiem. Wiatr może powodować hamowanie bramy albo określone naprężenia, zwiększając w znaczący sposób wielkość siły wymaganej do jej przemieszczania.
- **Ciężar bramy:** Ciężar bramy stanowi tylko przybliżony parametr, który może znacznie odbiegać od rzeczywistych potrzeb. Ważne jest działanie.
- **Wpływ temperatury:** Niskie temperatury zewnętrzne mogą utrudniać lub uniemożliwiać uruchomienie (zmiany w gruncie etc.). Wysokie temperatury zewnętrzne mogą przedwcześnie wyzwalać zabezpieczenie termiczne (około 135°C). (Tylko przy napędach 230 V).
- **Częstotliwość obsługi / czas włączenia:** Napędy posiadają maksymalny czas włączania około 30% (np. 30% w przeciągu godziny). Napędy 24 V mogą pracować ciągle.

UWAGA: napędy 230 V nie zostały zaprojektowane do ciągłego działania z zachowaniem swego maksymalnego czasu włączenia (pracy ciągłej). Napęd staje się zbyt gorący i wyłącza się, dopóki nie osiągnie znowu temperatury załączania. *Temperatura zewnętrzna oraz brama są ważnymi parametrami, które mają wpływ na rzeczywisty czas włączenia.*

LISTA KONTROLNA INSTALACJI – PRZYGOTOWANIA

Sprawdzić zawartość opakowania i uważnie przeczytać instrukcje. Upewnić się, że wyposażenie bramy działa w sposób niezawodny. Brama musi działać w sposób równomierny i bez-udarowy i nie może utykać w jakimkolwiek punkcie. Należy pamiętać, że poziom gruntu może się w ziemie podnieść o kilka centymetrów. Brama powinna być stabilna i na tyle na ile to możliwe wolna od luzów aby uniemożliwić niepożądane i wahadłowe ruchy. Im łatwiej porusza się skrzydło bramy, tym czulsza musi być regulacja siły.

Należy zapisać, jakie materiały są Wam jeszcze potrzebne i zapewnić je przed rozpoczęciem montażu. Dotyczy to klejonych kotw (stabilizujących dybli), śrub, ograniczników, kabli, skrzynek rozdzielczych, narzędzi etc.

TYPY BRAMY 2

Typ bramy decyduje o położeniu, w którym zamontowany jest napęd. Gdy ogranicznik bramy znajduje się na gruncie, napęd powinien być również zamontowany możliwie nisko tak, aby nie było możliwe skrócenie bramy. W celu mocowania, stosować tylko części ramy.

TYP A, B, C

W przypadku bram stalowych, okucie bramy powinno być zamocowane do ramy głównej. W przypadku wątpliwości odnośnie wystarczającej stabilności będącego do dyspozycji wspornika, należy go wzmocnić.

TYP D, E, F

W przypadku bram drewnianych, okucie bramy musi być skręcane na wylot. Doradza się zastosowanie płyty z zewnątrz tak, aby mocowanie nie mogło się poluzować z biegiem czasu. Cienkie drewniane bramy muszą być dodatkowo wzmocnione, aby wytrzymać występujące naprężenia (np. typ F).

KONFIGURACJA BRAMY 3

Na ile musi być otwierane skrzydło bramy?

90 stopni albo do 115 stopni. Kąt otwarcia przekraczający 115 stopni jest warunkowo możliwy ale nie jest zalecany! Przyczyna: napęd zawsze działa z tą samą prędkością. Im dalej brama musi być otwierana, tym szybciej musi się przemieszczać skrzydło bramy. Ruchy stają się nieregularny i okucia oraz brama poddawane są ekstremalnym naprężeniom.

Dotyczy napędów bez wyłącznika krańcowego: Nie identyczne kąty otwarcia powodują, że napęd, który najpierw osiągnął swe położenie docelowe na ograniczniku "buczy" (w związku z działającym silnikiem) i dociska bramę, aż inny silnik również osiągnie swe położenie krańcowe (rys. 3A-F).

Wskazówka dla profesjonalistów: Czas wymagany dla osiągnięcia ogranicznika krańcowego, może być kontrolowany przez zamierzony wybór różnych wymiarów A i B (lewy + prawy). Ta metoda montażu powoduje jednak poddawanie okuć dużym naprężeniom i może powodować, że brama będzie się przemieszczać nieregularnie. Zaleca się, aby metodą tą stosowali tylko doświadczeni monterzy bram.

UWAGA: jeżeli brama otwiera się w stronę muru lub ściany istnieje niebezpieczeństwo zakleszczenia. Jeżeli przy otwartej bramie pozostały odstęp jest mniejszy niż 200 mm, obszar ten musi zostać później zabezpieczony dodatkowo przy pomocy zapory świetlnej lub listwy stykowej.

OGRANICZNIKI 4

Brama obrotowa wymaga ogranicznika w kierunku jej OTWARCIA i ZAMKNIĘCIA. Ograniczniki oszczędzają przed zużyciem napęd, bramę i okucia. Eksploatacja bramy bez zamocowanych w sposób trwały ograniczników prowadzi do jej niebezpiecznego działania. Jest ona często niebezpieczna, prowadzi to do przedwczesnego zużycia i powoduje utratę ważności gwarancji!

OKUCIE SŁUPA 5

Wybór prawidłowego położenia okucia słupa ma decydujące znaczenie dla późniejszego działania urządzenia. Określa to odległość pomiędzy punktem obrotu silnika a punktem obrotu bramy a co za tym idzie kąt otwarcia. Wymiary te przytaczane są jako wymiar A i wymiar B. Nie należy lekceważyć wpływu tych wymiarów na działanie i ruch. Na tyle na ile to możliwe i odpowiednio dla wszystkich okoliczności, należy wypróbować i osiągnąć najlepszy wymiar dla interesującego Was kąta otwarcia. Odsyła się do tablicy (rys. 3F), gdzie można znaleźć wymiary A/B.

Gdy słup nie jest wystarczająco szeroki, konieczne jest przygotowanie płyty adaptera (rys. 5B). Gdy słup jest zbyt gruby (rys. 5D), musi być wyjęty albo brama musi być przesunięta (rys. 5C).

Aby osiągnąć optymalne wymiary, konieczne może być skracanie albo wydłużanie dostarczonej płyty zawiasowej. W przypadku bram wykonywanych od nowa, gdy zawiasy bramowe są odpowiednio mocowane na słupach, możliwy jest wpływ na wymiary A i B. Zanim określone będą ostateczne wymiary montażowe, powinno się zawsze sprawdzić, czy nie istnieje ewentualna możliwość uderzenia napędu w słup, gdy brama się obraca.

MONTAŻ: Napęd wywiera bardzo duże siły na słup. Możliwe do przyjęcia wymiary montażowe są zwykle uzyskiwane, gdy dostarczana płyta zawiasowa jest spawana bezpośrednio na słupie. W przypadku grubych słupów kamiennych albo betonowych, zawias musi być spawany do płyty wsporczej i mocowany tak, aby kołki ustalające nie mogły się luzować podczas działania. Łączone klejem kotwy, w przypadku których gwintowany kołek wklejany jest w mur w sposób pozbawiony naprężeń, są bardziej odpowiednie niż stalowe czy wykonane ze sztucznego tworzywa dyble rozprężne. W przypadku słupów murowanych, należy przykręcić stosunkowo dużą stalową płytę, która przykryje kilka cegieł i następnie do niej można spawać płytę zawiasową. Płyta kątowna współdziałająca z narożem słupa jest również odpowiednim środkiem do mocowania.

AKCESORIA WSKAZÓWKA 1: do okrągłych słupów można zamontować okucie akcesoryjne, które ułatwia nastawienie wymiaru A/B (model 207917).

AKCESORIA WSKAZÓWKA 2: do bram wychylających się na zewnątrz można zamówić specjalne okucie.

OKUCIE BRAMY 5

Okucie bramy musi być montowane w poziomie w stosunku do okucia słupa. Odległość między okuciami określana jest wymiarem zamocowania. Gdy brama jest zamknięta napęd wykonał ruch wysuwu do 99%. W stanie otwartym bramy położenie napędu odpowiada 1%. Całkowite WSUWANIE albo WYSUWANIE tłoka podczas działania (bramy) powoduje uszkodzenie napędu i prowadzi do wygaśnięcia gwarancji!. We wszystkich okolicznościach proszę zachowywać wymiar zamocowania! Wymiary zobacz rysunek 5A. W przypadku bram stalowych, łączniki powinny być spawane lub przykręcane skrośnie. W przypadku skrośnego skręcania, stosować należy duże podkładki albo płytę po drugiej stronie. W przypadku bram drewnianych przy mocowaniu stosować wiercenie skrośnie. Mocowanie płyty z zewnątrz jest stanowczo zalecane tak, aby nie mogło ono być poluzowane. Cienkie drewniane bramy bez metalowej ramy muszą być dodatkowo wzmocnione, aby wytrzymać ciągłe naprężenia (np. typu F).

DLUZOWANIE 6

Mechanizm napędowy może być luzowany. Brama może być następnie otwierana i obsługiwana ręcznie (zanik zasilania). W przypadku nowych napędów, działanie luzujące może być czasami postrzegane jako szarpane lub usztywnione. Jest to objaw normalny i nie ma wpływu na działanie.

Luzowanie: Włożyć cylindryczny klucz i obrócić go o 180 stopni. Następnie obrócić dźwignię zwalniania również o 180 stopni. Następuje luzowanie!

Blokowanie: Obracać dźwignię do tyłu. Gdy tylko brama się porusza albo napęd działa, przekładnia jest znowu blokowana. Przy użyciu zamka dźwignia może być teraz zabezpieczona przed nieupoważnionym zwolnieniem.

MONTAŻ RAMION NAPĘDU 7

Odblokować napęd. Przesunąć odblokowany napęd do okucia i zabezpieczyć go przy użyciu dostarczonych sworzni i pierścieni (rys. 7).

Jeżeli na okuciu słupa do zamocowania zostanie wykorzystany otwór środkowy lub wewnętrzny, przed pierwszym uruchomieniem musi zostać skrócona płyta zawiasowa słupa tak, aby pozostawić wystarczającą przestrzeń dla napędu. Niespełnienie tego wymogu doprowadzi do pęknięcia zamocowania napędu! Przy zakładaniu napędu na zawias nie wolno posługiwać się młotkiem lub temu podobnym narzędziem.

OKABLOWANIE 7

230 V: 4-żyłowy kabel łączący ma długość wynoszącą w przybliżeniu 80 cm i jest układany w krzywiznie łukowej do sterownika albo wodoszczelnej skrzynki rozdzielczej zlokalizowanych nad ziemią. Zaaprobowany kabel jest zainstalowany w sposób trwały od skrzynki rozdzielczej. Kondensator może być podłączany wewnątrz skrzynki rozdzielczej albo w sterowniku.

Połączenie: kondensator zaciskany jest między zaciskami OP i CL. OP i COM zapewniają kierunek obrotów A. CL i COM zapewniają odwrotny kierunek obrotów. *Nigdy nie zapominać o uziemieniu instalacji (rys. 7B).*

24 V: kabel przyłączeniowy jest 6-żyłowy, ma długość ok. 80 cm i jest układany łukiem do sterownika lub wodoszczelnej skrzynki rozdzielczej zlokalizowanej nad ziemią. Zaaprobowany kabel jest zainstalowany w sposób trwały od skrzynki rozdzielczej. Połączenie: zobacz instrukcję sterownika.

Połączenie: zobacz instrukcję sterownika
Kolory kabla: Brązowy/Zielony/Biały/Zółty=czuJNIKI
Niebieski/Czerwony: silnik 24 V.

AKCESORIA WSKAZÓWKA: kabel przedłużający LA400-JB40
Zawiera:

- (1) 12 m kabla z zaciskami
- (1) skrzynkę rozdzielczą IP65
- (2) odciaźniki PG 13,5
- (1) materiał montażowy

PIERWSZE URUCHOMIENIE

Po zlurowaniu bramy, sprawdź ręcznie jej działanie. Uruchomienie elektryczne może być zrealizowane tylko z odpowiednim sterownikiem, który można nabyć jako element wyposażenia. Zawsze należy zwracać uwagę na to, aby przestrzegane były przepisy dotyczące bezpieczeństwa elektrycznego i mechanicznego, które znajdują zastosowanie w odniesieniu do danej instalacji. **Jeżeli siła na krawędzi zamykającej poruszającego się skrzydła jest większa niż 400 N, konieczne jest zainstalowanie dodatkowych urządzeń zabezpieczających (fotokomórka, listwa stykowa). Urządzenia zabezpieczające muszą spełniać wymogi określone przez normę EN60335-2-103.**

KONSERWACJA

Mechanika napędu nie wymaga konserwacji. W regularnych odstępach czasu (co miesiąc) należy sprawdzać, czy okucia bramowe oraz napęd są zamocowane w bezpieczny sposób. Odryglować napęd i sprawdzić, czy brama działa właściwie. Tylko lekko poruszająca się brama będzie dobrze działać z napędem. Napęd nie może wyeliminować problemów powodowanych przez źle działającą bramę.

W przypadku napędów 24 V zobacz także instrukcję sterownika.

DANE TECHNICZNE

230 V

Zasilanie sieciowe (silnik)	220 – 240 V / 50Hz
Napięcie silnika	220-240 V
Pobór prądu	1,2A
Pobór mocy	280W
Kondensator	6,3KF
Maks. szerokość bramy	2,5m LYN300 4,0m LYN400 3,0m SCS300
Maks. ciężar bramy	250kg
Klasa ochrony	I - IP 44
Kabel łączący	H07RN-F / 80cm
Siła działająca w osi	250N
Prędkość przemieszczania	20mm/s LYN300, SCS300 12mm/s LYN400
Działanie ciągłe	4 minuty
Zakres temperatury	-20°C do + 55°C

24 V

Zasilanie sieciowe (silnik)	220 – 240 V / 50Hz
Napięcie silnika	24 V
Pobór prądu	2A
Pobór mocy	48W
Maks. szerokość bramy	2,5m LYN300 4,0m LYN400 3,0m SCS300
Maks. ciężar bramy	250kg
Klasa ochrony	I - IP 44
Siła (nominalna)	250N
Prędkość przemieszczania	zmienna
Czas otwarcia 90° sek.	ok. 12 LYN300 ok. 14 LYN400 ok. 10 SCS300
Zakres temperatury	-20°C do + 55°C

Deklaracja zgodności

Automatyczne napędy bram modeli serii LYN300, LYN400, SCS300 spełniają wymogi obowiązujących ustępów przepisów norm EN300220-3 • EN55014 • EN61000-3 • EN60555, EN60335-1 • ETS 300 683 • EN60335-1: 2002 • EN60335-2-103: 2003 • EN55014-1: 2000 + A1 + A2 • EN55014-2: 2001 • EN61000-3-2: 2000 • EN61000-3-3: 1995 + A1 • EN 301 489-3, V1.3.1 • EN 300 220-3 V1.1.1 • EN 13241-1
soraż postanowienia i wszystkie nowelizacje dyrektyw UE
.....2006/95/EC, 2004/108/EC, 1999/5/WE

Deklaracja inkorporacji

Automatyczne napędy bram spełniają postanowienia dyrektywy UE 89/393/EEC i jej nowelizacji, jeżeli są zainstalowane i konserwowane zgodnie z instrukcjami producenta oraz jeżeli użytkowane są z bramą, która także została zainstalowana i jest konserwowana zgodnie z instrukcjami producenta.

Niżej podpisana oświadcza niniejszym, że określone powyżej urządzenia oraz całe wyposażenie dodatkowe wymienione w podręczniku są zgodne z podanymi wyżej dyrektywami i normami.

B. P. Kelkhoff
Manager, Regulatory Affairs
Chamberlain GmbH
D-66793 Saarwellingen
January, 2008



Barbara P. Kelkhoff

ПЕРЕД НАЧАЛОМ РАБОТ ПРОЧИТАЙТЕ ЭТИ ВАЖНЫЕ ПРАВИЛА ТЕХНИКИ БЕЗОПАСНОСТИ



Эти предупреждающие символы означают “Внимание”; обращение к Вашему вниманию, так как их несоблюдение могло бы причинить вред здоровью человека или материальный ущерб.

Пожалуйста, внимательно прочитайте эти предупреждения.

Данный привод ворот сконструирован и оттестирован таким образом, чтобы при своей установке и использовании (при точном соблюдении правил техники безопасности) он предоставлял бы пользователю относительную безопасность.



Итогом несоблюдения настоящих правил техники безопасности может быть вред, причиненный здоровью людей или материальный ущерб.



При манипуляциях с инструментами и мелкими частями действуйте с осторожностью и не носите кольца (перстни), часы и свободную одежду (если на воротах осуществляются работы по их установке и ремонту).



Важно, чтобы перемещение ворот было бы постоянно гладким. Ворота, которые заклиниваются или будут заедать, необходимо немедленно отремонтировать. Не пробуйте ремонтировать ворота сами. Обратитесь за помощью к специалисту.



Электропроводку необходимо прокладывать в соответствии с местными строительными нормами и инструкциями, относящимися к электропроводке. Подключение электрического кабеля к правильно заземленной сети может осуществлять лишь авторизованный работник - электрик.



Дополнительные устройства разместите так, чтобы они не были доступны детям. Не позволяйте детям, чтобы они манипулировали с кнопками и дистанционным управлением. Закрывающиеся ворота могут причинить тяжелые ранения.



При монтаже необходимо принять во внимание опасность зажатия между перемещаемой частью ворот и окружающими частями здания, например: стеной.



При осуществлении работ по уходу, например: при очистке, автоматически управляемые устройства должны быть отключены из сети электропитания. У жестко подключенной электропроводки необходимо помнить об устройстве размыкания для того, чтобы во всех полях отключения было бы гарантировано отключение при помощи переключателя (размыкание контактов не менее 3 мм) или при помощи отдельного предохранителя.



Для того, чтобы воспрепятствовать возникновению повреждений, пожалуйста, удалите из ворот все смонтированные в них замки.



Обеспечьте, чтобы те лица, которые осуществляют монтаж, уход и обслуживание привода, соблюдали требования настоящей инструкции. Инструкцию разместите в таком месте, где бы она была быстро доступна.



После установки необходимо проверить механизм на правильность его настройки, а также привод, системы безопасности и аварийного отблокирования на предмет их правильного функционирования.



Если в воротах установлены двери для прохода, то приводной механизм нельзя запустить или оставить его включенным до тех пор, пока ворота не будут должным образом закрыты.



После монтажа привода должна быть безусловно обеспечена охрана мест, в которых существует угроза возникновения ушибов и порезов.

Содержание: Общие указания по монтажу и эксплуатации:

Оглавление: стр. 1

Содержимое ящика: рисунок **1**

Прежде, чем начать: стр. 2

Контрольный список: стр. 2

Типы ворот / высота монтажа:

стр. 2, рисунок **2** A-F

Расположение ворот:

стр. 2, рисунок **3** A-F

Ограничители для ворот:

стр. 2, рисунок **3** A-F

Монтажная масса и угол раскрытия:

стр. 2-3, рисунок **4** A-B

Накладка стойка / накладка ворот:

стр. 2-3, рисунок **5** A-D

Деблокирование консоли привода:

стр. 3, рисунок **6**

Монтаж консоли привода:

стр. 3, рисунок **7** A-B

Прокладка кабелей:

стр. 3, рисунок **8**

Техобслуживание: стр. 3

Первое включение: стр. 3

Технические характеристики: стр. 3

Запчасти: рисунок **9**

Содержимое ящика **1**

(1) Привод LYN & SCS (1/2)

(2) Накладка стойка LYN & SCS

(3) Ключ Настоящим (2)

(4) Накладка ворот LYN & SCS (1)

(5) Конденсатор 230V (1)

(6) Инструкция по монтажу (1)

(7) LYN Болты (2) и кольца (4)

(8) SCS Болты (2) и кольца (2)

(9) SCS Гайка (1) и Шайба (1)

ПРЕЖДЕ, ЧЕМ НАЧНЕТЕ РАБОТАТЬ

Для установки привода и подсоединения к нему плечей требуется свободное место. Пожалуйста, организуйте необходимое свободное место. Ворота, испытывающие сильную нагрузку от ветра, необходимо в достаточной мере закрепить (электрическим) замком!

Существует ряд факторов, которые являются определяющими для выбора правильного привода. Если Вам необходимы хорошо функционирующие ворота, то Вы должны иметь в виду, что самым трудным шагом является “разъезд”. Если ворота находятся в движении, то требуемое усилие значительно ниже.

- **Размер ворот:** Размер ворот представляет собой весьма важный фактор. Ветер может тормозить или перекосить ворота и, тем самым, в значительной мере повысить требуемое усилие.
- **Масса ворот:** Данные о массе ворот представляют собой лишь приблизительную величину, которая может сильно отличаться от действительной необходимости. Главным является их функция.
- **Температурное влияние:** Низкая температура окружающей среды может затруднять или препятствовать разъезду ворот (изменения поверхности земли и т.п.). Высокая температура окружающей среды может раньше времени включить систему тепловой защиты (около 135°C) (включать привод только на 230 В).

- **Рабочая частота / время включения:** Приводы имеют максимальное время включения около 30% (например: 30% часа). Приводы для 24 В могут быть включены постоянно.

ВНИМАНИЕ: 230 В Приводы не были сконструированы таким образом, что бы они постоянно работали на максимальное время включения (постоянная эксплуатация). Привод слишком перегреется и выключится до тех пор, пока его температура не снизится до температуры включения. Температура окружающей среды и ворота представляют собой важные параметры для действительного времени включения.

КОНТРОЛЬНЫЙ СПИСОК УСТАНОВКИ - ПОДГОТОВКА

Проверьте содержимое упаковки и внимательно изучите инструкцию. Обеспечьте правильное функционирование Вашего оборудования. Ворота должны перемещаться равномерно и постоянно и не должны нигде задерживаться. Подумайте над тем, что уровень почвы в зимний период может повыситься на несколько сантиметров. Чтобы предупредить мешающие маятниковые перемещения, ворота должны быть стабильными и, если это возможно, без люфта. Чем легче ворота, тем тоньше можно отрегулировать необходимую силу.

Определите, какой материал Вам будет необходим и подготовьте его еще до начала монтажа, например: приклеивающиеся держатели (стабильные дюбели), винты, ограничители, кабели, распределители, инструменты и т.п.

ТИПЫ ВОРОТ 2

Тип ворот является решающим для места монтажа привода. Если ограничитель ворот находится на земле, то привод тоже должен монтироваться как можно ниже для того, чтобы он не смог перекосить ворота. Для прикрепления используйте только части рамы.

ТИП А, В, С

У железных ворот фурнитура должна быть прикреплена на главной раме. Если Вы не уверены в том, что имеющаяся у Вас балка достаточно стабильна, то ее необходимо усилить.

ТИП D, E, F

У деревянных ворот должна быть обеспечена возможность перестановки фурнитуры ворот. Рекомендуется использовать доску с внешней стороны для того, чтобы крепления с течением времени не могли ослабнуть. Кроме того, тонкие деревянные ворота необходимо усилить, иначе они не смогут оказать сопротивление нагрузке (например, тип F).

РАЗМЕЩЕНИЕ ВОРОТ 3

Как далеко должно открываться крыло?

До 90 градусов или до 115 градусов. Угол открытия более 115 градусов возможен, однако не рекомендован! Причина: Привод всегда работает с постоянной скоростью. Чем больше должны открываться ворота, тем быстрее должно перемещаться крыло. Поэтому перемещения становятся неравномерными, фурнитура и ворота испытывают экстремальные нагрузки.

Для приводов без конечных выключателей: Различный угол открытия ведет к тому, что привод, который раньше достигнет своей цели, гудит на ограничителе (работающий двигатель) и давит на ворота до тех пор, пока другой двигатель тоже не достигнет своего конечного положения (**рисунок 3A-F**).

Профессиональный совет: Благодаря специально сделанным различным размерам А + В (влево + вправо) время достижения конечного ограничителя можно контролировать. Однако, при этом способе монтажа, фурнитура испытывает высокие нагрузки и это может привести к постоянному движению ворот. Использование этого метода рекомендуется только для опытного строителя ворот.

УКАЗАНИЕ: Если ворота открываются к каменной стене или перегородке, то существует опасность защемления людей. При зазоре менее 200 мм для обеспечения безопасности эта область должна быть дополнительно оборудована фотоячейкой или контактной планкой.

ОГРАНИЧИТЕЛИ ХОДА 4

Для вращающихся ворот требуется прочный ограничитель для открытия и закрытия ворот. Ограничители защищают привод, ворота и фурнитуру. Работа ворот без прочных конечных ограничителей ведет к ухудшению хода ворот, этот ход часто небезопасен, означает досрочный износ и ведет к прекращению гарантии!

ФУРНИТУРА СТОЙКИ 5

Правильное размещение фурнитуры стойки имеет решающее значение для последующей работы оборудования. Фурнитура определяет расстояние от середины поворота двигателя к середине поворота ворот, а тем самым, и угол поворота. Речь идет о **размере А** и **размере В**. Не недооценивайте влияние этих размеров на функции и ход ворот. Попробуйте достигнуть наилучшего размера для Вашего угла открытия при всех обстоятельствах и как можно точнее. См. таблицу для размеров А/В (**рисунок 3F**).

Если стойка недостаточно широка, то можно изготовить щитовой адаптер (**рисунок 5B**). Если стойка слишком толстая. Если стойка недостаточно широка, то можно изготовить щитовой адаптер (**рисунок 5D**). Если стойка слишком толстая, то ее необходимо сделать тоньше или пересадить ворота, то ее необходимо сделать тоньше или пересадить ворота (**рисунок 5C**).

Возможно, что для достижения оптимальных размеров будет необходимо сократить или нарастить пластины шарнирной петли, которая входит в комплект поставки. У вновь изготавливаемых ворот можно, если на стойке правильно смонтировать пальцы ворот, изменить воздействие на размеры А и В. Перед конечным определением монтажных размеров необходимо всегда проверить, не сможет ли привод при его отклонении натолкнуться на стойку.

МОНТАЖ: Силы, которыми привод опирается на стойку, весьма высоки. Чаще всего можно достигнуть подходящих монтажных размеров тогда, когда пластина шарнирной петли приваривается непосредственно на стойку. У толстых каменных и бетонных стоек петли необходимо приварить на пластину балки и прикрепить ее так, чтобы дюбели при эксплуатации не могли бы ослабнуть. Лучшее всего (по сравнению со стальными или пластиковыми разжимными дюбелями) для этих целей годятся приклеиваемые сочлененные якоря, у которых в кладку клеивается винтовой шуруп со шлицем. К каменным стойкам должна привинчиваться большая стальная пластина, перекрывающая несколько кирпичей, на которую потом можно приварить пластину шарнирной петли. Для закрепления также хорошо подходит угловая пластина, прикрепленная вокруг грани стойки.

1-й СОВЕТ ПО ПРИНАДЛЕЖНОСТЯМ: Для круглых стоек может быть смонтирована накладка из состава принадлежностей, которая позволяет упростить регулировку габарита А/В (Модель 207917).

2-й СОВЕТ ПО ПРИНАДЛЕЖНОСТЯМ: Для ворот, открывающихся наружу, может быть заказана специальная накладка.

ФУРНИТУРА ВОРОТ 5

Привод необходимо смонтировать горизонтально к фурнитуре стойки. Расстояние между частями фурнитуры называется размером крепления. При закрытом положении ворот привод высунут на 99%. В открытом положении ворот привод высунут на 1%. Полное выдвигание или задвигание поршня в процессе эксплуатации (с воротами) повреждает привод и ведет к прекращению гарантии! В любом случае соблюдайте размер креплений! Размеры см. на рисунке 5А.

У железных ворот прикрепляемые части должны привариваться или привинчиваться. При сверлении на задней стороне необходимо использовать толстые подкладки или доску. У деревянных ворот прикрепляемые части необходимо привинтить. Настоятельно рекомендуем установить пластину с внешней стороны для того, чтобы крепления не могли бы разболтаться. Тонкие деревянные ворота без железных рам необходимо в достаточной мере усилить, так как иначе ворота не смогут противостоять постоянной нагрузке (например, тип F).

ОТБЛОКИРОВАНИЕ 6

Приводной механизм можно отблокировать. После этого ворота можно открыть и управлять ими вручную (при отключении электропитания). У новых приводов кажется, что отблокирование осуществляется весьма туго. Это нормально и не оказывает влияния на функции устройства!

Отблокирование: Вставьте цилиндрический ключ и поверните его на 180 градусов. После этого поверните отблокирующую рукоятку тоже на 180 градусов. Привод отблокирован!

Блокировка: Поверните ручку назад. Как только ворота начнут перемещаться или включится привод, приводные устройства будут снова заблокированы. При помощи ключа ручку можно зафиксировать для неумышленного отблокирования.

МОНТАЖ ВЕДУЩИХ ПЛЕЧЕЙ 7

Отблокируйте привод. Переместите отблокированный привод на фурнитуру и зафиксируйте его при помощи пальцев и дисков, которые входят в комплект поставки (рисунок 7).

Если на накладке стойки используется среднее или внутреннее крепежные отверстия, то перед вводом в эксплуатацию накладка должна быть обрезана, чтобы оставалось достаточно свободного пространства для работы привода. При несоблюдении этого требования привод может погнуть стойку! Если привод все же наехал на стойку, то в этой ситуации нельзя пользоваться молотком или другим подобным инструментом.

КАБЕЛИ 7

230 В: Кабель подключения является четырехполюсным и имеет длину около 80 см. Кабель по дуге проведен к системе управления или к герметичной коробке распределителя, устанавливаемой над землей. От распределителя при помощи ослабленного кабеля продолжает отходить неподвижный развод. Конденсатор можно подключить в распределителе или в системе управления.

Подключение: Конденсатор присоединяется между зажимами OP и CL. OP и COM задают направление вращения A. CL и COM задают вращение в обратном направлении. *Никогда не забывайте о необходимости заземлить систему (рисунок 7B).*

24 В: Кабель подключения является шестиполюсным, имеет длину около 80 см и прокладывается по отводу к блоку управления или к водонепроницаемой распределительной коробке, закрепляемой над землей. От распределительной коробки выполняется постоянная проводка с использованием разрешенного кабеля.

Подключение: См. инструкцию для блока управления.

Цветная маркировка кабеля: Коричневый /зеленый/желтый=датчики
Синий/красный: двигатель 24 В

СОВЕТ ПО ПРИНАДЛЕЖНОСТЯМ: Удлинительный кабель LA400-JB40

Включает: (1) Кабель 12 м с клеммами
(1) Распределительная коробка IP65
(2) Разгрузчик механических напряжений PG 13,5
(1) Монтажные материалы

ВВОД В ЭКСПЛУАТАЦИЮ

Проверьте работу ворот в разблокированном состоянии рукой. Электрическое включение ворот возможно только с соответствующим блоком управления, который можно приобрести как принадлежность. Всегда следует следить за тем, чтобы в установке выполнялись относящиеся к ней правила техники безопасности для механических и электрических компонентов.

Если усилие движущегося крыла ворот, измеренное на замыкающей кромке, выше 400 Н, то должны использоваться дополнительные устройства техники безопасности (фотоячейки, контактные планки). Эти устройства должны удовлетворять требованиям EN60335-2-103.

Работы по техобслуживанию

Механика привода не требует обслуживания. Периодически (ежемесячно) необходимо контролировать надежность крепления накладок ворот и привода. Разблокируйте привод проверьте действие ворот. Только ворота, обладающие легким ходом, могут хорошо функционировать с приводом. Привод не должен использоваться для компенсации подвижности ворот.

В случае привода, работающего от 24 В, см. также инструкцию для блока управления.

ТЕХНИЧЕСКИЕ ХАРАКТЕРИСТИКИ

230 В

Подключение к сети (мотор)	220 – 240 В/ 50Hz
Напряжение электродвигателя	220-240 В
Потребляемый ток	1,2А
Потребляемая мощность	280W
Конденсатор	6,3µF
Макс. ширина ворот	2,5m LYN300 4,0m LYN400 3,0m SCS300
Макс. масса ворот	250kg
Класс защиты	I - IP 44
Кабель подключения	H07RN-F / 80cm
Аксиальное усилие	250N
Скорость хода	20mm/s LYN300, SCS300 12mm/s LYN400
Длительность хода	4 минуты
Интервал температур	от -20°C до +55°C

24 В

Подключение к сети (мотор)	220 – 240 В/ 50Hz
Напряжение электродвигателя	24 В
Потребляемый ток	2А
Потребляемая мощность	48W
Макс. ширина ворот	2,5m LYN300 4,0m LYN400 3,0m SCS300
Макс. масса ворот	250kg
Класс защиты	I - IP 44
Усилие (номинальное)	250 Н
Скорость хода	переменная
Время открывания на 90° сек.	около 12 LYN300 около 14 LYN400 около 10 SCS300
Интервал температур	от -20°C до +55°C

Заявление о соответствии

Автоматические приводы ворот серии моделей LYN300, LYN400, SCS300 удовлетворяют требованиям действующих разделов стандартов EN300220-3, EN55014, EN61000, EN61000-3, EN60555, EN60335-1, ETS 300 683, EN60335-1:2002, EN60335-2-103:2003, EN55014-1:2000+A1+A2, EN55014-2:2001, EN61000-3-2:2000, EN61000-3-3:1995+A1, EN 301 489-3, V1.3.1, EN 300 220-3 V1.1.1, EN 13241-1, а также определений и других дополнений директив ЕС.....2006/95/ЕС, 2004/108/ЕС, 1999/5/EG

Заявление о включении

Автоматические приводы ворот удовлетворяют определениям директивы ЕС 89/393/ЕЕС и ее дополнениям при условии, если эти приводы установлены и обслуживаются с соблюдением инструкций изготовителя и используются с воротами, которые также установлены и обслуживаются в соответствии с инструкцией изготовителя.

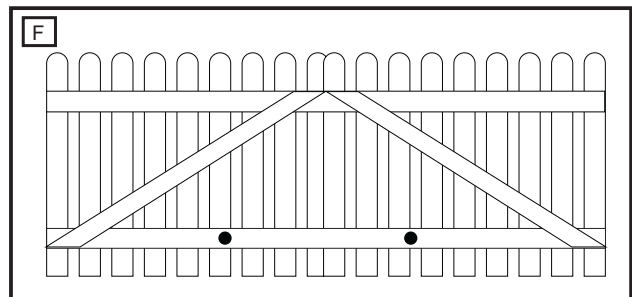
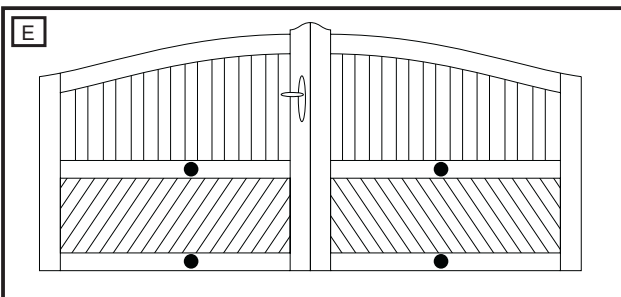
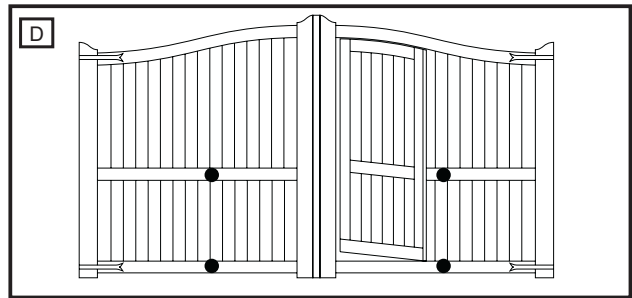
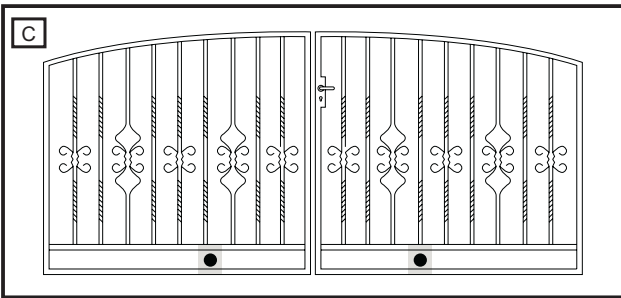
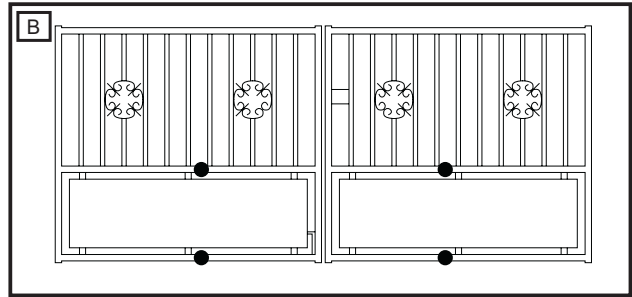
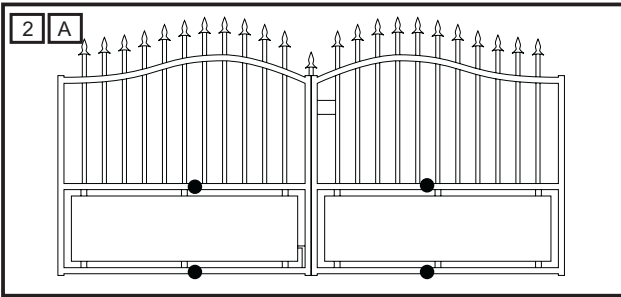
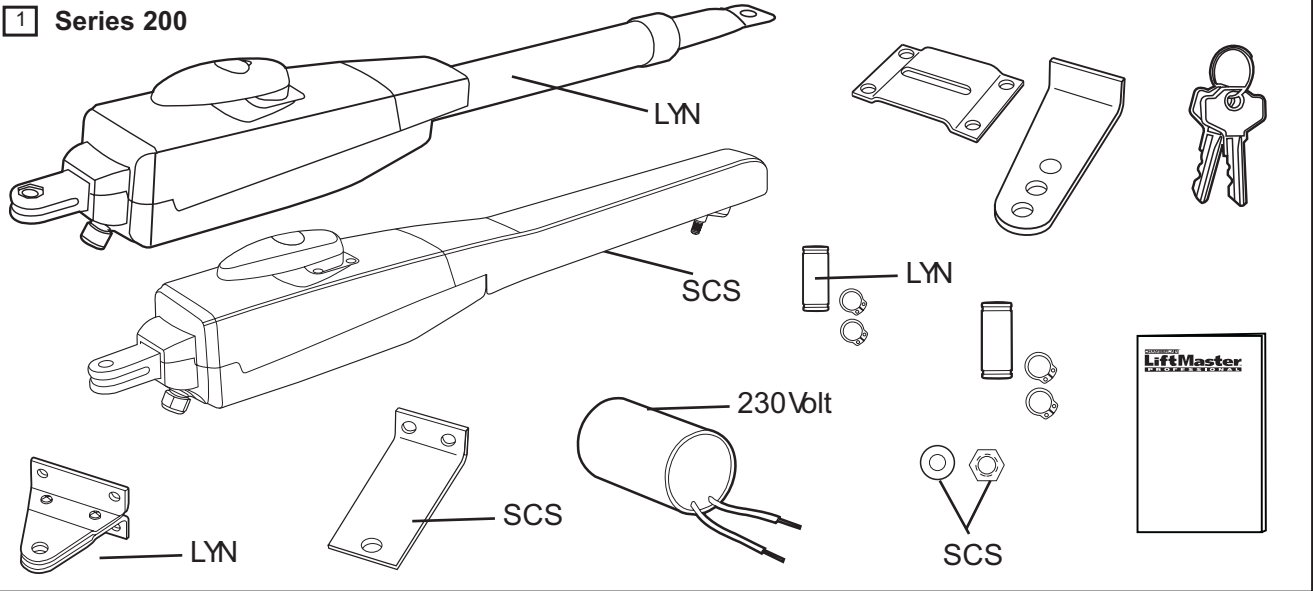
Настоящим нижеподписавшийся заявляет, что вышеупомянутое устройство, а также все приведенные в руководстве принадлежности, соответствуют вышеназванным директивам и стандартам.

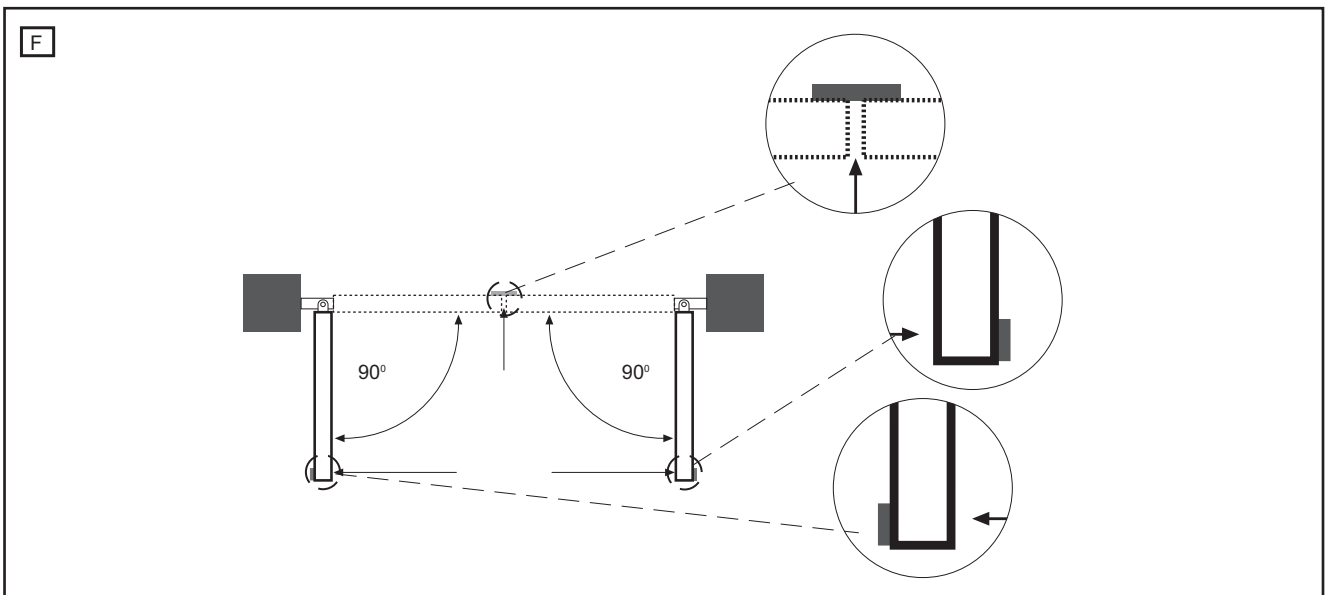
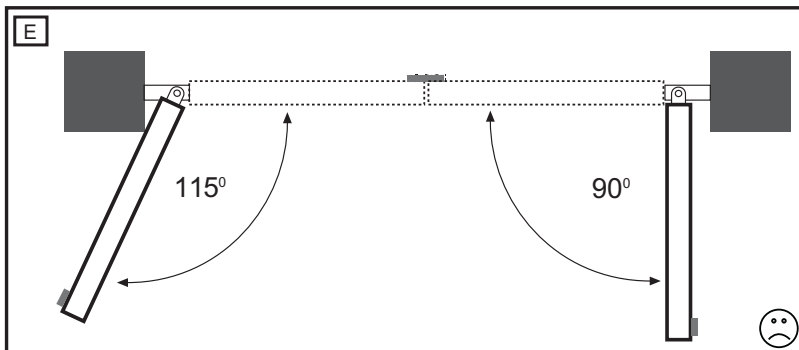
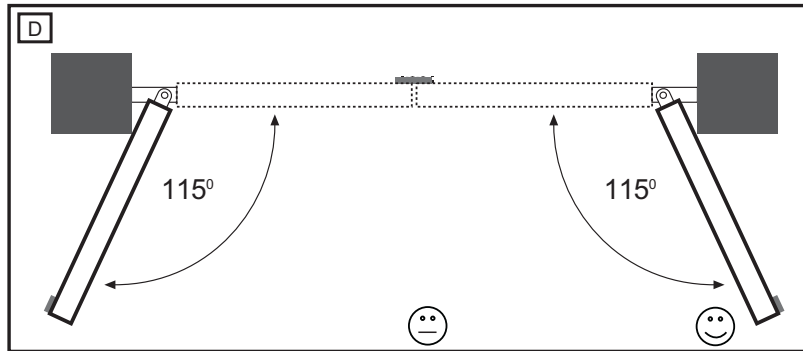
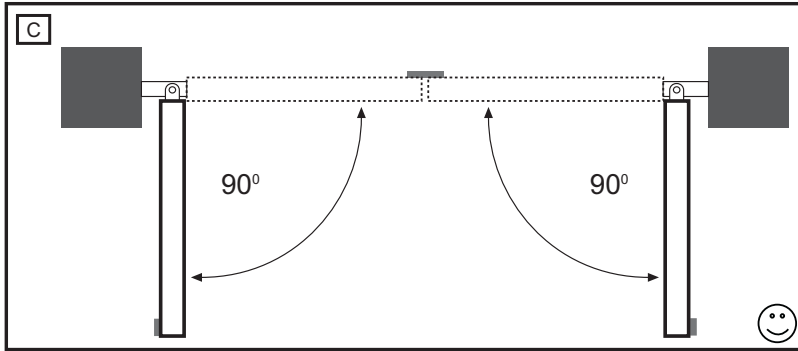
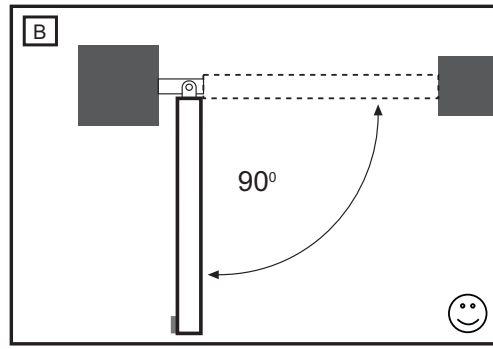
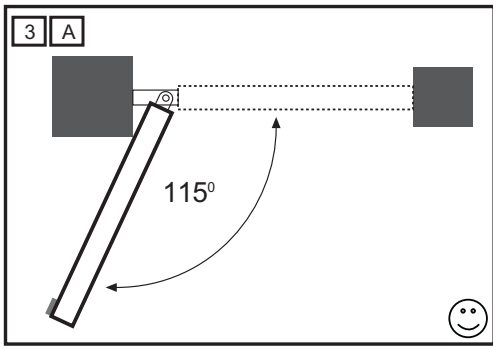
B. P. Kelkhoff
Manager, Regulatory Affairs
Chamberlain GmbH
D-66793 Saarwellingen
January, 2008



Barbara P. Kelkhoff

1 Series 200




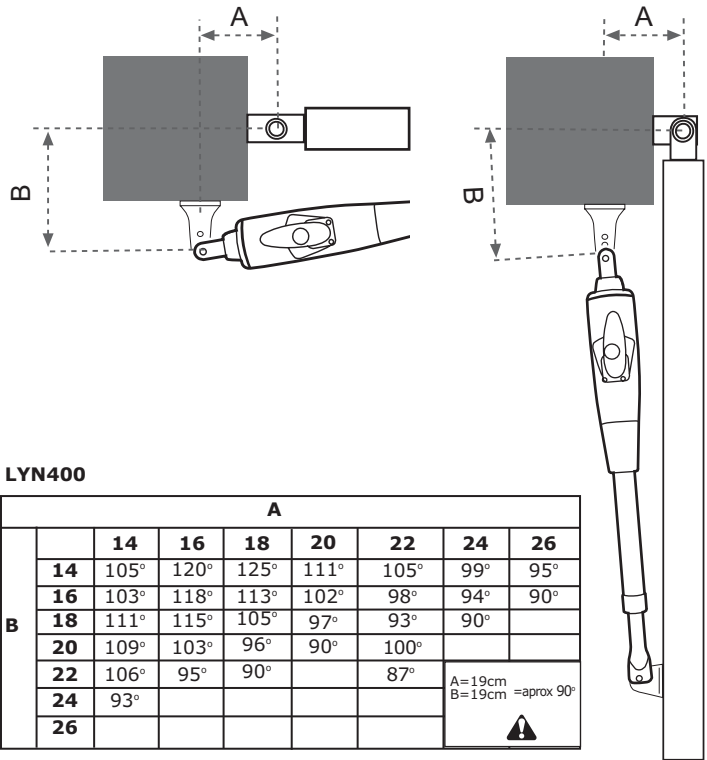


4 A

SCS300

		A							
B		10	12	14	16	18	20	22	
	10		115°		110°	105°	100°		
	12		110°	121°	101°	100°	94°		
	14		108°	105°	93°	100°	92°		
	16		106°	95°	87°				
	18			93°					
	20								
	22								


A=15cm
B=15cm ≈aprox 90°

LYN300

		A							
B		10	12	14	16	18	20	22	
	10		115°		110°	105°	100°		
	12		110°	121°	101°	100°	94°		
	14		108°	105°	93°	100°	92°		
	16		106°	95°	87°	87°			
	18			93°					
	20								
	22								


A=15cm
B=15cm ≈aprox 90°



LYN400

		A							
B		14	16	18	20	22	24	26	
	14		105°	120°	125°	111°	105°	99°	95°
	16		103°	118°	113°	102°	98°	94°	90°
	18		111°	115°	105°	97°	93°	90°	
	20		109°	103°	96°	90°	100°		
	22		106°	95°	90°		87°		
	24		93°						
	26								

A=19cm
B=19cm ≈aprox 90°



B

